

**Veranstaltungsangebot  
der „Hellen Panke“ e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin  
im Jahre 2010**

**Januar**

**Dienstag, 5. Januar 2010, 19:00 Uhr**

Philosophische Gespräche

**Adornos Kritik der politischen Ökonomie**

Der Vortrag rekonstruiert drei Etappen von Adornos Aneignung und Entwicklung der Kritik der politischen Ökonomie: vor und während des Exils in Amerika sowie nach der Rückkehr nach Frankfurt. Erst in der „Negativen Dialektik“ gelangt Adorno zu einem Ökonomiebegriff, der einerseits das Verhältnis von Natur und Gesellschaft, andererseits das der Gesellschaft zu sich selbst umfasst. Die Kritik der so verstandenen Ökonomie verweist zuletzt auf die Utopie einer Menschheit, die jener nicht länger schicksalhaft verfallen wäre.

Referent: **Dr. Dirk Braunstein**

Moderation: **Dr. Matthias Rothe**

Dirk Braunstein hat vor kurzem zum Thema des Vortrages seine Promotion abgeschlossen; er lebt als politischer Intellektueller in Bochum.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Sonnabend, 9. Januar 2010, 10:00 bis 18:00 Uhr in Berlin**

Reihe „Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren“

**Grundlagen der PR- und Öffentlichkeitsarbeit**

Pressemitteilungen und Fachartikel von Unternehmen, Einrichtungen und Agenturen sind für Journalisten und Medienvertreter die wichtigsten Informationsquellen. Doch weniger als 10% der Texte, die in einer Redaktion eintreffen, werden in einer Zeitung, Sendung oder im Internet veröffentlicht. Was ist überhaupt PR? Welche Öffentlichkeiten gibt es? Wie grenzt sich PR von Werbung, Marketing und Journalismus ab, wie spielen die vier zusammen? Welche Mittel verwendet PR und wie kann ich PR für meine Projekte einsetzen? In dem Seminar werden diese grundlegenden Fragen der PR- und Öffentlichkeitsarbeit beantwortet.

Workshop mit **Martin Brust** und **Christoph Nitz**

Martin Brust – ist freiberuflicher Redakteur bei der Frankfurter Rundschau und betreut mit Zentralredaktion.de verschiedene PR-Kunden. Er hat mehr als zehn Jahre Erfahrung als freier Journalist, Redakteur und Kommunikationsberater für Magazine, Tageszeitungen, Internet, PR-Agenturen.

Christoph Nitz – Kommunikationswissenschaftler, Redakteur bei einer überregionalen Tageszeitung und freiberuflicher Dozent für PR- und Öffentlichkeitsarbeit.

In Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie e. V. (LiMA)

Computerplätze sind NICHT vorhanden! Es besteht die Möglichkeit Laptops auszuleihen, mit vorheriger Anmeldung! WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden.

Wir bitten um Anmeldung!

Kosten: 15 Euro/erm. 7,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 12. Januar 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

**Individualität und Gedankenwelt Karl Liebknechts**

Neue Quellen und Einsichten

Referentin: **Prof. Dr. Annelies Laschitzka**

Moderation: **Brigitte Semmelmann**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Dienstag, 12. Januar 2010, 19:30 Uhr**

tazcafé

**Iran – Revolution 2.0?**

Die Bewegung gegen Ahmadinedschad und die Rolle der neuen Medien

Aufbruch in Teheran: Manipulationen der Präsidentschaftswahlen im Sommer 2009 boten den Anlass für massive Proteste gegen die iranische Regierung. Handyvideos und soziale Netzwerke halfen, die Bewegung zu organisieren und bekannt zu machen. Ein Beispiel für die Macht der neuen Medien? Oder ein Zeichen dafür, dass die iranische Mittelschicht protestiert? Warum umarmen deutsche Politiker und Medien die Protestbewegung?

Es diskutieren:

**Yalda Zarbakhch**, Medienwissenschaftlerin

**Sara Dehkordi**, Netzwerk junger Iraner in Berlin

**Ali Fathollah-Nejad**, Politologe

**Sam T. Fard**, Journalist (tageszeitung)

**Roland Etzel**, Journalist (Neues Deutschland)

**Rüdiger Göbel**, Journalist (junge Welt)

Moderation: **Oliver Kontny**

Gemeinsame Veranstaltung mit LiMA und der tageszeitung

Kosten: 1,50 Euro

Ort: tazcafé, Rudi-Dutschke-Str. 23, 10969 Berlin

**Donnerstag, 14. Januar 2010, 18:00 Uhr**

Literatur und Gesellschaft

**Erich Mühsam – Rebellion als Lebensform**

Referent: **Prof. Dr. Dieter Schiller**

Moderation: **Daniel Küchenmeister**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 19. Januar 2010, 18:00 Uhr**

Vernissage

**Berliner Bilder – Radierungen und Fotografien**

Ausstellung von **Monika Meiser**

Laudatio: **Stefan Friedemann**

Am Flügel: **Michiko Imura**

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 19. Januar 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

**Last, Gewinn, Hoffnung?**

Rückblick in das 20. Jahrhundert

Vielfältig sind die Versuche, die Geschichte des vergangenen Jahrhunderts auf eine einfache Doktrin umzuschreiben. Demnach war sie in Europa durch die historische Überwindung zweier Diktaturen gekennzeichnet, eine Entwicklung, die der 9. November 1989 krönte. Da sei das Tor zur Freiheit aufgestoßen worden, die nun nur noch gestaltet werden müsse. Wer diese Version nicht passieren lassen will, wird sich mit der Gegenwart ebenso wie mit der Geschichte des Jahrhunderts befassen müssen, das vor nahezu 10 Jahren zu Ende ging.

Referent: **Prof. Dr. Kurt Pätzold**

Moderation: **Brigitte Semmelmann**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Donnerstag, 21. Januar 2010, 18:00 Uhr**

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

**Nach der Transformation: Ostdeutschland – Sackgasse oder Zukunft?**

Grundlage für die Veranstaltung ist die Studie „Leitbild Ostdeutschland 2020“, die Anfang 2009 im Auftrag der Fraktion DIE LINKE im Bundestag eine Autorengruppe unter Leitung von Michael Thomas vorlegte. Unter Berücksichtigung der Ausgangs- und der volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den neuen Bundesländern sollen Probleme, Chancen und Hemmnisse bei der Realisierung dieser Leitbilder in der weiteren Entwicklung Ostdeutschlands analysiert und erörtert werden.

Referenten: **Dr. Michael Thomas** (Leiter der Autorengruppe)

**Prof. Dr. Norbert Peche** (Autor des Buchs „Selbst ist das Volk. Wie der Aufschwung Ost doch noch gelingen kann“)

Moderation: **Prof. Dr. Klaus Steinitz**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Sonnabend, 23. Januar 2010, 14:00 Uhr**

Denkmaltour

**Der Friedhof der Sozialisten**

Eine einmalige geschichtliche Stätte der Arbeiterinnen- und Arbeiterbewegung SozialistInnen, KommunistInnen, GewerkschafterInnen aber auch AnarchistInnen und AntifaschistInnen liegen gemeinsam auf dem Friedhof begraben. Oft haben Sie im Leben über unterschiedliche theoretische und strategische Ansätze für die Durchsetzung einer anderen Gesellschaftsordnung gestritten. Der Referent wird anhand der Grabsteine auf die sehr unterschiedliche theoriegeschichtliche Ausrichtung der auf dem Sozialistenfriedhof bestatteten Sozialistinnen und Sozialisten eingehen. – Die Führung durch die Gedenkstätte wird ca. 2 Stunden dauern.

Führung/Referat: **Uwe Hicks**

Leitung: **Janeta Mileva /Michael Popp**

Kosten: 1,50 Euro

Treffpunkt: Gedenkstätte der Sozialisten Friedrichsfelde, Friedhofseingang, Gudrunstraße 20, 10365 Berlin-Lichtenberg

### **Montag, 25. Januar 2010, 19:00 Uhr**

Gespräche im Max-Lingner-Haus

#### **Der Mensch ist ein sehr seltsames Möbelstück**

In der Reihe Siedlungsgeschichte (V) liest **Klaus Kühnel** aus der Biographie der Innenarchitektin Liv Falkenberg-Lieftrinck (1901–2006)

Die Holländerin Ida Lieftrinck arbeitete nach ihrem Studium bei dem berühmten Architekten Oud, entwarf in seinem Auftrag Möbel für die Stuttgarter Weißenhofsiedlung, lernte dann in den Deutschen Werkstätten Hellerau das Tischlerhandwerk und befreundete sich mit dem Kommunisten Otto Falkenberg.

Nach dem Krieg arbeitete Liv Falkenberg als Innenarchitektin, beispielsweise für die Leipziger Messe und richtete Häuser für Prominente ein, unter anderem für den Schriftsteller Friedrich Wolf. Auf ihre Initiative hin wurde Mart Stam zum Direktor der Kunsthochschule Weißensee berufen. Als das Schloss Niederschönhausen Amtssitz des DDR-Präsidenten Wilhelm Pieck wurde, schuf sie für ihn Gartenmöbel. Einhundertdreijährig begann sie, Klaus Kühnel aus ihrem Leben und vor allem von ihrer Arbeit zu erzählen.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Max-Lingner-Haus, Straße 201, Nr. 2, 13156 Berlin

### **Dienstag, 26. Januar 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

#### **Reichstagswahlkreis IV: „Dauerabonnement“ Paul Singer**

Referent: **Dr. Norbert Podewin**

Moderation: **Elfriede Juch**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

### **Mittwoch, 27. Januar 2010, 18:00 Uhr**

Geschichtspolitische Veranstaltungsreihe

**„Opfer sein, unschuldig sein“:**

### **Der umstrittene Weg zur Stiftung „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“**

Die Causa Erika Steinbach und die Frage ihrer Beteiligung am Beirat der Stiftung „Flucht, Vertreibung, Versöhnung“ hat die Öffentlichkeit über Wochen beschäftigt. Deutlich wurde hier, wie umstritten die Einrichtung einer solchen Stiftung bis heute ist. Thema der Abendveranstaltung soll die Debatte und schließliche Umsetzung des „Sichtbaren Zeichens gegen Vertreibung“ sein. Dabei wird es sowohl um das damit vermittelte Geschichtsbild, als auch um die Umsetzung bzw. alternative Vorstellungen gehen. Zudem soll die Debatte aus der Sicht Polens reflektiert werden.

ReferentInnen:

- **Luc Jochimsen** (MdB, DIE LINKE)
- **Dirk Burczyk** (Mitarbeiter MdB-Büro Ulla Jelpke, DIE LINKE)
- **Holger Politt** (Leiter des RLS-Büros in Warschau)

Moderation:

**Gerd Wiegel** (Ref. Rechtsextremismus/Antifaschismus, Bundestagsfraktion DIE LINKE)

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

### **Mittwoch, 27. Januar 2010, 19:30 Uhr**

Kulturdebatte im Salon

#### **Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst**

Das von Simone Tippach-Schneider kuratierte Projekt „Kunst fürs Dorf – Dörfer für Kunst“ ist im Oktober 2009 erfolgreich abgeschlossen worden. Es gehört zu einem bundesweiten Programm, Kunst und Künstler auf neue Weise im dörflichen Raum zu etablieren. Die Deutsche Stiftung Kulturlandschaft ermöglichte drei Künstlern, einen Landaufenthalt zu finanzierter Kunstproduktion. Sie förderte die Kunstwerke in den drei Gemeinden mit jeweils bis zu 20.000 Euro und half den Gemeinden Grambow, Lelkendorf und Ferdinandshof, den Künstlern Arbeitsräume und einen Ort für die Kunstwerke bereitzustellen, sich in die Rolle eines Auftraggebers für Kunst hineinzufinden und durch Zustimmung oder Skepsis am künstlerischen Vorgang teilzuhaben. Kunst sollte die Identifikation der Dorfbewohner mit ihrer Region stärken und Anstöße für ein bewusstes Leben miteinander geben. Der Fokus lag hierbei auf dem Ort des schöpferischen Ereignisses, der nicht das Atelier des Künstlers, sondern das Dorf sein sollte. Kulturpolitisch aufschlussreich waren und sind vor allem die unterschiedlichen Erwartungshaltungen von Stiftung, Künstlern, Bürgermeistern und Jurymitgliedern und die Schlussfolgerungen aus diesem Projekt.

Referentin: **Dr. Simone Tippach-Schneider**

Moderation: **Prof. Dietrich Mühlberg**

Gemeinsam mit Kulturinitiative '89

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Salon Rohnstock, Schönhauser Allee 12, 10119 Berlin

### **Donnerstag, 28. Januar 2010, 15:00 Uhr**

Rendezvous

#### **Auf ein Neues. Erwartungen an 2010 – für Frieden und Solidarität**

**Ilona Schleicher** (SODI) berichtet über gemeinsame Solidaritätsaktionen in Wort und Bild

Es begrüßt Sie **Marlene Vesper**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

## **Februar 2010**

**Dienstag, 2. Februar 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

**Kann man Wirtschaftskrisen erfolgreich bekämpfen oder sie verhindern?**

Referent: Prof. Dr. Harry Nick

Moderation: Brigitte Semmelmann

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Freitag, 5. Februar 2010, 19:00 Uhr**

Philosophische Gespräche

**Moral im Nationalsozialismus**

Nationalsozialistische Ideologie enthält eine Reihe von Begriffen, die in ihrem Kern der Ethik zuzurechnen sind. Ihre Rhetorik mobilisiert moralische Gefühle wie Empörung und Groll. Zugleich ist es eine Rhetorik der Gewalt. Wie weit lässt sich nationalsozialistische Ideologie als ein System von Rechtfertigungen und (auch moralischen) Gefühlen interpretieren? Und was bedeuten die Ergebnisse einer solchen Interpretation für die Auseinandersetzung mit den Verbrechen des NS und mit seiner Nachgeschichte bis in die Gegenwart?

Referent: Dr. Werner Konitzer (Fritz-Bauer-Institut Frankfurt a.M.)

Moderation: Dr. Matthias Rothe

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 9. Februar 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

**Die Linkskräfte in Lateinamerika vor den Herausforderungen der weltweiten Krise und der Gegenoffensive der Ultrarechten**

Referentin: Prof. Dr. Helma Chrenko

Moderation: Brigitte Semmelmann

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Dienstag, 9. Februar 2010, 19:00 Uhr**

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

**Der weite Weg zur Würde**

***Buchvorstellung***

Referent: Roger Reinsch

Moderation: Dr. Wolfgang Girnus

Im Grundgesetz steht, die Würde des Menschen sei unantastbar. In der UNO-Deklaration der Menschenrechte von 1848 ist ausgesagt, sie sei angeboren. Die Kanzlerin der Bundesrepublik Deutschland fragte in ihrer Rede auf dem DGB-Bundeskongress 2006, ob Menschenwürde noch etwas mit unserer heutigen Realität zu tun hätte. Bei der Beschäftigung mit Fragen der Geschichte des Humanismus und der Menschenrechte stieß Roger Reinsch auf die Feststellung Thomas Müntzers, dass die Herren „die Menschheit ihrem Eigennutze, ihren Wollüsten, ihren Launen opfern, sie auf jede Art missbrauchen und in der Entwicklung ihrer Kräfte, im Genuss ihres menschlichen Daseins hindern“. Wann also, fragte er sich, können die Menschen in Würde leben, und wie kann es ihnen gelingen, ein menschliches Dasein zu genießen?

Mit seinem Buch „Der weite Weg zur Würde“ (edition bodoni, 9 EUR) gibt er Antwort. Und die „führt hin zum Menschenbild, ein Bild, das jedem einzelnen von uns überall auf der Welt Würde als unabdingbare Eigenschaft des Menschen bestätigt ...“ (aus einer Rezension von Klaus-Georg Przyklenk)

Roger Reinsch, geb. 1931 in Berlin, ist von Beruf Zimmermann. Von 1952 bis 1957 studierte er an der Humboldt-Universität Philosophie. Im Mittelpunkt seiner weiteren Tätigkeit stand dann kulturelle und künstlerische Arbeit. In der Zeit von 1972 bis 1981 war er Mitarbeiter im Ministerium für Kultur der DDR und absolvierte 1979/80 ein postgraduales Studium der Kulturpolitik. Anschließend arbeitete er bis 1991 an der Humboldt-Universität in Berlin im Bereich des Direktorats für Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit. Von ihm erschienen drei Bücher mit Gedichten und Kurzgeschichten.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: KulturGut Marzahn, Alt Marzahn 23, 12685 Berlin

**Dienstag, 9. Februar 2010, 19:30 Uhr**

tazcafé

**Harmlose Tigerenten-Truppe oder neoliberales Kampfkommando?**

***Linke Medien ziehen Bilanz nach 100 Tagen Schwarz-Gelb***

Kaum gestartet steckt die neue Bundesregierung schon in der Krise. Vertuschungen nach dem Bombenangriff bei Kundus, drohender Stellenabbau bei Opel und Streit um die Steuerreform lassen das vermeintliche Traumpaar Merkel und Westerwelle früh alt aussehen. Wie ist die anscheinende Schwäche der schwarz-gelben Koalition zu bewerten? Wie reagieren linke Medien darauf?

Es diskutieren: Gabriele Oertel (Neues Deutschland), Arnold Schölzel (junge Welt), N.N. (tageszeitung), N.N. (Freitag)

„Helle Panke“ lädt jeden zweiten Dienstag im Monat (jeweils 19.30 Uhr) gemeinsam mit der Linken Medienakademie e.V. und der tageszeitung ins tazcafé ein zur Diskussion über aktuelle Themen rund um Medien, Politik und soziale Bewegungen.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: tazcafé, Rudi-Dutschke-Str. 23, 10969 Berlin

**Mittwoch, 10. Februar 2010, 18:00 Uhr**

Forum für politische Bildung

**Postkoloniale Perspektiven**

Wenn für Bildungsprozesse ein kritisches Erinnern notwendig ist, was bedeutet dies für die Politische Bildung? – In den Postkolonialen Studien werden neben den Folgen des historischen Kolonialismus auch heutige Selbstverständlichkeiten auf ihren Zusammenhang mit Herrschaft untersucht. Alltägliche Konstruktionen wie „Wir“ und „die Anderen“, „Etablierte“ und „Nicht-Etablierte“, „Normale“ und „Abweichende“ geraten dabei unter ein analytisches Brennglas, das Kapitalismus und Kolonialismus ebenso einbezieht wie die epistemische Gewalt, die herrschaftliche Verhältnisse (re)produziert. Im Vortrag und in der Diskussion sollen einige Konzepte des pädagogischen Nachdenkens innerhalb Postkolonialer Studien – etwa Othering (Zum-Anderen-machen), Verlernen etc. – vorgestellt und bezüglich ihrer Konsequenzen für die Politische Bildung diskutiert werden.

Prof. Dr. María do Mar Castro Varela lehrt an der Alice-Salomon-Hochschule Berlin und ist gemeinsam mit Prof. Dr. Nikita Dhawan Herausgeberin von „Postkoloniale Theorie – eine Einführung“.

Die Veranstaltung eröffnet eine neue Reihe, die sich vor allem an Bildungsarbeiter/innen, Lehrer/innen, Bildungsforscher/innen und andere an politischer Bildung Interessierte richtet. Mit dem FORUM POLITISCHE BILDUNG wollen wir die Möglichkeit schaffen, sich über Ziele und Vermittlungsformen zu verständigen, und neuere Theorie-Ansätze, Konzepte und Methoden zur Diskussion stellen. Und es wird Gelegenheit geben, Strukturen der jeweiligen Berufsfelder in den Blick zu nehmen, sich über Arbeitskontexte auszutauschen, dabei das je eigene Selbstverständnis zu klären und gemeinsam auch bildungspolitisch aktiv zu werden.

Referentin: Prof. Dr. María do Mar Castro Varela

Moderation: Olaf Stuve

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Donnerstag, 11. Februar 2010, 20:00 Uhr**

**Konzert mit Barbara Thalheim**

Barbara Thalheim veröffentlichte seit 1978 regelmäßig Schallplatten bei Amiga, die hohe Verkaufszahlen erreichten. Ihr Repertoire bestand vor allem aus kleinen, listigen Liedern, die von der Bewahrung der Individualität in einer auf Vermassung ausgerichteten Gesellschaft berichteten.

Politisch – im eigentlichen Sinne – wurden Thalheims Songs ab 1983. Mit Liedern, wie: Gestern kam der Staat bei mir vorbei, In den kleinen Städten u.a., die nicht auf Schallplatte erscheinen konnten, gastierte sie bis zur Wende immer öfter in Kirchen. 1993 ging Barbara Thalheim nach Paris, wo sie den Akkordeonisten Jean Pacalet kennen lernte. Die CD „Fremdegehen“ über diese Zeit erhielt den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Seit 1990 hat Barbara Thalheim diverse CDs veröffentlicht. Sie gastierte in Ost- und Westeuropa, in Kanada und Afrika.

Auf ihrer aktuellen CD „herzverloren“ singt sie politische französische Chansons, die sie ins Deutsche übertragen hat.

Gemeinsam mit Jean Pacalet stellt sie an diesem Abend eigene Lieder aus den letzten Jahren vor.

Kosten: 3 Euro - Karten bereits im Vorverkauf

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin



**Samstag, 13. Februar 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Reihe „Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren“

**Texten für eigene Publikationen**

Die Anzahl der verschiedenen Publikationsformen, das heißt, die verschiedenen Arten von Publikationen (Veröffentlichungen) printmedialer Produkte und anderer Massenmedien, ist in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen.

Ausgehend von der Vielfalt möglicher politischer Publikationen und angestrebter Veröffentlichungen (Newsletter, regionale und Partei-Zeitungen und -Zeitschriften, andere periodische Publikationen, Websites etc.) werden Methoden und Herangehensweisen an die dazu notwendige Text- und Bildproduktion erörtert.

Im Seminar werden verschiedene Publikations- und Veröffentlichungsformen praktisch erprobt. Unter anderem wird eine Text- und Genreanalyse anhand publizierter Texte (werden bereitgestellt, eigene Versuche können mitgebracht werden) durchgeführt. Grundlegende Merkmale journalistischer Texte werden erarbeitet. Abschließend werden Texte ausgewertet.

Workshop mit Jörg Staude und Christoph Nitz

Jörg Staude studierte Journalistik an der Universität Leipzig. Seit 1985 ist er als Redakteur – bis Ende 2004 bei der Tageszeitung „Neues Deutschland“ – tätig.

Seit November 2005 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter im MdB-Büro.

Christoph Nitz ist Kommunikationswissenschaftler, Redakteur bei einer überregionalen Tageszeitung und freiberuflicher Dozent für PR- und Öffentlichkeitsarbeit.

Das Mitbringen eines eigenen Notebooks ist erwünscht.

Computerplätze sind NICHT vorhanden! Es besteht die Möglichkeit Laptops auszuleihen, mit vorheriger Anmeldung! WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden.

In Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie e.V. (LiMA)

Kosten: 15 Euro (erm. 7,50 Euro)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 16. Februar 2010, 19:00 Uhr**

Tegeler Dialoge zur Demokratie

**Ist uns der Islam wirklich fremd?**

Referentin: Prof. Dr. Karin Kulow

Moderation: Dr. Klaus Gloede

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Roter Laden, Schlossstr. 22, Berlin-Tegel

**Dienstag, 16. Februar 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

**„Opa auf der Matte“**

Buchvorstellung mit dem Autor Günter Herlt

Moderation: Christian Beyer

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Donnerstag, 18. Februar 2010, 18:00 Uhr**

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

**Neue Fragen in der Dialektik von Produktivkräften und Produktionsverhältnissen im 21. Jahrhundert**

Die Entwicklung der Produktivkräfte der letzten Jahrzehnte wirft im Zusammenhang mit dem Scheitern des Realsozialismus, der Zuspitzung der grundlegenden Widersprüche des Finanzmarktkapitalismus und der tiefen Umweltkrise neue Fragen zur Bestimmung der Kriterien des gesellschaftlichen Fortschritts auf. Sie sind eng mit einem veränderten Verständnis der Dialektik von Produktivkräften und Produktionsverhältnissen verbunden. Auf der Veranstaltung sollen hiermit verbundene Probleme sowie Konsequenzen für gesellschaftliche Strategien dargelegt und diskutiert werden.

Referenten: Prof. Dr. Wolfgang Eichhorn (Philosoph), Prof. Dr. Herbert Meißner (Politökonom)

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Freitag, 19. Februar 2010, 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

5. Kolloquium der Hermann-Henselmann-Stiftung

**Über die Geringschätzung des Architekten als Urheber**

***Kulturelle Aspekte im Umgang mit moderner Architektur***

Anlass für die diesjährige Themensetzung des Henselmann-Kolloquiums sind sowohl die Debatten und juristischen Auseinandersetzungen der letzten Zeit bei spektakulären öffentlichen Bauvorhaben, wie dem Hauptbahnhof von Gerkan Marg und Partner in Berlin, als auch der problematische Umgang mit vielen öffentlichen Bauten der sog. Nachkriegsmoderne in Deutschland, bei deren Umbau oder Modernisierung oftmals das Urheberrecht ihrer Schöpfer missachtet wird oder erst umständlich eingefordert werden muss. Nicht nur, aber besonders drastisch scheint dies in Ostdeutschland der Fall zu sein. Zwar kam es in den letzten Jahren bundesweit zu einer kulturellen Aufwertung der Bauten der Nachkriegsmoderne, insbesondere dann wenn sie unter Denkmalschutz gestellt waren, die Rechte der Architekten sind dabei aber als Faktor der Baukultur noch nicht hinreichend beleuchtet worden. Umgekehrt wäre aus baukulturellen Erwägungen nach einer Stärkung der Urheberrechte zu fragen.

mit Prof. Dr. Wolf Eisentraut, Prof. Gerd Jäger, RA Dr. Andreas Henselmann, Tilmann Prinz (Bundesarchitektenkammer) und vielen weiteren ReferentInnen

Kosten: 5 Euro

Ort: Kongresshalle am Alexanderplatz bbc, Berlin

**Samstag, 20. Februar 2010, 10:00 Uhr bis Sonntag, 21. Februar 2010, 17:00 Uhr**

Junge Panke

**Politisch organisieren**

***Werkzeuge zum Politik-Machen***

An diesem Wochenende wollen wir eigene und von anderen gesammelte Erfahrungen vergleichen und auswerten: Wie funktionieren Mobilisierungen, welche Strukturen und Organisationsmodelle haben sich als zweckmäßig erwiesen, wo lauern typische Schwachpunkte und nervende Konflikte? Weitere Themen

sind die Formulierung von Strategien und Taktiken, Möglichkeiten und Grenzen von Bündnissen und geeignete Formen für die Auswertung und Nachbereitung von Aktionen und Kampagnen.

Kosten: 10 Euro (inkl. Mittagessen) – Seminar im Rahmen des JugendbildungsNetzwerkes

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Montag, 22. Februar 2010, 19:00 Uhr**

Lateinamerika-Reihe

**Honduras – wie weiter nach den Wahlen vom 29. November 2009?**

Der Staatsstreich in Honduras war ein eindeutiges Signal an die im ALBA-Bündnis zusammengeschlossenen Staaten Lateinamerikas. Eine Verurteilung der unter illegitimen Bedingungen abgehaltenen Wahlen seitens der EU steht noch aus. Gerade auch im Hinblick auf den unter spanischer Ratspräsidentschaft im Mai 2010 stattfindenden Gipfel EU – Lateinamerika ist die Bundesregierung bei der Formulierung einer gemeinsamen EU-Außen- und Sicherheitspolitik gefordert: Nichtanerkennung der Wahlen und Unterstützung jener politischen Kräfte in Honduras, die für die Einhaltung der Menschenrechte und die friedliche Rückkehr zur verfassungsmäßigen Ordnung durch legitime Neuwahlen stehen, wie es ein von der Fraktion Die Linke im Bundestag eingebrachter Antrag fordert.

Referenten: Roberto Martinez Castaneda (ehem.) legitimer Botschafter der Republik Honduras, Dr. Diether Dehm, MdB, Europapolitischer Sprecher der Fraktion Die Linke

Moderation: Roswitha Yildiz

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 23. Februar 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

**September 1893: Friedrich Engels in der „Concordia“**

Referent: Dr. Norbert Podewin

Moderation: Elfriede Juch

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Dienstag, 23. Februar 2010, 19:30 Uhr**

Kulturdebatte im Salon

**Gebaute DDR - ihr Abbruch, Umbau, Erbe-Status**

***Bausteine ostdeutscher Kulturgeschichte***

Ein kritischer Bericht über den Umgang mit der baulichen und architektonischen Hinterlassenschaft der DDR

Referentin: Prof. Dr. Simone Hain

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg

Gemeinsam mit der Kulturinitiative `89

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Salon Rohnstock, Schönhauser Allee 12, 10119 Berlin

**Donnerstag, 25. Februar 2010, 15:00 Uhr**

Rendezvous

**Auch im Alltag spiegelt sich das All**

Nachrichten aus dem Chaos des normalen Lebens vermittelt Magda Geisler

Moderation: Marlene Vesper

Gemeinsam mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Donnerstag, 25. Februar 2010, 21:00 Uhr**

Festival Musik & Politik

**Konzert Bleeding Hearts**

600 Konzerte spielten Bleeding Hearts, die vierköpfige englische Folk-, Punk- und Rockband, seit ihrer Bandgründung im Jahre 1995. Eine seit den Neunzigern stetig wachsende Fangemeinde schützt die Vollblut-Live-Band vor den Zwängen eines Plattenvertrags, dem sie allemal ein Leben on tour und on stage vorziehen.

Kosten: 5 Euro

Ort: WABE, Danziger Str. 101, 10405 Berlin

**Freitag, 26. Februar 2010, 17:00 Uhr**

Festival Musik & Politik

**Mikis Theodorakis Hommage**

***Ausstellungseröffnung***

Mikis Theodorakis feiert 2010 seinen 85. Geburtstag. Er ist der bedeutendste griechische Komponist und wahrscheinlich der berühmteste lebende Grieche überhaupt. Er hat Songs und Sinfonien, Opern und Ballette, Filmmusiken und Kammermusik komponiert. Mit der Melodie zum Film „Alexis Sorbas“ wurde er weltbekannt. Bis heute sind weltweit über 60 Millionen Schallplatten und CDs mit seiner Musik verkauft worden. Das künstlerische Schaffen dieses Komponisten und sein damit eng verbundenes gesellschaftliches Engagement sind Ausdruck griechischer Kultur und Geschichte, wie man es in diesem Ausmaß in dieser Intensität schwerlich in der Biografie anderer Persönlichkeiten finden wird.

Es spricht Asteris Koutoulas (Musikproduzent, Übersetzer und Autor, Berlin)

Gezeigt wird der Dokfilm „Canto General“ (DDR 1982, Regie: Joachim Tschirner, 40 min)

Kosten: 1,50 Euro

Ort: ZwiEt, Danziger Str. 101, 10405 Berlin

**Freitag, 26. Februar 2010, 19:00 Uhr**

Festival Musik & Politik

**Ein Abend für Wladimir**

Der russische Liedermacher und Schauspieler Wladimir Wyssozki war schon zur Zeit seines kurzen Lebens eine Legende. Geschützt durch seine Popularität, die er sich am legendären Taganka-Theater in

Moskau erspielt hatte, gelang ihm ein einzigartiger Spagat zwischen Verbot, Duldung und Öffentlichkeit. Seine Lieder kursierten in tausenden Tonbandmitschnitten überall im Land, fast jeder kannte sie. Wenn ihm Konzerte verboten wurden, tarnte er sie als „Bildungsveranstaltung mit Musik“. Seine Themen reichten von den unsäglichen Leiden der Russen während Krieg und Stalinzeit bis zu den kleinen, täglichen Absurditäten der Breschnew-Ära. Immer waren seine Lieder von größter Ehrlichkeit und Intensität. Als er 1980 mit gerade 42 Jahren starb, folgte seinem Sarg eine halbe Million Menschen. Der dreißigste Todestag ist uns Anlass für eine Sonderveranstaltung. Mit dabei:

**REINHOLD ANDERT**, Liedermacher und Historiker

Die Gruppe **WILDEMAN** (Udo Wildemann, Thomay Meyer, Ralf Zimmermann) machte als eine der brisantesten Lied-Formationen der letzten DDR-Jahre Furore. Unter ihren Programmen war auch eines zu W.: „Wladimir Wyssozki - Versuch einer Annäherung“. Nach fast zwei Jahrzehnten Pause treten sie erstmals wieder zusammen auf.

**OKSANA BULGAKOWA** und **DIETMAR HOCHMUTH** arbeiten als Drehbuchautoren, Regisseure und Filmwissenschaftler. Beide sind intime Kenner der spätsowjetischen Kulturszene. Oksana gab 1989 bei Aufbau das W.-Liederbuch „Zerreißt mir nicht meine silbernen Saiten“ heraus.

**DAN FÄGERQUIST** ist ein junger schwedischer Chansonier, der mit Wyssozki-Songs erstaunliche Erfolge feiert. JOHANNA DAHL begleitet ihn auf dem Cello.

**VICTOR HOFFMANN** und **ILJA TIMAKOW** stammen beide aus Russland, leben jetzt in Berlin. Ilja sei besonders gedankt für die Hilfe bei der Vorbereitung unseres Abends.

**STEFAN KÖRBEL**, Liedermacher und Kulturwissenschaftler, gab 1991 auf seinem Label Nebelhorn eine Vinyl-Scheibe mit deutschen Versionen W.s heraus. Er konzipierte im Auftrag von Helle Panke e.V. den heutigen Abend.

**UMKA** und ihre Band **BRONNEWIK** sind eines der spektakulärsten und angesagtesten Musikereignisse im heutigen Russland. Auf sie freuen wir uns ganz besonders.

Kosten: 15 Euro/ermäßigt 10 Euro

Ort: WABE, Danziger Str. 101, 10405 Berlin

### **Samstag, 27. Februar 2010, 16:00 Uhr**

Festival Musik & Politik

#### **Folker – Gespräch**

Ist die gegenwärtige Krise des Kapitalismus schlecht für das soziale Klima, aber gut für politische Musik? Wollen wieder mehr Künstler „die Verhältnisse rocken, die Welt verändern“, wie es auf einer jüngst erschienenen CD heißt? Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass es schon immer eine enge Verbindung von Musik und sozialen Bewegungen gab. Mit Liedern lässt sich Geschichte also „anhören“. Doch lässt sich mit Musik auch Geschichte „machen“?

Mit Bernadette La Hengst, Tapani Gradmann (The Incredible Herrengedeck), Kutlu Yurtseven (Microphone Mafia)

Moderation: Michael Kleff, Journalist (Bonn/New York)

Kosten: 1,50 Euro

Ort: ZwiEt, Danziger Str. 101, 10405 Berlin

## **März 2010**

### **Dienstag, 2. März 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

#### **Ein Jahr „Obama-Politik“**

*Welche Chancen für die Zukunft?*

Referent: Prof. Dr. Klaus Montag

Moderation: Christian Beyer

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

### **Mittwoch, 3. März 2010, 19:30 Uhr**

Stadtgespräche

#### **Chancen und Risiken der Berliner S-Bahn-Krise für einen ÖPNV der Zukunft**

Veranstaltung des AK Linke Metropolenpolitik

Die Zustände bei der Berliner S-Bahn erregen seit Monaten die Gemüter und werfen Fragen nach deren zukünftiger Organisation auf. Eine große Mehrheit der Bevölkerung spricht sich für deren Erhalt in öffentlicher Hand aus. Verkehrssenatorin Junge-Reyer schafft die Voraussetzungen für eine mögliche Vergabe des Betriebs von Teilnetzen an andere Betreiber. Und die Berliner Politik diskutiert, ob sie den S-Bahn-Betrieb in die eigene Hand nehmen sollte.

Es diskutieren: Jutta Matuschek (stellv. Fraktionsvorsitzende der Linksfraktion im Abgeordnetenhaus) und Martin Schlegel (BUND, Referent für Verkehrspolitik)

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Lounge im Turm, Frankfurter Tor 9, 10243 Berlin-Friedrichshain

### **Donnerstag, 4. März 2010, 19:00 Uhr**

Vielfalt sozialistischen Denkens

#### **Die Linke. Erbe und Tradition**

*Eine historisch-kritische Standortbestimmung*

Es ist an der Zeit, das historische Selbstverständnis der Partei DIE LINKE zu hinterfragen. Entstanden aus dem Zusammenschluss von PDS und WASG wurzelt DIE LINKE in verschiedenen Traditionszusammenhängen und steht in einem reichen und fruchtbaren wie auch tragischen und schuldvollen Erbe. Dieses Erbe zu benennen und seinen zu tradierenden Teil herauszuarbeiten, war ein Anliegen der im Karl Dietz Verlag publizierten, von Klaus Kinner herausgegebenen Bände über das Traditionsverständnis der deutschen Linken.

Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V.

Referenten: Prof. Dr. Klaus Kinner, Dr. Jörn Schüttrumpf

Moderation: Christine Krauss

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

### **Freitag, 5. März 2010, 10:00 bis 16:00 Uhr**

12. Militär- und Friedenspolitisches Symposium der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg

#### **Friedenssicherung in Asien**

*Außen- und Militärpolitik, Militärdoktrin und Streitkräfte der VR China*

Mit Dr. Wolfram Adolphi, Dr. Janka Oertel, Dr. Saskia Hieber, Dr. Nele Noesselt

Moderation: René Heilig, Dr. Lothar Schröter

Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg

Kosten: 5,00 Euro

Anmeldung bitte bei der RLS Brandenburg

Ort: Haus der Brandenb.-Preußischen Geschichte, Kutschstall, Am Neuen Markt 9, Potsdam

**Freitag, 5. März 2010, 18:00 Uhr**

Politik im Gespräch

**Bilanz nach 100 Tagen schwarz-gelber Koalition**

*Ergebnisse der Regierungstätigkeit – Wirksamkeit der Opposition*

ReferentInnen: Dr. Gesine Löttsch, Stellv. Vorsitzende der Linksfraktion im Bundestag

Dr. Norbert Reuter, Ver.di-Bundesvorstand

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Sonnabend, 6. März 2010, 11:00 Uhr**

**Systemtheorie, Systemtherapie – Erfahrungen und Ergebnisse der Behandlung der weit verbreiteten Augenkrankheit Makuladegeneration (IMHD)**

In dem Vortrag werden systemtheoretische Grundlagen, praktische Erfahrungen und bisherige Ergebnisse von 20 Jahren angewandter Systemtherapie zur Behandlung der Augenkrankheit Makuladegeneration, von der über 4 Mill. vorwiegend ältere Menschen betroffen sind, dargelegt.

Referent: Dr. Med. Nadim Sradj (Regensburg)

Veranstaltung mit dem Bundesverband Makuladegeneration e.V., Regionalgruppe Berlin

Kosten: 3,00 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Montag, 8. März 2010, 19:00 Uhr**

Widerständiges in der DDR-Nachkriegsliteratur

**Solo für Martina**

*Lesung mit Ruth Kraft*

Zum Internationalen Frauentag und nachträglich zum 90. Geburtstag der Schriftstellerin

Moderation: Ulla Seidel

In Zusammenarbeit mit der RLS und dem Förderverein Europäische Frauenakademie der Künste und Wissenschaften Berlin-Brandenburg e.V.(EFAK)

Kosten: 4,00 Euro

Ort: Inselgalerie, Torstraße 207, 10115 Berlin

**Montag, 8. März 2010, 19:00 Uhr**

**Retter oder Verräter?**

*Hat das Parlament mit der Rettung der Banken die Demokratie verraten?*

Das Gesetz zur Einrichtung des Bankenrettungsfonds SoFFin (Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung) – eines Schattenhaushalts von 480 Mrd. Euro – wurde innerhalb einer einzigen Woche im Oktober 2008 geschrieben und durchs Parlament gebracht. Seit dem sind an den Entscheidungen, welche Banken vom SoFFin Mittel bekommen und zu welchen Bedingungen, keine Vertreter des Parlaments mehr beteiligt.

Wir wollen über die politischen, juristischen und demokratietheoretischen Aspekte der Bankenrettung diskutieren mit Hans-Christian Ströbele, MdB der Grünen und Zeuge des SoFFin-Gesetzes; Andreas Fisahn, Professor für Öffentliches Recht und Rechtslehre der Uni Bielefeld und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von Attac

Eine gemeinsame Veranstaltung mit Attac-Berlin, der DGB-Jugend Berlin-Brandenburg und dem Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung in Vorbereitung des Bankentribunals „Von Räubern, Rettern und Renditen“ vom 9.–11. April von Attac-Deutschland und der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz

Ort: Max und Moritz, Oranienstraße 162, 10969 Berlin-Kreuzberg

**Dienstag, 9. März 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

### **Kommunistin in fünf Welten**

*Zum 100. Geburtstag der Resistance-Kämpferin Marie-Luise Plener-Huber*

Referentin: Dr. Ulla Plener

Moderation: Christian Beyer

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

### **Dienstag, 9. März 2010, 19:00 Uhr**

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

#### **Forschen unterm Fallbeil**

*Der Überlebenskampf des in der NS-Zeit zum Tode verurteilten Physikochemikers Robert Havemann*

Referent: Dr. Alfred Neubauer

Moderation: Dr. Wolfgang Girnus

Aus Anlass des 100. Geburtstages des Physikochemikers und Philosophen Robert Havemann spricht der Wissenschaftshistoriker Dr. Alfred Neubauer über zwei dramatische Jahre im Leben dieses Wissenschaftlers in der NS-Zeit. Der Forscher wurde im Dezember 1943 wegen antifaschistischer Widerstandstätigkeit zum Tode verurteilt. Vorgesetzten, Freunden und vor allem auch Havemann selbst gelang es, die Vollstreckung des Urteils erfolgreich bis zu seiner Befreiung im April 1945 durch die Rote Armee zu verhindern. Der Referent schildert den Kampf um das Überleben des im Zuchthaus Brandenburg-Görden inhaftierten Häftlings.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: KulturGut Marzahn (Haus 1), Alt Marzahn 23, 12685 Berlin

### **Mittwoch, 10. März 2010, 18:00 Uhr**

Forum Politische Bildung

#### **DIVERSITY — Eine bunte Welt für Wenige oder gleiche Rechte für alle?**

An das Schlagwort Diversity knüpfen sich viele Hoffnungen: Abkehr von defizitorientierten Integrationsbemühungen, die die Einzelnen in ihren subalternen Positionen fixieren. Hinwendung zu Ressourcenorientierung, zu gezielter Förderung bei Wahrung der Vielfalt, letztlich zu mehr Gleichberechtigung und Anerkennung. Oft wird Diversity auch in die Tradition der Bürgerrechts- und Frauenbewegung der USA gestellt.

Dieses Doppelgesicht von Diversity kann sich auf seine Verwendung in der Politischen Bildung auswirken. Verstehen wir Differenzen als Merkmale von Individuen oder als Macht- und Herrschaftsverhältnisse, in denen Einzelnen unterschiedliche Handlungsspielräume zugewiesen werden? Wo wird mit Diversity Ungleichheit überwunden, wo nur in eine andere Form gebracht? Wie lässt sich der Einsatz für mehr Anerkennung mit dem Ringen um Umverteilung verbinden?

Referentin: Katrin Reimer, beendet derzeit ihre Promotion über Diversity.

Moderation: Olaf Stuve

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

### **Donnerstag, 11. März 2010, 10:00 bis 22:00 Uhr**

Medien kompetent gestalten, nutzen & diskutieren

#### **LiMAcampus – BE PART OF THE SOLUTION**

*Angebote speziell für junge Medienmachende*

Zum siebten Mal findet im März 2010 die Linke Medienakademie LiMA – "Akademie für Journalismus, Bürgermedien, Öffentlichkeitsarbeit und Medienkompetenz" in Berlin statt.

Euch erwarten rund um die Workshops Exkursionen (u.a. zur Redaktionskonferenz der taz), Lesungen und Diskussionen über Medienkritik, Chancen der Zusammenarbeit politischer Jugendorganisationen oder (und) politische Musik – und natürlich viel Zeit, um neue Leute kennenzulernen.

LiMAcampus findet im Rahmen der 7. Akademie für Journalismus, Bürgermedien, Öffentlichkeitsarbeit und Medienkompetenz statt. LiMA – das ist Theorie und Praxis, das sind Workshops und Diskussionen,



das sind Lesungen und Exkursionen, das sind Du und ich gemeinsam – vier Tage in Berlin: 11.–14. März 2010!

Workshops, Diskussionen, Networking u.a. mit Katja Kipping, Peter Linden, Juri Hälker, Thomas Hoyer, Robert Pelz, Marco Heinig

Es wird empfohlen, eigene Laptops mitzubringen. Das Mieten eines Notebooks ist aber mit Vorankündigung möglich. W-LAN ist auf dem gesamten LiMA-Gelände vorhanden.

Veranstaltung wird organisiert in Zusammenarbeit mit Linke Medienakademie e.V. (LiMA)

Anmeldung bei LiMA oder der Hellen Panke erforderlich

Kosten: 10 Euro

Ort: HTW Berlin Campus, Wilhelminenhofstr. 75A, 12459 Berlin

### **Freitag, 12. März 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Konferenz

#### **Der Öffentliche Beschäftigungssektor in Berlin**

*Praktische Erfahrungen, Vergleiche, Chancen und Grenzen*

Nach knapp vier Jahren ÖBS liegt jetzt eine wissenschaftliche Auswertung vor. Die Studie zeigt die Chancen und Grenzen des Berliner ÖBS-Modells unter den Bedingungen von Hartz IV auf. Auf der Konferenz werden die Ergebnisse dieser Studie vorgestellt und diskutiert.

*Zeitplan und Ablauf der Konferenz siehe [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de)*

Referenten und Podiumsteilnehmer:

**Prof. Dr. Klaus Steinitz**, Vorsitzender der „Hellen Panke“ e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin, **Elke Breitenbach**, integrations- und arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Linksfraktion/AGH, **Carola Bluhm**, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales, **Alexandra Wagner**, Forschungsteam internationaler Arbeitsmarkt (FIA), **Dr. Reiner Aster**, Geschäftsführer „gsub mbH“, **Gisela Pfeifer-Mellar**, Geschäftsführerin „Goldnetz gGmbH“, **Helmut Holter**, Vorsitzender der Linksfraktion Mecklenburg-Vorpommern, **Andreas Bernig**, arbeitsmarktpolitischer Sprecher der Linksfraktion Brandenburg, **Birke Bull**, sozialpolitische Sprecherin der Linksfraktion Sachsen-Anhalt, **Dorothee Zinke**, Vorsitzende des DGB Berlin-Brandenburg, **Oswald Menninger**, Geschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Berlin, **Jürgen Wittke**, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin

Eingerichtet wird ein Markt der Möglichkeiten – Träger stellen ihre ÖBS-Projekte vor.

Gemeinsam mit der Linksfraktion im Berliner Abgeordnetenhaus

Die Konferenz wurde durch die Senatsverwaltung IAS als Bildungsveranstaltung gemäß §11 Berliner Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Berechtigte haben zur Veranstaltungszeit Anspruch auf bezahlte Freistellung von der Arbeit/Ausbildung. Nähere Informationen erteilt die „Helle Panke“ unter: [info@helle-panke.de](mailto:info@helle-panke.de) oder 030-4753 8724.

Anmeldung erforderlich!

Kosten: 5 Euro, Leistungsempfänger, die Kostennachlass wünschen, melden sich bitte unter: [felix.lederle@die-linke-berlin.de](mailto:felix.lederle@die-linke-berlin.de)

Ort: Nachbarschaftshaus (NHU e.V.), Urbanstraße 21, 10961 Berlin

### **Sonnabend, 13. März 2010, 14:00 Uhr**

DenkMalTour

#### **100 Jahre Internationaler Frauentag – Berlin Stadt der Frauen?**

Ziel des Stadtpazierganges ist, Berlin als eine Stadt vorzustellen, in der weibliche Kultur und weiblicher politischer Elan seit vielen 100 Jahren blühen – exemplarisch an Berlin-Mitte demonstriert, wo Straßen und Plätze nach kreativen Frauen aus 3 Jahrhunderten inzwischen benannt sind, wie z.B. Hannah Arendt, Fanny Mendelssohn, Emma Herwegh, Minna Cauer, Bettina von Arnim und viele mehr.

Wir werden einige dieser Orte aufzusuchen, über weibliche Kultur und ihre Bedingungen in den verschiedenen Jahrhunderten sprechen und die Bedeutung des Internationalen Frauentages thematisieren.

Referentin: Dr. Christina Ujma

Organisation: Janeta Mileva/Michael Popp

Gemeinsam mit NaturFreunde Berlin, Ortsgruppe Adelante

Kosten: 1,50 Euro

Treffpunkt: Dorothea-Schlegel-Platz (direkt vor dem S-Bahnhof Friedrichstr.)

**Sonntag, 14. März 2010, 10:30 Uhr**

**Der Rote Bock**

Sonntalk mit Dr. Diether Dehm und Gästen

Gäste: Sahra Wagenknecht, MdB, Hilmar Thate, Schauspieler, Carlos Querales, Geschäftsträger der Botschaft der Bolivarischen Republik Venezuela in Deutschland

Am Piano: Michael Letz

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Charly M., Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

**Dienstag, 16. März 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

**Zur aktuellen politischen Lage in Afghanistan**

Referent: Prof. Dr. Diethelm Weidemann

Moderation: Elfriede Juch

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Mittwoch, 17. März 2010, 19:00 Uhr**

Philosophische Gespräche

**Was (wenn überhaupt etwas) ist falsch am Kapitalismus?**

*Drei Wege der Kapitalismuskritik*

Kapitalismuskritik hat Konjunktur. Aber was ist eigentlich das Problem am Kapitalismus? Ist er falsch, ungerecht, irrational oder schlecht? Ist er böse oder dumm – oder funktioniert er einfach nicht? Auf welcher Grundlage lässt sich also, anders gefragt, der Kapitalismus kritisieren? Wenn man den banalen Vorwurf an die Raffgier Einzelner einmal weglässt, lassen sich drei Argumentationsmuster bzw. drei Strategien der Kritik unterscheiden. Im Vortrag werden die drei Argumentationslinien nachvollzogen und auf ihre Triftigkeit hin befragt.

Referent: Prof. Rahel Jaeggi

Moderation: Dr. Matthias Rothe

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Freitag, 19. März 2010, 19:00 Uhr**

Vernissage

**Dem Wesen auf der Spur**

*Bilder bis 2010*

Eine Ausstellung mit Arbeiten von Katarina Stein

Es begrüßt Sie: Dr. Horst Dietzel

Am Eisler-Flügel: Michiko Imura

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Sonntag, 21. März 2010, 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

**Die Berliner Operngeschichte**

*Bustour mit dem Besuch der Komischen Oper Berlin, der Staatsoper Unter den Linden und des Schillertheaters*

mit Dr. Thomas Flierl, Sabine Schöneburg und Michaela Klingberg

Die Busfahrt schafft einen Einblick in die wechselvolle Berliner Operngeschichte. Die TeilnehmerInnen erfahren Wissenswertes über die Entwicklung der Staatsoper Unter den Linden von der Königlichen Hofoper bis heute. Besucht wird sowohl die Staatsoper Unter den Linden als auch die

Ausweichspielstätte, das Schillertheater, welches der Staatsoper für die geplante dreijährige Zeit der Sanierung ein neues Zuhause bietet.

Den Auftakt der ganztägigen Bustour bildet eine Führung durch die Komische Oper Berlin.

Zudem werden alle Opernhäuser, die je in Berlin existierten, kurz vorgestellt. Neben der Städtischen, der heutigen Deutschen Oper, werden auch das Königsstädtische Theater am Alexanderplatz, die Krolloper, die Große Volksoper u.a. vorgestellt.

Karten nur im Vorverkauf in der Geschäftsstelle der „Hellen Panke“, Kopenhagener Str. 76 in 10437 Berlin.

Kosten: 20 Euro (incl. Mittagsessen und Eintrittsgelder)

Treffpunkt: 9 Uhr, Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

### **Dienstag, 23. März 2010, 19:00 Uhr**

Lateinamerika-Reihe

#### **Uruguay nach dem Wahlsieg der Frente Amplio**

Am 1. März übernimmt Jose Mujica das Präsidentenamt in Uruguay. Die Wähler Uruguays haben die Erfolge der ersten 5 Jahre einer Regierung der Frente Amplio („Breite Front“) honoriert. Mit diesem Sieg ist nun ein Jahrzehnt des Mitte - Links - Bündnisses möglich.

Es gibt in Uruguay große Herausforderungen für die 2. Amtszeit eines Präsidenten der Frente Amplio. Reformprogramme im politischen, wirtschaftlichen und sozialen System zugunsten breiter Bevölkerungsschichten werden erwartet. Schlüsselfragen wie die künftige Energieversorgung des Landes und die geplante Verteilung von 250 000 Hektar Land an diejenigen Bauern, die kein oder zu wenig Land haben, sind dringend zu lösen. Das Programm von Präsident Jose Mujica wird auch für die künftige internationale Rolle Uruguays neue Akzente setzen.

Nach Fragen und Diskussion können bei einem „vino de honor“ weitere Gedanken ausgetauscht werden.

Referent: S.E. Botschafter Dr. Pelayo Diaz Muguerza

Moderation: Dr. Winfried Hansch

Gemeinsame Veranstaltung mit der Alexander-von-Humboldt-Gesellschaft und dem Lateinamerika Forum

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

### **Dienstag, 23. März 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

#### **Zum Briefwechsel von Käte und Hermann Duncker**

Lesung

Referent: Prof. Dr. Heinz Deutschland

Moderation: Christian Beyer

Gemeinsam mit dem Verein Freie Deutsche Gewerkschaft

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

### **Mittwoch, 24. März 2010, 19:30 Uhr**

Kulturdebatte im Salon

#### **Das Spannungsfeld von Wirtschaft und Kultur**

*Bausteine ostdeutscher Kulturgeschichte*

Was ist über die kulturellen Orientierungen der wirtschaftlichen Führungskräfte in der DDR bekannt? Wie weit konnte die wirtschaftliche Realität dem kulturellen Ziel eines humanen und sozial gerechten Gesellschaftsaufbaus entsprechen?

Referentin: Dr. Isolde Dietrich

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Salon Rohnstock, Schönhauser Allee 12, 10119 Berlin

**Donnerstag, 25. März 2010, 18:00 Uhr**

**Neues Heldengedenken?**

*Das „Ehrenmal“ der Bundeswehr im Bendlerblock und das Einheits- und Freiheitsdenkmal am Schlossplatz*

Referenten: Arndt Beck (Fotograph), Frank Brendle (Landesgeschäftsführer DFG-VK),

Detlef Kanapin (Publizist)

Moderation: Gerd Wiegel

Das „Ehrenmal“ für die ums Leben gekommenen Bundeswehrsoldaten ist ein zentrales Element in der neuen Denkmallandschaft Berlins. Hier soll mit einer eigenen Ästhetik der Soldatentod überhöht werden, womit die Überwindung der aus dem Faschismus folgenden militärischen Zurückhaltung Deutschlands auch symbolisch überwunden wird. Gleichzeitig wird im Bendlerblock mit der Erinnerung an den 20. Juli 1944 der „offizielle“ Widerstand gegen das Hitlerregime dargestellt.

Mit dem Einheits- und Freiheitsdenkmal entsteht in der Mitte Berlins ein positiv besetztes Nationaldenkmal, mit dem auch ein bewusster Kontrapunkt zu den Erinnerungsorten an die verbrecherische NS-Vergangenheit in Berlin gesetzt wird. Ästhetik und Platzierung des Denkmals ergeben einen weiten Interpretationsspielraum, den es auszuleuchten gilt.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Donnerstag, 25. März 2010, 15:00 Uhr**

Rendezvous

**Geliebte Clara**

*Leben und Werk des Musikerpaars Clara und Robert Schumann*

mit Gerti Barck und Marlene Vesper

Gemeinsam mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Freitag, 26. März 2010, 16:00 Uhr bis Sonntag, 28. März 2010, 15:00 Uhr**

Junge Panke

**No Border – No Nation**

*Einführung zur Kritik von Migrations- und Grenzregimen*

Im Seminar möchten wir uns zunächst ein gemeinsames Verständnis von Migrationskontrollpolitiken erarbeiten: Warum gibt es sie überhaupt und seit wann? Und wie hängen Migrationskontrollen mit Kapitalismus, Staat und Rassismus zusammen? Im zweiten Schritt geht es um die aktuelle Situation: Wie haben sich Migrationskontrollen in den letzten 20 Jahren verändert? Was hat die „Festung Europa“ mit neoliberalen Sozialabbau und veränderten Geschlechterverhältnissen zu tun? Welche Elemente hat sie? Schließlich geht es um Kritik: Wie lassen sich Migrationskontrollen nicht-verkürzt und grundsätzlich kritisieren? Was bedeuten die unterschiedlichen Forderungen nach „No Borders“, nach „offenen Grenzen“ oder einem „Recht auf Mobilität“ eigentlich genau?

mit Martina Benz und Fabian Georgi (reflect!)

Seminar im Rahmen des JugendbildungsNetzwerkes bei der RLS

Kosten: 10 Euro (inkl. Mittagessen) – Anmeldung erforderlich!

Ort: reflect!-Büro im Mehringhof, Gneisenaustr. 2A, 10961 Berlin

**Sonabend, 27. März 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Tagung

**Gemeinschaftsschule in Berlin**

*Eine Zwischenbilanz der Pilotphase im Kontext der geplanten Schulstrukturereform*

Die rot-rote Landesregierung hat in Berlin seit dem Schuljahr 2008/09 begonnen, sukzessiv Gemeinschaftsschulen nach skandinavischem Vorbild einzuführen. Mittlerweile beteiligen sich 21 Schulen an dem Projekt, jedes Schuljahr kommen weitere Gemeinschaftsschulen hinzu. Gleichzeitig reformiert Berlin seinen Sekundarschulbereich durch die Einführung der „Integrierten Sekundarschule“

neben dem Gymnasium. Die Veranstaltung soll vor dem Hintergrund dieses Spannungsfeldes ein besonderes Schlaglicht auf die Gemeinschaftsschulen als Motor und Ziel der Berliner Schulentwicklung werfen.

Referenten und Podiumsgäste: Steffen Zillich (MdB), Gabriela Anders-Neufang, Dr. Erika Risse (Präsidentin des Verbands der Landerziehungsheime), Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner (Senator für Bildung), Marianne Demmer (stellv. Bundesvorsitzende GEW), Christian Füller (Redakteur der Tageszeitung und Autor)

Gemeinsame Veranstaltung mit der Fraktion DIE LINKE im AGH Berlin

Kosten: 5 Euro – Wir bitten um Anmeldung bei der "Hellen Panke"

Ort: Reformschule Charlottenburg, Sybelstraße 20/21, 10629 Berlin

**Samstag, 27. März 2010, 10:00 Uhr bis Sonntag, 28. März 2010, 18:00 Uhr**

Reihe „Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren“

**Grundkurs Adobe InDesign CS4**

In diesem Seminar werden die Grundlagen von Adobe InDesign CS4 für die Gestaltung von Print-Dokumenten vermittelt – angefangen vom Einrichten einer Datei, über das Arbeiten mit Zeichen- und Absatzformaten, Grundlinienraster, Farben, Musterseiten, Bibliotheken ... bis zum Erstellen einer druckreifen PDF-Datei. Alle Werkzeuge werden Schritt für Schritt vorgestellt und selbst angewendet.

Der Workshop richtet sich sowohl an Anfänger (Computerkenntnisse werden vorausgesetzt) wie auch an erfahrene Nutzer. Bitte ein Notebook mit Microsoft Windows XP oder höher Mac OS X 10.5 oder höher mitbringen. Testversionen der Software Adobe InDesign CS4 werden bereitgestellt. Grundkenntnisse in Windows / Mac OS sind Voraussetzung.

Workshop mit Daniel Leisegang und Christoph Nitz

Computerplätze sind NICHT vorhanden! Es besteht die Möglichkeit Laptops auszuleihen, mit vorheriger Anmeldung! WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden.

In Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie e. V. (LiMA)

Kosten: 30 Euro (erm. 15 Euro) – inkl. Mittagstisch - Anmeldung erforderlich!

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 30. März 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

**September 1933: Friedrichshain ausgelöscht – Verwaltungsbezirk Horst Wessel**

Berliner Ereignisse (4)

Referent: Dr. Norbert Podewin

Moderation: Elfriede Juch

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Dienstag, 30. März 2010, 18:00 Uhr**

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

**Nach dem Scheitern der Weltklimakonferenz in Kopenhagen – wie geht es weiter?**

Im Vortrag geht es um die Herausforderungen an die Umweltpolitik zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung im 21. Jahrhundert. Dabei werden insbesondere die Aufgaben einer Energiewende zur Senkung des absoluten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes um weltweit 50% und in den Industrieländern um 80–90%, einschließlich der Zwischenziele bis 2020, und ihre Realisierbarkeit behandelt. Der Referent geht auf die Gründe für das Scheitern der Weltklimakonferenz ein und legt dar, wie es jetzt weitergehen muss, um eine Klimakatastrophe zu verhindern. Konzepte der Linken zur Erreichung dieser Zielstellungen sowie die notwendige stärkere Einbeziehung dieser Probleme in die Programmdiskussion der Linken werden begründet.

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Methling (Mitglied des BV DER LINKEN, Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft Umwelt, Energie, Verkehr)

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

## **April 2010**

**Dienstag, 13. April 2010, 10:00 Uhr**

*Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus*

**Häftlingsaustausch und Familienzusammenführung in beiden deutschen Staaten**

**Legenden und Wirklichkeit**

Referent: **RA Dr. Ralf Dobrawa**

Moderation: **Elfriede Juch**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Dienstag, 13. April 2010, 19:00 Uhr**

*Vortragsreihe zur ddr-geschichte*

**Wiederbegegnung von Christen und Juden nach Auschwitz**

In Vortrag und Diskussion geht es anhand von Synodalentscheidungen und Verlautbarungen der evangelischen Kirchen in der BRD und der DDR um die Kontroversen im Erkenntnisprozess über den seit der Reformation latenten Antijudaismus in der evangelischen Kirche, der seit 1933 sich nahezu widerspruchslos mit dem politischen Antisemitismus verbündete.

Referent: **Prof. Dr. Heinrich Fink**

Moderation: **Uli Weiß**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem GWF e.V.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 13. April 2010, 19:00 Uhr**

*Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum*

**Linke und Nation - Streit um brisante Fragen**

Die Linke ist internationalistisch und steht doch immer wieder in nationalen Kämpfen. Sie muss sich gegen Nationalismus und für gemeinsames Handeln entscheiden. Dabei bleibt der Nationalstaat ein wichtiges Kampffeld. Allein das internationalistische Banner hat sie oft entwaflnet, nicht selten erlag sie selbst nationaler Engstirnigkeit. In Zeiten der Globalisierung und dem Beschwören des Europa-Gedankens sich der Diskussionen und Streite der Vergangenheit zu versichern kann Orientierung geben. In konkreten Auseinandersetzungen Position zu beziehen bleibt aber unverzichtbar – gegen jede nationale Ausgrenzung und Unterdrückung.

Eine Diskussion mit **Dr. Stefan Bollinger**, Herausgeber des Bandes *LINKE UND NATION. Klassische Texte zu einer brisanten Frage*. Promedia Verlag Wien 2009,

ISBN 978-3-85371-302-0, br., 192 Seiten, 12,90 EUR.

Moderation: **Dr. Wolfgang Girnus**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: KulturGut Marzahn, Alt Marzahn 23 (Haus 1), 12685 Berlin

### **Dienstag, 13. April 2010, 19:30 Uhr**

Reihe "mediatuesday@taz"

#### **Mein Profil gehört mir!?**

Facebook-Gründer Mark Zuckerberg findet Privatsphäre überholt. Hat er Recht? Einerseits veröffentlichen zunehmend mehr Menschen im Internet Informationen über sich. Andererseits wachsen Kritik und Protest gegen Datenspeicherung und Überwachung – sei es durch Konzerne wie Google oder Regierungen. Wie also sieht die Privatsphäre im 21. Jahrhundert aus?

Es diskutieren: **Christian Heller** (Futurist), **Michael Horn** (Chaos Computer Club), **Anne Roth** (Bloggerin), **Timo Luthmann** (mensch.coop)

Moderation: **Julia Seeliger** (taz)

In Kooperation mit Linke Medienakademie e.V. und taz Genossenschaft

Kosten: 1,50 Euro

Ort: tazcafé, Rudi-Dutschke-Str. 23, 10969 Berlin

### **Mittwoch, 14. April 2010, 18:00 Uhr**

*Forum Politische Bildung*

#### **Politische Bildung über ARBEIT**

Arbeit prägt das Leben, somit auch das Verhältnis zur Bildung, und kann gleichzeitig auch Gegenstand politischer Bildung sein. Um dieses Doppelverhältnis zwischen Arbeit und Bildung soll es bei der Veranstaltung gehen. Dabei wird die These verfolgt, dass wir zwar alle ExpertInnen unserer eigenen Arbeit sind, dass aber vor allem die "neuen" Arbeitsverhältnisse noch hochgradig (kollektiv) klärungsbedürftig sind. Hierzu werden theoriegeleitete Thesen und empirisches Material vorgestellt und daraus Vorschläge entwickelt, was dies für eine arbeitspolitische Bildung bedeuten könnte. Bezugspunkt des Vortrages wird die außerschulische Bildung sein, umso willkommener sind alle Diskussionsbeiträge, die die Perspektive arbeitsbezogener schulischer Bildung mit einbringen.

Referentin: **Julika Bürgin**, Politikwissenschaftlerin

Moderation: **Olaf Stuve**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

### **Donnerstag, 15. April 2010, 18:00 Uhr**

*Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik*

#### **Die Linke und die Eigentumsfrage**

*Überlegungen zu aktuellen und grundlegenden Fragen der Eigentumsproblematik im 21. Jahrhundert*

Referent: **Dr. Jürgen Leibiger**

Moderation: **Prof. Dr. Klaus Steinitz**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Freitag, 16. April 2010, 18:00 Uhr bis Samstag, 17. April 2010**

Workshop

**Der 20. Juli 1944, Willy Brandt und das sozialistische Exil in Stockholm**

Bereits am 30. Oktober 1944 erschien in Stockholm anonym unter dem Titel „Misslyckad revolt“ [Missglückte Revolte] das erste Buch über den 20. Juli 1944. Autoren waren Willy Brandt und Stefan Szende. Innerhalb des sozialistischen Exils in Stockholm wurde es gelobt, aber auch skandalisiert; in der Rezeptionsgeschichte des deutschen Widerstandes wird es jedoch bis heute faktisch ignoriert. In diesem Workshop diskutieren **Bernd-Rainer Barth, Dr. Andreas Graf, PD Dr. Siegfried Heimann, Dr. Ursula Langkau-Alex, Dr. Dieter Nelles, Prof. Dr. Jan Peters, Manfred Warnecke** u. a. Quellen, Wertungen und Auseinandersetzungen zentraler Akteure (einschließlich länger anhaltender Wirkungen), explorieren noch einmal das „Gelände“ des sozialistischen Exils, thematisieren das Verhältnis von Widerstand und Nachrichtendiensten.

Kosten: Freitag 1,50; Sonnabend 5,00 Euro mit Versorgung

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Freitag, 16. April 2010, 19:00 Uhr**

*Lateinamerikareihe*

**Alexander von Humboldt und die Unabhängigkeit Lateinamerikas**

Referent: **Prof. Dr. Michael Zeuske**

Historiker, Iberische und Lateinamerikanische Abteilung  
des Historischen Seminars, Universität zu Köln

Moderation: **Dr. Winfried Hansch**

Im Zeichen des "Bicentenario" spannt der renommierte und durch zahlreiche Veröffentlichungen bekannte Geschichtspräsident Michael Zeuske (u.a. "Von Bolívar zu Chávez") den Bogen von den humanistischen Ideen Alexander von Humboldts über die Erkämpfung der Unabhängigkeit von den Kolonialmächten bis hin zu den aktuellen in Lateinamerika ablaufenden Prozessen.

Gemeinsam mit der Alexander-von-Humboldt-Gesellschaft

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Ort: junge Welt Ladengalerie, Torstr. 6, 10119 Berlin

**Samstag, 17. April 2010, 14:00 Uhr**

*DenkMalTour*

**Auf den Spuren der Berliner Afrikakonferenz**

*Kolonialismus und seine Folgen*



Vor 125 Jahren, im Winter 1884/85, empfing Reichskanzler Bismarck die Vertreter der damaligen Weltmächte zur Afrika- oder Kongo-Konferenz in Berlin. Im Namen von Fortschritt und Humanität und vor dem Hintergrund der europäischen Rassenideologie einigten sich die Vertreter von zwölf europäischen Staaten sowie des Osmanischen Reichs und der USA über die weitere koloniale Aufteilung und Ausbeutung des afrikanischen Kontinents. Im Palais des Reichskanzlers wurde das riesige "Kongobecken" dem belgischen König Leopold II übereignet. Dessen brutales Regime kostete mehr als zehn Millionen Menschen das Leben. Mit der Berliner Konferenz trat auch das Deutsche Reich dem Kreis der Kolonialmächte bei. Prügelstrafe, Menschen- und Ressourcenraub, Zwangsarbeit, Folter, Vergewaltigungen, Konzentrationslager und Völkermord kennzeichneten die folgende dreißigjährige Herrschaft der Deutschen in den Gebieten des heutigen Namibia, Togo, Kamerun, Tansania, Burundi und Ruanda. Allein während der blutigen Niederschlagung von Widerstandsbewegungen wurden mindestens 400.000 Menschen getötet.

Wir wollen uns bei dieser DenkMalTour auf den Spuren des Kolonialismus und den Ereignisorten der Berliner Afrikakonferenz und den Debatten über Kolonialismus und Imperialismus bewegen.

Referent: **Christian Kopp**, Berlin Postkolonial e.V.

Leitung: **Michael Popp/Janeta Mileva**

Gemeinsam mit NaturFreundeBerlin, Ortsgruppe Adelante

Kosten: 1,50 Euro

Treffpunkt: Berlin-Mitte - Mahnmal in der Wilhelmstr. 92

**Dienstag, 20. April 2010, 10:00 Uhr**

*Seniorenklub im Karl-Liebnecht-Haus*

**Neue Antworten zu Mao Zedong**

Buchvorstellung

Referent: **Dr. Wolfram Adolphi**

Moderation: **Christian Beyer**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Dienstag, 20. April 2010, 18:00 Uhr**

*Reihe "Politik im Gespräch"*

**Der Programmentwurf der LINKEN**

*Konsens- und Streitpunkte für die Debatte*

Referent: **Dr. Bernd Ihme**, Sekretär der Programmkommission

Moderation: **Prof. Dr. Klaus Steinitz**

Mehrmals musste der Auftakt zur Programmdebatte verschoben werden. Jetzt steht es fest: Bis spätestens Ende März wird der Entwurf zu einem neuen Programm der LINKEN vorliegen. Dann werden auch die lang erwarteten günstigeren Bedingungen für eine gründliche, transparente und mit möglichst guter Streitkultur geführte inhaltliche Debatte zu Grundfragen unserer Zeit besser gegeben sein. Dabei wird es um eine große Spannweite von Problemen gehen, von der Analyse der kapitalistischen Gesellschaft und ihrer gegenwärtigen Ausprägung als Finanzmarktkapitalismus und seiner tiefgreifenden Systemkrise über die heute notwendigen Reformen im Interesse eines menschenwürdigen Lebens für

alle, bis zu den Problemen und Schritten eines langfristigen Transformationsprozess zu einer sozialistischen Alternative. Wo liegen dabei die identitätsstiftenden Konsenspunkte, wo die Kontroversen, die wahrscheinlich noch längere Zeit Grund für einen möglichst kulturvollen Streit unter den Linken sein werden..

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

### **Mittwoch, 21. April 2010, 19:00 Uhr**

*Reihe "Osteuropa von links"*

#### **Die US-Militärbasen in Rumänien und Bulgarien**

*Basis für Raketenstationierung und Infrastruktur für einen Krieg gegen den Iran*

Referent: **Martin Hantke**, Beirat Informationsstelle Militarisation e. V.

Moderation: **Janeta Mileva**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

### **Freitag, 23. April 2010, 18:00 Uhr bis Samstag, 24. April 2010**

*Wissenschaftliche Konferenz*

#### **Ist der Sozialismus (Marxismus) noch zu retten?**

*Über die Aktualität eines linken Marxisten - Georg Lukács zum 125. Geburtstag*

Im Jahre 2010 jährt sich der 125. Geburtstag von Georg Lukács (1885-1971), dem marxistischen Literaturtheoretiker und Philosophen, dem kommunistischen Funktionär und Dissidenten mit seinen ungarischen, jüdischen und deutschen Wurzeln und Bezügen. Er verkörpert die Schwierigkeiten und die Einsichten jener Intellektuellen, die die Grenzen und tödlichen Risiken des Kapitalismus, später des Faschismus sahen, die handeln wollten und sich der sozialistischen, kommunistischen Sache verschrieben. Er verkörpert aber auch die Schwierigkeit des kritischen Intellektuellen trotz großer Anpassungsbereitschaft sich in den inneren Konflikten und Säuberungen der Linken zu behaupten und an einem Ziel festzuhalten – einem Sozialismus, der den Sturz der alten Ordnung mit einer umfassenden Demokratisierung verbindet. An den Knotenpunkten des "Jahrhunderts der Extreme" ist Lukács zu finden, immer engagiert, nicht immer erfolgreich, oft im Irrtum und im Verriss, ja in existentieller Bedrohung – aber der Sache des Sozialismus treu und an ihren marxistischen Begründungen unbeirrt arbeitend. Er nimmt am 1. Weltkrieg teil, bricht mit seinem bürgerlichen Milieu, wird Kommunist, arbeitet im Rat der Volkskommissare der Ungarischen Räterepublik, ist im Untergrund, im Exil, sucht neue Wege der Volksfront, kämpft für einen sozialistischen Realismus und gegen die Zerstörung der Vernunft durch den Faschismus, engagiert sich für den sozialistischen Aufbau und ist in der antistalinistischen Bewegung 1956 politisch aktiv und hat wieder einen Ministerposten, wird aus der Partei gestoßen und totgeschwiegen, ist aufmerksamer Beobachter der westlichen Studentenbewegung und der osteuropäischen Reformversuche der späten 1960er Jahre.

Sein Leben und sein Werk bleiben - trotzdem es heute dem Vergessen im antikommunistischen und antimarxistischen Zeitgeist preisgegeben scheint - unverzichtbar für eine linke Renaissance. Seine Schrift Sozialismus und Demokratisierung ist nicht nur sein Vermächtnis, sondern die Flaschenpost für jeden neuen demokratisch-sozialistischen Weg.

Ablauf:

*Freitag 23.04.2010, 18.00 Uhr 21.00 Uhr*

**Georg Lukacs und linke Politik im Spannungsfeld von Macht und Demokratie**

Moderation: **Stefan Bollinger/Rüdiger Dannemann**

Podium: **Frieder Otto Wolf - Christoph Jünke – Erich Hahn – Konstantinos Kavoulakos - Frank Bensler**

*Sonnabend 24.04.2010, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr*

Begrüßung:

**Stefan Bollinger** (Helle Panke)/**Rüdiger Dannemann** (Internationale Georg Lukács-Gesellschaft)

*1. Problemkreis*

**Zur Rekonstruktion eines radikalen Marxismus der 1920er Jahre**

Moderation: **Stefan Bollinger, Rüdiger Dannemann** (Essen)

Verdinglichungstheorie und Kapitalismuskritik. Zu Axel Honneths Versuch einer neuen Lektüre von "Geschichte und Klassenbewusstsein"

**Frank Engster** (Berlin)

Thesen zur Bedeutung von "Geschichte und Klassenbewusstsein"

**Konstantinos Kavoulakos** (Kreta)

Zur Rekonstruktion der Lukácsschen Geschichtsphilosophie der 20er Jahre

**Dirk Lehmann** (Münster)

"Die unmögliche Naturbeherrschung. Lukács, Adorno und das Phänomen der Verdinglichung"

*2. Problemkreis*

**Faschismus, Volksfront und humanistische Ideologie**

Moderation: **Stefan Bollinger**

**Michael Wegner** (Jena)

Lukacs' "Blum-Thesen" (1928): die Idee der Einheits- und Volksfrontpolitik wird geboren. Bleibendes Angebot für die Linken im 21. Jahrhundert?

**Dieter Schiller** (Berlin)

Proletarischer Roman und die Debatten um die Linkskurve

*3. Problemkreis*

**Klassenbewusstsein, Organisation, Revolution – Lukács 1968 und heute**

Moderation: **Rüdiger Dannemann**

**Frieder Otto Wolf** (Berlin)

Kapitallektüre und Ontologie – Lukács' Alleingang

**Hans-Christoph Rauh** (Berlin)

Ontologie als theoretischer Erneuerungsversuch des Marxismus?

**Christoph Henning** (St. Gallen)

Lukács' Ästhetische Theorie: Blueprint for Revolution?

*4. Problemkreis*

**Sozialismus und Demokratisierung**

Moderation: **Rüdiger Dannemann, Volker Caysa** (Lodz)

Das Problem des Gewaltrechts des Guten beim jungen Lukacs

**Christoph Jünke** (Bochum)

"Hic Rhodos, hic salta!" - Georg Lukács und der sozialistische Sprung ins Reich der Freiheit

**Manfred Lauermann** (Hannover)

Der schlechteste Sozialismus ist besser als der beste Kapitalismus

**Stefan Bollinger** (Berlin)

Realsozialismus und Realkapitalismus – das Demokratieproblem

Gemeinsam mit der Internationalen Georg-Lukács-Gesellschaft

Kosten: Fr. 3 Euro/Sa 5,00 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Sonntag, 25. April 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

*Junge Panke*

**Vielen Dank für die Blumen?**

*Feminismus und Sexismus heute*

Obwohl Frauen und Männer in der Bundesrepublik rechtlich gleichgestellt sind, obwohl eine Kanzlerin regiert - von wirklicher Gleichberechtigung ist die Gesellschaft weit entfernt. Offene und versteckte Diskriminierung aufgrund ihres Geschlechts erfahren Frauen nicht nur im Alltag, sondern allzu oft auch in linken und alternativen Zusammenhängen. Doch was ist Sexismus eigentlich und wo fängt er an, wie etablieren sich Rollenverhältnisse?

Ausgehend von den Kämpfen der frühen Frauenbewegungen und aktuellen Analysen werden wir uns mit dem Wandel der Geschlechterverhältnisse beschäftigen.

Was haben sexistische Witze und Eva Hermans Apfelkuchen mit ungleichen Karrierechancen und häuslicher Gewalt zu tun? Alles nur Nebenwidersprüche des Kapitalismus? Wir wollen darüber diskutieren, was Feminismus aus linker Perspektive heute überhaupt bedeuten kann und wo Möglichkeiten hin zu einer emanzipierten Gesellschaft bestehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir bitten um Anmeldung

Gemeinsame Veranstaltung mit dem JugendNetzwerk bei der RLS

Kosten: 5 Euro (inkl. Mittagessen)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 27. April 2010, 10:00 Uhr**

*Seniorenklub im Karl-Liebnecht-Haus*

**Kriegsende und Neubeginn: Der Werner-Magistrat**

*Berliner Ereignisse*

Referent: **Dr. Norbert Podewin**

Moderation: **Elfriede Juch**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Dienstag, 27. April 2010, 16:00 Uhr bis Sonntag, 2. Mai 2010, 19:00 Uhr**

*Reihe "Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren"*

## **Praktische Schreibwerkstatt**

### *Maikundgebung – Umsetzung politischer Themen*

In diesem Seminar geht es um eine möglichst originelle, intelligente, spannende Umsetzung politischer Themen. Als Grundlage dienen Kundgebungen und Proteste zum 1. Mai in Berlin. Alles, was an diesem Tag und am Vorabend geschieht, überprüfen wir auf mögliche journalistisch relevante und interessante Themen und setzen diese dann individuell um. Am Ende steht eine gemeinsame Analyse der entstandenen Texte.

Am *Dienstag, dem 27. April (16 bis 21 Uhr)* treffen sich alle Teilnehmer zu einem Einführungs-Seminar. Dabei geht es allgemein um Themenfindung und speziell um die individuelle Planung der Themen und der Recherchen zum 1. Mai.

Zur Vorbereitung und Durchführung von Recherchen zum Thema steht der 29. April ganztägig zur Verfügung.

An den folgenden Tagen bereiten sich die Teilnehmer entsprechend der Vorgaben aus dem Seminar in Eigenregie auf den 1. Mai vor.

Am 30. April und 1. Mai nimmt jeder Teilnehmer entsprechend seinem Thema an den politischen Aktivitäten teil.

Am *Abend des 1. Mai (18 bis 21 Uhr)* findet eine gemeinsame Redaktionskonferenz statt, auf der die Rechercheergebnisse diskutiert und die Texte geplant werden.

Analysiert und besprochen werden die fertigen und in ausreichender Anzahl kopierten Texte dann am *Sonntag, den 2. Mai (14 bis 19 Uhr)*.

Workshop mit Peter Linden und Christoph Nitz

**Peter Linden**, ehemaliger Redakteur der Süddeutschen Zeitung, arbeitet seit 15 Jahren hauptberuflich in der Aus- und Weiterbildung von Journalisten und Autoren. Neben seinem Engagement an zahlreichen deutschsprachigen Akademien und Journalistenschulen sowie bei Verlagen und Unternehmen, hat er als Buchautor mehrere Fachtitel zum Thema „journalistisches Schreiben“ publiziert. Darunter „Wie Texte wirken“, „das Porträt in den Printmedien“ sowie „Glossen und Kommentare in den Printmedien“, alle erschienen im ZV-Verlag, Berlin.

**Christoph Nitz** Kommunikationswissenschaftler, Redakteur bei einer überregionalen Tageszeitung und freiberuflicher Dozent für PR- und Öffentlichkeitsarbeit.

Computerplätze sind NICHT vorhanden! Es besteht die Möglichkeit Laptops auszuleihen, mit vorheriger Anmeldung! WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden.

In Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie e. V. (LiMA)  
Vor Anmeldung erforderlich.

Kosten: 40 Euro (erm. 20 Euro) – inkl. Mittagstisch

Ort: RLS, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

## **Dienstag, 27. April 2010, 19:00 Uhr**

### *Philosophische Gespräche*

#### **Kann die Linke von Nietzsche lernen?**

Referent: **Prof. Dr. Volker Caysa** (Vorstand der Nietzschegesellschaft)

Moderation: **Dr. Matthias Rothe**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Mittwoch, 28. April 2010, 19:00 Uhr**

*Podium - Vorstellung geistes- und sozialkritischer Literatur*

**Zum Recht auf politischen Streik**

*Kampfansage an das europaweit rückständigste Streikrecht*

Referent: **Veit Wilhelmy**

Moderation: **Dr. Stefan Bollinger**

Veit Wilhelmy hat sich mit den politischen und rechtlichen Voraussetzungen für den politischen Streik in der Bundesrepublik Deutschland gründlich auseinandergesetzt und stellt in seinem Vortrag die Ergebnisse seiner Arbeit dar, die er publiziert hat in:

*Veit Wilhelmy: Der politische Streik – Materialien zu einem Tabu*

*Fachhochschulverlag – Der Verlag für Angewandte Wissenschaften (Band 143), Frankfurt, 2008, 148 S., (ISBN 978-3-940087-17-1) Preis: 16 Euro*

Veit Wilhelmy, Jahrgang 1963, ist seit 1997 Gewerkschaftssekretär bei der IG BAU. Seit 2006 wirkt er als Arbeitsrichter am Arbeitsgericht Wiesbaden und als Stadtverordneter im Wiesbadener Stadtparlament. 2009 trat er nach 30jähriger Mitgliedschaft aus der SPD aus.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Mittwoch, 28. April 2010, 19:30 Uhr**

*Bausteine ostdeutscher Kulturgeschichte*

**Kulturgeschichte der DDR - wie angehen und darstellen?**

Wie sind die empirischen Befunde und konzeptionellen Vorschläge für eine ostdeutsche Kulturgeschichte zu bewerten? Wie sollte die Kulturgeschichte der DDR aus heutiger Perspektive dargestellt werden?

Referent: **Prof. Dr. Gerd Dietrich**

Moderation: **Prof. Dr. Dietrich Mühlberg**

Gemeinsam mit Kulturinitiative `89

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Salon Rohnstock, Schönhauser Allee 12, 10119 Berlin

**Donnerstag, 29. April 2010, 15:00 Uhr**

*Reihe "Rendezvous"*

**Die Kinder von Zamosc**

Über ein erschütterndes Schicksal geben in einer szenischen Lesung Auskunft

**Ruth Niemann und Prof. Dr. Roland Köhler**

Moderation: **Marlene Vesper**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Demokratischen Frauenbund (df)

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Donnerstag, 29. April 2010, 18:00 Uhr**

*Reihe "Politik im Gespräch"*

**Wenig Hoffnung in Nahost**

Stefan Liebich weilte auf Einladung einer palästinensischen NGO kürzlich im Gazastreifen. Er konnte sich als Mitglied einer internationalen Delegation mit Parlamentariern verschiedener politischer Richtungen ein Bild von den Zerstörungen ein Jahr nach dem letzten Krieg in Nahost machen. Die darüber hinaus anhaltende sehr umfassende israelische Blockade zielt politisch auf die Hamas, trifft jedoch die Menschen vor Ort und bringt offenkundig auch nicht mehr Sicherheit für Israel. Stefan Liebich spricht über die Eindrücke und Gespräche in Gaza und Kairo.

Referent: **Stefan Liebich**, MdB

Moderation: **Birgit Pomorin**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Freitag, 30. April 2010, 19:00 Uhr**

**Halbstarke in der DDR**

*Verfolgung und Kriminalisierung einer Jugendkultur*

Der Konflikt mit nonkonformen Jugendlichen in der DDR wurde unverhältnismäßig politisiert und ideologisch überfrachtet, und die Halbstarke, auch Rowdys genannt, mussten erleben, wie sie zunehmend kriminalisiert und strafrechtlich verfolgt wurden. W. Janssen arbeitet erstmals DDR-spezifische subkulturelle Stilelemente des gesamtdeutschen "Halbstarkephänomens" heraus. Sie recherchierte zu Halbstarke-Krawallen in Halle (Saale), Salzwedel und Karl-Marx-Stadt und beschreibt die Überwachung und Kontrolle jugendlicher Freizeitgruppen.

Referentin: **Wiebke Janssen**

Moderation: **Nadja Caspar**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Christoph Links Verlag

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Mai 2010**

**Dienstag, 4. Mai 2010, 10:00 Uhr'**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

**Als der Staat "rot" sah - Zum Verbot der KPD in der Bundesrepublik 1956**

Referent: **Hans Canje**

Moderation: **Brigitte Semmelmann**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Dienstag, 4. Mai 2010, 16:00 Uhr und Mittwoch, 5. Mai 2010, 10 Uhr**

**Besetzung, Besatzung, Neuanfang**

*Wissenschaftliche Tagung aus Anlass des 65. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus*

**Dienstag, 4. Mai 2010**

16.00 Uhr Führung durch die neue Ausstellung des Museums in Karlshorst

18.30 Uhr, Kapitulationssaal

Mein 8. Mai vor 65 Jahren

Abendpodium mit **Hanna Podymachina, Prof. Dr. Jakov Drabkin und Prof. Dr. Stefan Doernberg**

Moderation: **Karlen Vesper**

**Mittwoch 5. Mai 2010**

Besetzung, Besatzung, Neuanfang

10.00 Uhr Kinosaal

Eröffnung und Begrüßung durch den Direktor des Museums, **Dr. Jörg Morré**, und **Daniel Küchenmeister**

10.15 Uhr

**Dr. Günter Agde**: Einführung: Das Kriegsende 1945 im Dokumentarfilm

Filmbilder sowjetischer, polnischer und französischer Kameraleute

Nachmittagssitzung 13.00 – 17.00 Uhr, Tagung im Sommergarten

**Dr. Jan Foitzik**: Besetzungsinstitutionen; Dr. Elke Scherstjanoi: Besatzungsalltag; Dr. **Tatjana Timofeeva** (Moskau) Russische Erinnerungskultur

Diskussion der Beiträge der Nachmittagssitzung 16.30 – 18.00 Uhr

Tagungsleitung und Moderation: **Daniel Küchenmeister**

Anmeldung ist erforderlich!

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Museum Karlshorst

Kosten: 5,00 Euro (mit Verpflegung)

Ort: Museum Karlshorst, Zwieseler Str. 4, 10318 Berlin

**Mittwoch, 5. Mai 2010, 19:30 Uhr**

Linke Metropolenpolitik

**Kritische Auseinandersetzung mit (Berlin-) tourismus**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Lounge im Turm, Frankfurter Tor 9, 10243 Berlin-Friedrichshain

**Donnerstag, 6. Mai 2010, 18:00 Uhr**

Vernissage

**„Für Ernst Busch“**

*Ausstellung mit Arbeiten von Ronald Paris*



Laudatio: **Prof. Peter H. Feist**

**Gina Pietsch** singt Lieder von Brecht/Eisler, am Eisler-Flügel begleitet von **Uwe Streibel**

Begrüßung: **Dr. Horst Dietzel**

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Freitag, 7. Mai 2010, 19:00 Uhr**

Philosophische Gespräche

**Radikale Demokratie? Spinoza und die Politik**

Referent: **Dr. Martin Saar**, Institut für Politikwissenschaft, Goethe Universität Frankfurt/M.

Moderator: **Dr. Matthias Rothe**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Samstag, 8. Mai 2010, 10:00 bis 18:00 Uhr**

Reihe "Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren"

**Kommunale Öffentlichkeitsarbeit**

Workshop mit vielen praktischen Übungen zu Pressemitteilung, Medienverteiler und Planung kommunaler Öffentlichkeitsarbeit.

Leitung: **Christoph Nitz**

In Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie e. V. (LiMA) und dem kommunalpolitischen forum e.V. (berlin)

Das Mitbringen eines eigenen Notebooks ist erwünscht! Computerplätze sind NICHT vorhanden!. Es besteht die Möglichkeit Laptops auszuleihen, mit vorheriger Anmeldung! WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden.

Anmeldung erforderlich – online unter

[www.lima-akademie.de](http://www.lima-akademie.de) oder [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de)

Kosten: 10 Euro (erm. 5 Euro für Mitglieder) – inkl. Mittagstisch

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 11. Mai 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebnecht-Haus

**Einspruch!**

*Antifaschistische Positionen gegen eine Delegitimierung des Antifaschismus in der DDR zum 65. Jahrestag der Befreiung*

Referent: **Prof. Dr. Heinrich Fink**

Moderation: **Elfriede Juch**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Mittwoch, 12. Mai 2010, 19:00 Uhr**

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

**Zwischen Gesellschaftskritik, Trenddiagnose und utopischer Konstruktion**

*Das Sozialismuskonzept des Naturwissenschaftlers Robert Havemann*

Referent: **Prof. Dr. Hubert Laitko**

Moderation: **Dr. Wolfgang Girnus**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: KulturGut Marzahn, Alt Marzahn 23 (Haus 1), 12685 Berlin

**Samstag, 15. Mai 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Junge Panke

**Know your Enemy**

*Tagesworkshop zu Faschismus-Theorien*

Es werden verschiedenen Theorien zum Faschismus vorgestellt und auf ihre Aktualität befragt.

Seminarleitung: **Gunda von Toerne** und **Raphael Cuadros**

Gemeinsam mit dem JugendNetzwerk bei der RLS

Wir bitten um Anmeldung!

Kosten: 5 Euro (inkl. Mittagessen)

Ort: Haus der Jugend Bunte Kuh e.V., Bernkasteler Str. 78, 13088 Berlin

**Montag, 17. Mai 2010, 19:00 Uhr**

Europa von links

**Island, das Ende der Party und die Krise des Kapitalismus**

Island ist das Paradebeispiel für die Verheerungen der Finanz- und Wirtschaftskrise. Nach Jahren der Privatisierung und des Aufbaus eines gigantischen Spekulationssystems, brach der isländische Bankensektor kurzfristig komplett zusammen. Jetzt soll die Bevölkerung die Zeche für die Party der Reichen bezahlen. Aber sie wehrt sich. Erst fegten Massenproteste die alte Regierung hinweg. Kann Island ein Vorbild sein für soziale Unruhen, damit die Bevölkerung auch in Deutschland nicht die Zeche für die Krise bezahlen muss?

Referenten:

**Andrej Hunko** (MdB DIE LINKE, Mitglied des EU-Ausschuss)

**Haukur Helgason** (Isländischer Schriftsteller)

Moderation: **Martin Hantke**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 18. Mai 2010, 19:00 Uhr**

Podium "Vorstellung sozialkritischer Literatur"

**Die Gezeichneten**

*Gulag-Häftlinge nach der Entlassung*

Nach Studien über Frauen im Gulag und die Geschichte eines „Besserungsarbeitslagers“ in der ehemaligen Sowjetrepublik Kasachstan legt Meinhard Stark nach mehrjähriger Forschung nun eine Betrachtung über das Leben Gefangener sowjetischer Straflager nach ihrer Entlassung vor. Der Autor recherchierte in Russland, Kasachstan, Polen, Litauen und Deutschland. Er sprach mit mehr als 100 ehemaligen Gulag-Häftlingen verschiedenster Nationalität; Frauen und Männern, aber auch mit Entlassenen, die bereits als Minderjährige inhaftiert wurden. Ihre biographischen Erfahrungen stehen im Mittelpunkt der Darstellung. Thematisch beschäftigt sich Meinhard Stark mit den nachwirkenden

Bedrohungen der Lagerhaft, der willkürlichen Praxis der Entlassung, der anschließenden Verbannung und der Rückkehr in ein fremdes Leben.

Referent: **Dr. Meinhard Stark**

Moderation: **Fritz Veitel**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 18. Mai 2010, 19:00 Uhr**

Reihe "Widerständiges in der DDR-Literatur"

**Hochzeit in Konstantinopel**

**Anja Fliess** liest Irmtraud Morgner

"Hochzeit in Konstantinopel" ist Irmtraud Morgners erster fantastischer Roman, erschienen 1968. Danach liegt Konstantinopel an der albanischen Küste - und auch dahin konnte das DDR-Pärchen nur fahren, weil er "Intelligenzler" war. Eine Hochzeit findet auch nicht statt.

Es begrüßt Sie: **Ulla Seidel**

Gemeinsame Veranstaltung mit der RLS und der EFAK

Kosten: 4 Euro

Ort: Inselgalerie, Torstraße 207, 10115 Berlin

**Mittwoch, 19. Mai 2010, 18:00 Uhr bis 21.00 Uhr**

**Geschichtspolitische Neuausrichtung?**

*Vom veränderten Umgang mit der NS-Geschichte*

Lässt sich gegenwärtig von einer geschichtspolitischen Neuausrichtung der Bundesrepublik sprechen? Was bleibt von den lebhaften geschichtspolitischen Debatten um Wehrmacht, Vernichtungskrieg und Holocaust? Warum ist die Zeit der großen geschichtspolitischen Kontroversen scheinbar vorbei und wie prägt die neue Gedenk- und Erinnerungspolitik der Bundesrepublik das Bild der DDR für nachfolgende Generationen?

Die abschließende Veranstaltung der Reihe soll der Frage nachgehen, welches Bild deutscher Geschichte im 20. Jahrhundert gegenwärtig verfestigt wird.

Referenten: **Jan Korte** (MdB DIE LINKE), **Hannes Heer** (Historiker, Filmemacher), **Stefan Bollinger** (Politikwissenschaftler)

Moderation: **Gerd Wiegel**

Kosten: 3 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Samstag, 22. Mai 2010, 14:00 – 17:00 Uhr**

DenkMalTour

**Auf den Spuren der Rüstungslobby in Berlin**

Berlin ist heute eine der Zentren der deutschen und der europäischen Rüstungslobby. Alle großen Firmen und Firmenkonsortien haben in Berlin eine Hauptstadtvertretung. Auch die großen Industrieverbände, die sich um Raumfahrt, Rüstung und Rüstungstechnik kümmern, arbeiten in Berlin,

um Einfluss auf die politischen Entscheidungen des Deutschen Bundestags und der Bundesregierung zu nehmen.

Die DenkMalTour wird sich auf die Spurensuche der Rüstungslobby begeben und anhand von historischen und aktuellen Bezügen die Einflussnahme und den Hintergrund der Firmen und Verbände aufzeigen. Dabei werden Fragen wie: „Gibt es einen militärisch-industriellen Komplex?“, „Wie groß ist der Einfluss der Rüstungslobby auf die Politik?“ und „Was sind die Rüstungsgüter der Zukunft?“ auch eine Rolle spielen.

Gemeinsam mit den NaturFreunden Berlin, Ortsgruppe "Adelante"

Führung durch **Uwe Hicks**

Organisation/Leitung: **Janeta Mileva/Michael Popp**

Treffpunkt: Ecke Voßstr./Eberstr. (S- und U-Bahnhof Potsdamer Platz oder 5 Minuten vom Brandenburger Tor Richtung Potsdamer Platz)

Kosten: 1,50 Euro

### **Mittwoch, 26. Mai 2010, 19:00 Uhr**

Lateinamerika-Reihe

#### **HAITI – Chance für einen Wandel?**

Nach dem Erdbeben vom 12. Januar 2010 werden von der internationalen Staatengemeinschaft, internationalen Organisationen und NGO's ca. 100 Milliarden Dollar für den Wiederaufbau bereitgestellt. "Besonnen und koordiniert" sollen sie ausgegeben werden, so der UN-Generalsekretär Ban Ki Moon. Gibt es Chancen für einen entwicklungspolitischen Wandel in Haiti oder wird die neokoloniale Abhängigkeit zementiert? Wie verhält sich die Bundesregierung zu dem parteiübergreifend geforderten Strategiewechsel in der Entwicklungs- und technischen Zusammenarbeit mit Haiti

Referent: **Alexander King**, entwicklungspolitischer Referent der Bundestagsfraktion DIE LINKE

Moderation: **Harald Neuber**, Journalist (amerika 21, prensa latina)

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

### **Mittwoch, 26. Mai 2010, 19:30 Uhr**

Reihe "Kulturdebatte im Salon"

#### **Worum geht es in der Debatte über den "ostdeutschen Volksatheismus"?**

Vielleicht ist dieser "Volksatheismus" die eigentliche Antwort auf die Frage, was von der DDR kulturell geblieben ist und die Welt verwundert. Alle Missionsversuche, seit 1990 mit viel Aufwand betrieben, hatten den gegenteiligen Effekt: in der Bevölkerung wuchs die humanistische Variante des Atheismus als "Lebensanschauung". Zum aktuellen Atheismus in seinen "Lebensformen" werden einige neuere Befunde mitgeteilt und es wird auf die Historie der DDR-Spezialität des "geglaubten Unglaubens" verwiesen.

Referent: **Horst Groschopp**

Moderation: **Dietrich Mühlberg**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Salon Rohnstock, Schönhauser Allee 12, 10119 Berlin

**Donnerstag, 27. Mai 2010, 15:00 Uhr**

Rendezvous

**Köstlich – Fernöstlich**

mit Blick in asiatische Küchen – literarisch-kulinarisch serviert von **Marlene Vesper**

Gemeinsam mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Donnerstag, 27. Mai 2010, 19:00 Uhr**

Tegeler Dialoge zur Demokratie

**"Du musst leben!"**

*Kinder des Krieges. Kinder des Holocaust*

**Karlen Vesper**, Geschichtsjournalistin des "Neuen Deutschland", liest aus ihrem bei Dietz, Berlin erschienenen Buch.

Moderation: **Dr. Klaus Gloede**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Roter Laden, Schlossstr. 22, Berlin-Tegel

**Freitag, 28. Mai 2010, 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

Tagesseminar – Mobilisierungsworkshop

**„Auf dem Weg nach Istanbul ...“: globale Themen, lokale Kämpfe**

Vom 1. bis 4. Juli findet das nächste Europäische Sozialforum – diesmal in Istanbul – statt. Wird das Europäische Sozialforum ein Ort, an dem über die derzeitigen Grenzen Europas hinaus gemeinsam Politik gedacht und gemacht werden kann?

Wir haben Aktivistinnen und Aktivisten zur Diskussion eingeladen, die zu Prozessen der Urban Transformation in Istanbul und Berlin, zum Kampf um Wasser als ein öffentliches Gut arbeiten, die in queere Kämpfe gegen Diskriminierung und Gewalt und in Projekten im Gewerkschaftsbereich involviert sind oder auf dem Mesopotamischen Sozialforum in Diyarbakir für Menschenrechte und gegen staatliche Repression Politik machen.

Programm

*10:00–11:00 Uhr*

Von Florenz nach Istanbul – mehr als Bilder & Bewegung ...

mit: **Andrea Plöger** (WSF-TV) und **Judith Dellheim** (Sozialforums-Aktivistin)

*11:00–13:00 Uhr*

Bewegungen und Bewegung in der Linken Podiumsgespräch mit Aktivistinnen und Aktivisten aus der Türkei

mit **Demet Demir** (LGBTT Istanbul), **Sultan Toptas** (Mesopotamisches Sozialforum), **Asli Kiyak** (INURA Istanbul / Sulukule Plattform), **Eyüp Özer** (DISK-Gewerkschaftsdachverband und Türkisches Sozialforum), **Serhat Cacan** (Another Watermanagement Is Possible Campaign)

*14:00–15:00 Uhr*

Das ESF in Istanbul: Widersprüche, Herausforderungen und Hoffnungen

Publikumsgespräch

15:30–17:30 Uhr

Globale Themen // lokale Kämpfe: was geht zusammen?(parallele Arbeitsgruppen)

18:00–20:00 Uhr

COUNTDOWN ISTANBUL:

Kontakt: Silke Veth, [veth@rosalux.de](mailto:veth@rosalux.de) Anne Steckner, [steckner@rosalux.de](mailto:steckner@rosalux.de)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Wirt bitten um Anmeldung bei der "Hellen Panke".

Kosten: 5 Euro (Essen und Getränke inklusive), Ermäßigung auf Anfrage möglich

Ort: Werkstatt der Kulturen, Wissmannstraße 32, 12049 Berlin

**Samstag, 29. Mai 2010, 10:00 Uhr bis 17.30 Uhr**

**Kapitalismus dot com**

*Digitale Produktionsverhältnisse und politische Perspektiven*

Die Entwicklung von Technologien ist wesentlicher Bestandteil kapitalistischer Reproduktion. Seit Mitte des 20. Jahrhunderts wird die kapitalistische Dynamik durch digitale Informations- und Kommunikationstechnologien geprägt. Vor dem Hintergrund der „digitalisierten“ gesellschaftlichen Realität stellt sich jedoch die Frage einer angemessenen Situationsanalyse und Ausrichtung emanzipativer Politik neu.

**10 bis 11 Uhr**

Begrüßung und Key-Note

Die globale Wissensökonomie

**Ursula Huws**, International Labour Studies, London

**11.15 bis 13 Uhr**

Konflikte um Arbeit und Eigentum im „digitalen“ Kapitalismus

**Andrea Baukowitz**, Sozialwissenschaftlerin, München

**Nadine Müller**, Sozialwissenschaftlerin, Berlin

**Stefan Meretz**, Informatiker, Keimform.de, Berlin

Moderation: **Sabine Nuss**, Rosa-Luxemburg-Stiftung

13 bis 14 Uhr Lunch

**14 bis 15.30 Uhr**

Regieren und Regiert werden 2.0

**Christoph Engemann**, Medienwissenschaftler, Bauhaus-Universität Weimar

**Boris Traue**, Soziologe, Goldsmith College, London

**Albrecht Maurer**, Referent für Innenpolitik, Bundestagsfraktion DIE LINKE

Moderation: **Lars Bretthauer**, Politologe, reflect – Assoziation für politische Bildung und Gesellschaftsforschung

15.30 bis 16 Uhr Kaffee

**16 bis 17.30 Uhr**

Linke Intervention und Digitalisierung

**Norbert Schepers**, AG Digitale Demokratie und Rosa-Luxemburg-Stiftung

**Susanne Lang**, Psychologin, Redakteurin bei „Verbraucher sicher online“

**Constanze Kurz**, Chaos Computer Club

**Tobias Schulze**, Referent für Wissenschaft und Technologie, Bundestagsfraktion DIE LINKE

Moderation: **Katharina Weise**, Rosa-Luxemburg-Stiftung

Gemeinsame Veranstaltung mit der: Rosa-Luxemburg-Stiftung

Mehr Informationen unter: [www.rosalux.de](http://www.rosalux.de)

Wir bitten um Anmeldung!

Kosten: 5 Euro, inklusive Verpflegung

Ort: *Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin*

**Samstag, 29. Mai 2010, 11:00 Uhr**

**Echo der Nachgeborenen**

*Ernst Busch Tage 2010*

Eine Veranstaltung aus Anlass des 110. Geburtstages des Sängers und Schauspielers Ernst Busch in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Ernst Busch e.V. und dem Fachbereich Kultur des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf, unterstützt von den Tageszeitungen junge Welt und Neues Deutschland

u.a. mit dabei Inge Keller, Klaus, der Geiger, Gina Pietsch, Diether Dehm, Nümmes Straßenmusik, der Ernst-Busch-Chor Berlin, Lennard Körber, Studenten der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“, Dr. Seltsam, Die Kranken Schwestern, Der Singende Tresen, Sebastian Lohse, Kinderzirkus Cabuwazi, Gruppe Yanki, Detlev K., Stefan Körbel, Reinhold Andert, Dorine Niezing, Lennard Körber, Frank Viehweg

Ausführlich zum Programm siehe [www.ernst-busch.net](http://www.ernst-busch.net)

Ort: Kulturforum Hellersdorf, Carola-Neher-Straße 1, 12619 Berlin

**Sonntag, 30. Mai 2010, 10:30 Uhr**

**Roter Bock**

**Dr. Diether Dehm** im Gespräch mit Persönlichkeiten aus Politik und Kultur

Musikalische Begleitung: **Michael Letz**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Charly M., Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

## **Juni 2010**

### **Dienstag, 1. Juni 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

#### **Ein halbes Jahr schwarz-gelbe Regierungskoalition und die Verantwortung der Linken**

Referentin: Gesine Löttsch, MdB

Moderation: Christian Beyer

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

### **Mittwoch, 2. Juni 2010, 19:30 Uhr**

Offener Arbeitskreis Linke Metropolenpolitik

#### **Handlungsansätze gegen soziale Segregation**

Soziale Ausgrenzungs- und Polarisierungsprozesse und ihre räumliche Verfestigung in Form von steigender Segregation werden in Berlin immer offensichtlicher und zunehmend auch Thema in Medien und Politik. Mit diesen Fragen hat sich der AK Linke Metropolenpolitik in zahlreichen Veranstaltungen und Treffen beschäftigt. Einige Ansätze für eine protagonistische Stadtpolitik wurden nun zusammengetragen und sollen zur Diskussion gestellt werden.

Es diskutieren: Matthias Bernt, Noel Nikolaus

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

### **Freitag, 4. Juni 2010, 19:00 Uhr**

Vielfalt sozialistischen Denkens

#### **Aktuelle sozial-ökonomische Programme und Diskussionen in Russland**

Die Politikverdrossenheit in Russland äußert sich u.a. darin, dass die Programme der Duma-Parteien sich wenig unterscheiden. Allerdings gibt es verschiedene Konzepte der Modernisierung und der Innovationsentwicklung, die von diversen Think tanks, die zu dem einen oder anderen Flügel des Parlaments gehören, entwickelt werden. Zwei davon, das Institut für moderne Entwicklung und das Institut für gesellschaftliche Projektierung IOR, werden im Kontext der Machtkonstellation und der Entwicklung Russlands vorgestellt.

Referent: Prof. Dr. Alexander Tschepurenko (Hochschule für Ökonomie Moskau)

Moderation: Prof. Dr. Rolf Hecker

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

### **Montag, 7. Juni 2010, 19:00 Uhr**

Linke Kreuzberger Diskurse

#### **Die Diktatur der Gläubiger**

#### ***Staatsbankrott, die Rolle der EU und soziale Kämpfe in Griechenland***

Steigende Staatsverschuldung in der EU, Griechenland am Rande des Bankrotts, der Euro droht zu straucheln und auf den Finanzmärkten wird gejubelt. Die Menschen in Griechenland wehren sich mit sozialen Unruhen und Generalstreiks gegen die massive Verschlechterung ihrer Lebensbedingungen. Der drohende Staatsbankrott Griechenlands lässt innerhalb der EU die Auseinandersetzungen über die Folgen und Kosten der Krise aufbrechen. Im Vorfeld der bundesweiten Krisenproteste am 12. Juni und des Europäischen Sozialforums in Istanbul wollen wir über die Dynamik der kapitalistischen Krise und Perspektiven der sozialen Bewegungen in Europa diskutieren.



U.a. mit: Gregor Kritidis, Online-Magazin Sopos, Angela Klein, Autorin SoZ  
Moderation: Florian Becker  
Veranstaltung in Kooperation mit der Gruppe Soziale Kämpfe  
Kosten: 1,50 Euro  
Ort: Max und Moritz, Oranienstraße 162, 10969 Berlin-Kreuzberg

**Dienstag, 8. Juni 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus  
**40 Jahre Planwirtschaft der DDR - war die DDR wirklich bankrott?**  
Referent: Prof. Dr. Klaus Steinitz  
Moderation: Dr. Irene Geismeyer  
Kosten: 1,50 Euro  
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Dienstag, 8. Juni 2010, 19:00 Uhr**

Gesellschaftspolitisches Forum Marzahn  
**Intellektuelle in den Wirren der Nachkriegszeit**  
**Zur Sozialgeschichte der Intelligenz in der SBZ/DDR 1945 bis 1955**  
Referent: Prof. Dr. Siegfried Prokop, Vorsitzender des Vorstandes der RLS Brandenburg  
Moderation: Dr. Ingrid Matschenz

Siegfried Prokop gibt gemeinsam mit Dieter Zänker seit 2007 „Schriften zur Geschichte des Kulturbundes“ heraus. In diesem Rahmen hat er das Verhältnis des Kulturbundes zu den Intellektuellen untersucht und die Ergebnisse für die ersten zehn Nachkriegsjahre jetzt publiziert.

Kosten: 1,50 Euro  
Ort: KulturGut Marzahn, Alt Marzahn 23 (Haus 1), 12685 Berlin

**Dienstag, 8. Juni 2010, 18:00 Uhr**

Reihe „Kunst und Literatur im Gespräch“  
**Busch in Öl**  
Veranstaltung im Rahmen der Ronald-Paris-Ausstellung  
Diskussion zwischen Dr. Günter Meier und Ronald Paris über ein Ölgemälde von 1970 und das seltsame Verschwinden dieses Ernst-Busch-Porträts  
Gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis Ernst Busch  
Kosten: 1,50 Euro  
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 8. Juni 2010, 19:30 Uhr**

mediatuesday@taz  
**Recherchieren ist eine Zier, mehr verdient man ohne ihr?**  
Erfundene Interviews, kopierte Zitate – kann man sich auf die Medien noch verlassen?

Im Frühjahr häuften sich wieder einmal Vorfälle, bei denen Medien erfundene oder kopierte Informationen weitergaben, ohne sie sauber geprüft zu haben. Nur ein dummer Zufall? Oder eine unabdingbare Folge von Zeitdruck und Personalabbau? Verspielen die Medien langsam ihre Funktion als vierte Gewalt? Und wenn ja, wer kontrolliert die Mächtigen heute? Ehrenamtliche Freizeitblogger?

Mit Christian Bommarius (Berliner Zeitung), Thomas Leif (Netzwerk Recherche), Daniel Schmitt (Wikileaks)

Moderation: Steffen Grimberg (taz)  
Gemeinsam mit LiMA e.V. und der tageszeitung

Kosten: 1,50 Euro  
Ort: tazcafé, Rudi-Dutschke-Str. 23, 10969 Berlin

**Mittwoch, 9. Juni 2010, 19:00 Uhr**

Vielfalt sozialistischen Denkens

**Robert Havemanns gesellschaftstheoretisches Erbe**

***Demokratischer Sozialismus im Denkhorizont eines Naturwissenschaftlers***

Der Physikochemiker Robert Havemann entwickelte sein Konzept des demokratischen Sozialismus im Wesentlichen eigenständig, ohne oder fast ohne Anleihen bei anderen Autoren, aus der Erfahrung der Diskrepanz zwischen seinem kommunistischen Ideal und der von ihm mitgestalteten und mitverantworteten gesellschaftlichen Realität der DDR. Sein Nachdenken darüber wurde durch die erlittenen Repressionen intensiviert und radikalisiert, aber sein gesellschaftstheoretischer Ansatz war und blieb entscheidend geprägt von der objektivierenden, auf Strukturen und Prozesse gerichteten Denkweise des Naturwissenschaftlers und von seinem Interesse an der philosophischen Reflexion des naturwissenschaftlichen Erkennens.

Referent: Prof. Dr. Hubert Laitko  
Moderator: Dr. Bernd Florath  
Kosten: 1,50 Euro  
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Freitag, 11. Juni 2010, 19:00 Uhr**

Reihe „Europa von links“

**Ein zweites Bankenrettungspaket – Griechenland am Ende**

Mit einem 110 Mrd. Euro-Paket für die nächsten drei Jahre soll Griechenland wieder auf die Beine kommen. IWF und Eurozone stellen dafür härteste Bedingungen: Weitere Renten- und Lohnkürzungen, Schließungen von Krankenhäusern und eine weitere Erhöhung der Verbrauchssteuern. Allein für 2010 wird Griechenland ein Rückgang der Wirtschaft um 4% prognostiziert. Währenddessen gerät die gesamte Eurozone durch Spekulationen in Gefahr. Der deutsche Anteil des Kreditpakets beläuft sich auf 22 Mrd. Euro. Auf Drängen der Bundesregierung hin beteiligten sich die Deutsche Bank und andere, in dem sie weitere Millionenkredite an Griechenland ausreichen. Der Fall Griechenland steht für einen zweiten Bankenrettungspaket. Die Bevölkerung zahlt für die Krise. Die Banken werden erneut gerettet. Die Wetten auf den Staatsbankrott weiterer Staaten gehen weiter.

Referent: Andreas Wehr, Wiss. Mitarbeiter bei der Fraktion GUE/NGL im Europaparlament  
Moderation: Martin Hantke  
Kosten: 1,50 Euro  
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Sonnabend, 12. Juni 2010, 10:00 Uhr bis Sonntag, 13. Juni 2010**

Reihe „Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren“

**Mehr als 1000 Worte – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit Bildern gestalten**

***Linke Medien zwischen Ikonographie und Bildersturm – Vorurteile und Versäumnisse***

Anhand von vielen Beispielen, Tipps und Übungen sollen Möglichkeiten erkundet und typische Fehlerquellen erkannt werden. Es werden keine Grafik-Kenntnisse vorausgesetzt.

Workshop mit Uwe Stümke und Christoph Nitz  
Gemeinsam mit Linker Medienakademie e. V.  
Computerplätze nicht vorhanden! Möglichkeit, Laptops nach Voranmeldung auszuleihen! WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden.

Anmeldung zur Teilnahme ist erforderlich.  
Kosten: 30 Euro (erm. 15 Euro)  
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 15. Juni 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebnecht-Haus  
**Zur Gesundheits- und Wohnungspolitik in Berlin  
Zwischenbilanz und Ausblick der Partei DIE LINKE**

Referent: Dr. Wolfgang Albers, MdB

Moderation: Elfriede Juch

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Dienstag, 15. Juni 2010, 10:00 Uhr**

Reihe „Kunst und Literatur im Gespräch“

**Frida Kahlo – Retrospektive**

Ausstellung im Martin-Gropius-Bau

Die Retrospektive im Gropius-Bau mit 150 Werken stellt die größte jemals in Deutschland gezeigte Werkschau von Frida Kahlo dar. In Frida Kahlo besitzt die lateinamerikanische Kunst eine große Identifikationsfigur und sie ist eine der berühmtesten Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts.

Einführung und Rundgang mit Prof. Dr. Ulrike Krenzlin

Karten(vor-)verkauf nur in der Geschäftsstelle der Hellen Panke – für 8 Euro (inkl. Eintrittskarte)

Ort: Martin-Gropius-Bau, Niederkirchnerstraße 3-5, 10117 Berlin

**Mittwoch, 16. Juni 2010, 18:00 Uhr**

Reihe „Politik im Gespräch“

**Soziale und kulturelle Entwicklungen jüdischer Lebenswelten im heutigen Deutschland *Gedanken zu einem auch politisch vereinseitigten Thema***

Die 1990 begonnene jüdische Einwanderung aus der Sowjetunion hat die demographische, soziale und kulturelle Lage nachhaltig beeinflusst. Neue religiöse, a- und anti-religiöse, säkulare, kulturelle, unpolitische wie linke jüdische Gruppierungen haben zusätzlich das organisierte Judentum erweitert. Verfügbare Daten gibt es vorwiegend über ca. 110 000 im Zentralrat der Juden vereinte Mitglieder, doch Zehntausende weitere Jüdinnen und Juden aus Deutschland und aller Welt bereichern nicht nur in Berlin eine jüdische Vielfalt, die allerdings kaum reflektiert wird. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Ursachen und Auswirkungen dieser Tatsache.

Referentin: Dr. Irene Runge

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Freitag, 18. Juni 2010 bis Sonnabend, 19. Juni 2010**

**Deutsche Antifaschisten im sowjetischen Exil – Das verordnete Schweigen**

Die Tagung hat das Ziel, an die Schicksale deutscher Emigranten und ihrer Familien zu erinnern, die von den 1930er bis zu den 1950er Jahren in der Sowjetunion Opfer staatlicher Repressalien geworden sind. Die an ihnen verübten Verbrechen blieben unbenannt und ungesühnt. Das verordnete Schweigen konnte sich in den Familien fortsetzen oder machte die mitbetroffenen Kinder und Enkel zu stummen Mitwissern.

**Freitag, 18. Juni 2010, 18:00 bis 21:00 Uhr**

Fernsehfeature „Wir Kommunistenkinder“ von Inga Wolfram

Anschließend Gespräch mit Inga Wolfram, Ruth Santos geb. Remmele, Claus Bredel, Eugen Ruge, Günter Agde, Moderation: Hans Coppi

**Sonnabend, 19. Juni 2010, 10:00 bis 19:00 Uhr**

Vorträge, Diskussionen und Filme mit Inge Münz-Koenen, Carola Tischler, Meinhard Stark, Oswald Schneidratus, Natalija Mussjenko, Inge und Alex Glesel, Ulla Plener, Heidi Speer, Anja Schindler, Hanna Tomkins, Ines Koenen, Valeri Ripperger, Thomas Flierl, Gerd Kaiser

Gemeinsam mit VVN-BdA e.V. und der Stiftung Haus der Demokratie und Menschenrechte

Um Anmeldung unter [info@helle-panke.de](mailto:info@helle-panke.de) oder tel. 030-47538724 wird gebeten

Kosten: 1,50 Euro (Fr)/5,00 Euro (Sa)

Ort: Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

**Freitag, 18. Juni 2010 bis Sonnabend, 19. Juni 2010**

Reihe „Wege aus dem Kapitalismus“

**Hegel, Marx und die mögliche Aufhebung des Kapitalismus**

**Freitag, 18. Juni 2010, 19:00 Uhr**

Vortrag: Ende oder Wendepunkt der Geschichte. Zur Einheit von Darstellung und Kritik bei Hegel und Marx – Referent: Dieter Wolf (Mühlheim), Moderation: Ulrich Weiß

**Sonnabend, 19. Juni 2010 10:00-17:00 Uhr**

Seminar mit Gudrun Havemann (Oberhausen) und Dieter Wolf

Vortrag von Gudrun Havemann: Mit Marx und über Marx hinaus oder Wie kann das Überschreiten der menschlichen Vorgeschichte gedacht werden? V. Vazjulins Bemühungen um ein erweitertes Verständnis menschlicher Geschichte.

Seminarleiter: Stefan Meretz und Matthias Spiller

In Zusammenarbeit mit der Gruppe Wege aus dem Kapitalismus

Anmeldung erforderlich!

Kosten: 1,50 Euro (Fr), 5 Euro (Sa)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Sonnabend, 19. Juni 2010, 14:00 bis 17:00 Uhr**

DenkMalTour

**Antimilitaristische und Antifaschistische Orte um den Rosa-Luxemburg-Platz**

Der heutige Rosa-Luxemburg-Platz hat große Kundgebungen der KPD und antifaschistischer Verbände erlebt, aber auch die Stürmung durch Polizei und SA in den 30er Jahren. Mit dem Karl-Liebknecht-Haus, der Torstraße, dem Scheunenviertel und dem Prenzlauer Berg befinden sich um den Rosa-Luxemburg-Platz viele historische Orte mit antifaschistischer und antimilitaristischer Tradition, auf deren Spuren wir uns begeben werden.

Führung durch: Judith Demba-Fernandez Rios

Leitung: Janeta Mileva, Michael Popp

Gemeinsam mit den Naturfreunden Berlin, OG Adelante  
Kosten: 1,50 Euro  
Treffpunkt: Rosa-Luxemburg-Platz (vor der Volksbühne)

**Sonntag, 20. Juni 2010, 10:00 bis 18:00 Uhr**

Junge Panke

**Voll extrem!**

**„Totalitarismus“, „Extremismus“ und linke Handlungsfähigkeit**

In diesem Tagesseminar wollen wir an Beispielen untersuchen, wie Totalitarismus-Theorien funktionieren und wie der Begriff Extremismus daran andockt. Dabei geht es uns um eine theoretische Verständigung und zugleich um eine Diskussion über linke Politiken, die diesem gefährlichen Unsinn aktiv entgegenzutreten.

Seminarführung: Ines Koburger und Henning Obens

Beitrag zum vosifa-Jugendfestival – Seminar im Rahmen des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS

Kosten: 5 Euro (inkl. Mittagessen)

Wir bitten um Anmeldung.

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 22. Juni 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

**Kriegsende und Neubeginn: Der Werner-Magistrat**

Referent: Dr. Norbert Podewin

Moderation: Elfriede Juch

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Mittwoch, 23. Juni 2010, 19:00 Uhr**

Werkstatt Kritische Wissenschaft

**Urbane Entwicklung durch Kunst?**

**Kritische Auseinandersetzung zur Rolle der Kunst und Möglichkeiten städtischer Interventionen im Umfeld einer neoliberalen Stadt**

Kunst ist einem permanenten Funktionswandel unterworfen. Die zunehmende Ökonomisierung des Kulturbereichs definiert in einem top-down gesteuerten Prozess neue Aufgaben der Kunst/bzw. für KünstlerInnen im städtischen Verwertungsprozess.. Aber wie reagieren KünstlerInnen in dem Spannungsfeld zwischen öffentlichen Ansprüchen, Vermarktung, prekären Arbeitsverhältnissen und freier Entfaltung? Welche Formen von künstlerischen Praxen, Interventionen und Reaktionen sind im städtischen Kontext zu beobachten? Können dadurch Rückschlüsse bzw. politische Forderungen für eine andere urbane Entwicklung abgeleitet werden?

Referentin: Christine Scherzinger

Moderation: Janeta Mileva

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Donnerstag, 24. Juni 2010, 18:00 Uhr**

Reihe „Politik im Gespräch“

### **Entwicklung und Folgen der Weltwirtschafts- und Finanzkrise**

Die Weltwirtschafts- und Finanzkrise, die uns seit Herbst 2007 im Griff hat, ist entgegen allen offiziellen Verlautbarungen noch lange nicht vorbei, so sind wir inzwischen bei der Krise der Staatsfinanzen, die alle entwickelten kapitalistischen Länder erfasst hat. Die Griechenland-Krise, de facto eine europäische Krise, zugleich eine Krise des Euro, führt höchst drastisch vor Augen, dass sich wenig geändert hat: Die weltweite Spekulation auf den Finanzmärkten geht fröhlich weiter und sie untergräbt die einzigen Finanzanlagen, die bislang noch als Hort der Stabilität galten, die Staatsanleihen.

Referent: Prof. Dr. Michael Krätke

Moderator: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Freitag, 25. Juni 2010, 10:00 Uhr bis Sonnabend, 26. Juni 2010**

Konferenz

### **Sozialistische Politik zur Überwindung des Finanzmarktkapitalismus Wege zu einem Sozialismus des 21. Jahrhunderts**

**Freitag, 25. Juni 2010**

10:30 Uhr Eröffnung: Michael Brie

10:45 Uhr Systemkrise des Kapitalismus – neue Ansätze für sozialistische Transformationsperspektiven?  
– Einführung: Joachim Bischoff, Gesine Löttsch – Diskussion

13:30 Uhr Eigentumsfrage – der Kern antikapitalistischer Umgestaltung?

Einführung: Ralf Krämer, Heinz Dieterich, Klaus Steinitz – Diskussion

15:45 Uhr Arbeitsgruppen

AG 1: Vergesellschaftung des Finanzsektors – Überwindung der Finanzsteuerung in den Unternehmen –  
Einführung: Margit Köppen, Thomas Sablowski, Axel Troost

AG 2: Umgestaltung des öffentlichen Sektors: solidarische Ökonomie und öffentliche Daseinsvorsorge –  
Einführung: Judith Dellheim, Klaus Lederer

AG 3: Wirtschaftsdemokratie, sozialökologischer Strukturwandel und gesellschaftliche Regulierung

Einführung: Heinz Bontrup, Ralf Krämer, Wolfgang Krumbein, Egbert Scheunemann

AG 4: Kapitalbeteiligung von Belegschaften: Ansatzpunkt für demokratische Unternehmenssteuerung? –  
Perspektive KMU – ökologische Konversion – Einführung: Robert Gadegast, Detlef Hensche, Wolfgang Pomrehn

19:00 Uhr Neue Herausforderungen sozialistischer Politik heute – Schlussfolgerungen für die  
Programmdebatte der Linken – Einführung: Elmar Altvater, Lothar Bisky – Diskussion

**Sonnabend, 26. Juni 2010**

10:00 Uhr Unterordnung der Finanzmärkte unter die Erfordernisse eines neuen sozial-ökologischen  
Entwicklungspfades – Einführung: Rudolf Hickel, Peter Wahl – Diskussion

11:15 Uhr Von der Umwelt- und Klimakrise zum Systembruch: für eine ökologische Produktions- und Lebensweise – Einführung: Sabine Leidig, Wolfgang Methling – Diskussion

13:30 Uhr Sozialismus im 21. Jahrhundert: mehr als eine abstrakte Utopie?

Einführung: Frank Deppe, Dieter Klein – Diskussion

14:30 Uhr Arbeitsgruppen

AG 5: Rücknahme des Staates in die Gesellschaft – Rätedemokratie – demokratische Planung

Einführung: Lutz Brangsch, Alex Demirovic, Michael Krätke, Manuel Kellner

AG 6: Gescheiterte Experimente – neue Versuche: sozialistische Pfade – gestern und heute

Einführung: Helma Chrenko, Marlies Linke, Peter Linke, Waltraud Felfe

17:00 Uhr Podiumsdiskussion – Der Sozialismus und DIE LINKE – mit Christine Buchholz, Thies Gliess, Kerstin Kaiser, Sabine Reiner

Gemeinsame Konferenz mit der RLS und WissenTransfer

Anmeldung bis zum 15. Juni 2010 per Postkarte, Fax oder E-Mail an

Uta Tackenberg, (tackenberg@rosalux.de), Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin (Fax 030-44 31 0-222)

oder

Peter Welker (info@helle-panke.de), Kopenhagener Str. 76, 10437 Berlin (Fax 030-47 37 87 75)

Kosten: 10 Euro für beide Tage, 5 Euro für einen Tag (einschließlich Mittag- und Abendessen)

Ort: RLS, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

**Freitag, 25. Juni 2010, 17:00 Uhr bis Sonntag, 27. Juni 2010**

Workshop

**Motivationale Kompetenz**

Die Frage, was genau Menschen motiviert, ist nicht nur eine, die jedes Individuum für sich beantworten muss, sondern die auch von unmittelbarer Relevanz ist für politische und ökonomische Entscheidungen sowie gesellschaftliche Entwürfe. In diesem Seminar geht es darum, die in uns ruhenden Motive bewusst zu machen und persönlich zu nutzen, Strategien der Eigen- und Fremdmotivierung zu entwickeln und uns Menschen, Lebensbereichen und Gegenständen zuzuwenden, die jeweils zur eigenen Person passen.

Zielgruppe: politisch Aktive aus verschiedenen linken Organisationszusammenhängen in der Altersgruppe bis 30 Jahre, StipendiatInnen bzw. ehemalige StipendiatInnen der RLS

Trainer: Moritz Kirchner und Vitalij Spak, Psychologen, Verhaltens- und Kommunikationstrainer

Gemeinsame Veranstaltung mit der RLS

Anmeldung: Teilnahme ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldeschluss ist der 13. Juni 2010

Kontakt: Birgit Pomorin, Helle Panke, oder Moritz Blanke, Studienwerk der RLS

Kosten: 20 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Sonnabend, 26. Juni 2010, 19:30 Uhr**

Salon interkulturell

**Zwischen den Welten zu Hause**

**Momentaufnahmen aus dem multikulturellen Berliner Alltag**

*Zehn Jahre „Salon interkulturell“ – Ein Abend mit Begegnung und in Bewegung*

Der Salon interkulturell, ein Ort des Dialogs von Menschen unterschiedlicher Kulturen, wird zehn Jahre alt. Aus diesem Anlass bieten wir ein besonderes Programm.

Zwischen den Welten zu Hause – Momentaufnahmen aus dem multikulturellen Berliner Alltag: Das Playback Theater Berlin spiegelt die Geschichten aus dem Publikum.

Anschließend: Tants in Gartn Eydn spielt auf zum Klezmer Schwof. Der Tanz wird zum Gemeinschaftserlebnis, angeleitet durch einen Tanzmeister – ein Erlebnis für jung und alt!

Die Studiobühne Alte Feuerwache erreicht man über den U-Bahnhof Weberwiese.

Kosten: 1,50 Euro (Kartenreservierung über Karin Hopfmann: 40638690)

Ort: Studiobühne Alte Feuerwache, Marchlewskistraße 6, 10243 Berlin-Friedrichshain

**Sonntag, 27. Juni 2010, 9:00 bis 17:00 Uhr**

**Bustour zur Berliner Operngeschichte**

Die Bustour wird geleitet von Dr. Thomas Flierl und Michaela Klingberg.

Besichtigt werden die Hauptstadtoper, die kleinste Oper Berlins, das Gelände der ehemaligen Krolloper, die Komische Oper und es erwartet Sie eine Besichtigungsüberraschung.

Bis zur heutigen Konstellation mit drei Opernhäusern gab es in der Stadt noch zahlreiche andere Stätten musikalischer Schaffens. Sie erfahren viel Wissenswertes über die Komische Oper an der Weidendammer Brücke, das Königsstädtische Theater am Alexanderplatz, die Krolloper, die nie verwirklichten Ideen des Neuen Königlichen Opernhauses und eines Volksoperhauses sowie natürlich über die Geschichte der Staatsoper, der Komischen Oper und der Deutschen Oper.

Karten gibt es nur über den Vorverkauf in der Geschäftsstelle der „Hellen Panke“.

Kosten: 20 Euro (incl. Mittagsessen und Eintrittsgelder)

Treffpunkt: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 29. Juni 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

**Die Moritat vom Reichstagsbrand oder vom Brandstifter zum Biedermann**

Vortrag von Helmut Heinrich mit erhellenden Gesängen von Ernst Busch

Es begrüßt Sie: Elfriede Juch

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Dienstag, 29. Juni 2010, 19:00 Uhr**

**Ordnung auf Deutsch**

**Deutsche Polizisten in Afghanistan – ein gescheiterter Herrschaftsversuch?**

Auslandseinsätze deutscher Polizisten werden als wichtiges Mittel europäischer Außenpolitik dargestellt. In Afghanistan gehört die Ausbildung der dortigen Polizei zum Projekt eines effektiven Besatzungsmanagements: Sobald die afghanische Regierung genügend „eigene“ Machtmittel hat, können die Besatzer abziehen, so das Kalkül. „Übrig“ bleibt doch wieder nur ein eskalierender Krieg, und



entsprechend verfolgen die internationalen Polizisten einen paramilitärischen Ansatz. Gibt es Alternativen aus Sicht einer antimilitaristischen Linken?

Martin Hantke: „Polizei und Militär im Ausland“ – zwei Facetten der gleichen Kriegspolitik

Frank Brendle: Beispiele für Auslandseinsätze der deutschen Polizei in aller Welt

Frank Tempel, MdB DIE LINKE, Mitglied der Gewerkschaft der Polizei: Praxis, Risiko und Alltag des Polizeieinsatzes in Afghanistan

Moderation und Filmbeitrag: Gerit Ziegler

Gemeinsam mit dem Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

### **Dienstag, 29. Juni 2010, 19:00 Uhr**

Widerspenstiges in der DDR-Literatur

#### **Rumba auf einen Herbst - Anja Fliess liest Irmtraud Morgner**

Lesung aus Irmtraud Morgners 1963 bis 1965 geschriebenen, 1966 beim Aufbau Verlag angekündigten und im gleichen Jahr verbotenen – doch nach ihrem Tod 1992 erschienenen Roman „Rumba auf einen Herbst“.

Gemeinsam mit RLS und EFAK

Kosten: 4 Euro/erm. 3 Euro

Ort: Inselgalerie, Torstraße 207, 10115 Berlin

### **Mittwoch, 30. Juni 2010, 19:00 Uhr**

Philosophische Gespräche

#### **Zum Begriff des Glücks bei Adorno**

Was ist Glück und wie werde ich glücklich? Mit diesen Fragen, die gegenwärtig Hochkonjunktur in den Medien haben, beschäftigt sich auch dieser Vortrag, jedoch aus einer etwas anderen Perspektive: aus der der kritischen Theorie Theodor W. Adornos. Im Zentrum steht die Frage – die nicht widerspruchsfrei beantwortet werden kann –, inwiefern unter den bestehenden Verhältnissen Erfahrungen des Glücks überhaupt möglich sind. Für Adorno gilt es, 'Glück zu verwerfen zugleich und zu behaupten'. Was damit gemeint ist, versucht der Vortrag zu erläutern.

Referent: Simon Duckheim, Promovent an der Ruhr-Universität Bochum

Moderation: Falko Schmieder

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

## **Juli/August 2010**

**Freitag, 2. Juli 2010, 17:00 Uhr bis Sonntag, 4. Juli 2010**

Junge Panke

### **Freie Gesellschaft – wie sieht sie aus?**

Wir leben in einer Gesellschaft, in der die Verwertung und das Profitmachen oberste Priorität bei allen gesellschaftlichen Prozessen haben. Aber wie könnte es anders gehen? Was ist „das ganz Andere“? Wie kann eine Gesellschaft aussehen, in der es in erster Linie nicht um den Profit, sondern um die Bedürfnisse der Menschen geht? Und wie sieht es schon heute mit innergesellschaftlichen Ansätzen aus? Gibt es Modelle, die im Kleinen vielleicht schon vorzeichnen, wie es im Großen einmal klappen könnte mit der klassenlosen und freien Gesellschaft?

Mit diesen Fragen wollen wir uns ein Wochenende lang beschäftigen, gemeinsam Texte lesen und erarbeiten, Filmmaterial auswerten, diskutieren und uns auch einfach mal selbst ausspinnen - alles unter dem Blickpunkt: Wie könnte sie aussehen, die Welt jenseits des Profits? Das Seminar richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene.

Diskussion mit **Kolja Schumann** und **Stephan Puhmann**

Kosten: 10 Euro – Wir bitten um Anmeldung

Ort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, Freienwalder Chaussee 8-10, 16356 Werftpfuhl

**Sonnabend, 3. Juli 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Reihe „Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren“

### **Die Neuesten Medien:**

#### **Bloggen, Twittern, Web 2.0 - wie machen wir uns das zunutze?**

Tagesworkshop mit **Sebastian Koch** und **Christoph Nitz**

Muss jeder Twittern, welches soziale Netzwerk hilft meiner Kampagne? Welche Ressourcen brauche ich für das Web 2.0.?

In Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie e.V. (LIMA) – Computerplätze sind NICHT vorhanden! Es besteht die Möglichkeit Laptops auszuleihen, mit vorheriger Anmeldung! WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden.

Kosten: 15 Euro (erm. 7,50 Euro) – Anmeldung ist erforderlich

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Donnerstag, 8. Juli 2010, 20:00 Uhr**

Junge Panke

### **Einführung in die Theorie Judith Butlers**

#### ***Kritik der Identitätspolitik***

Judith Butler ist eine der bedeutendsten Querdenkerinnen feministischer Wissenschaft. Ihre Werke waren richtungsweisend für die Etablierung der „Gender Studies“ an deutschen Hochschulen. An diesem Abend wollen wir uns ihrer Kritik am Identitätskonzept sozialer Bewegungen, speziell des Feminismus, annähern.

Mit euch diskutieren **Raphael Cuadros** und **Katrin Ebert**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Haus der Jugend Bunte Kuh e.V., Bernkasteler Str. 78, 13088 Berlin

**Freitag, 9. Juli 2010, 13:30 Uhr bis Samstag, 10. Juli 2010**

Internationale Konferenz in Berlin

### **MetropolenPolitik**

#### ***Praxis - Kritik - Perspektiven***

Städte waren und sind Gegenstand und Schauplätze von politischen Auseinandersetzungen und Mobilisierungen. Proteste gegen städtebauliche Großprojekte, Kampagnen gegen Gentrifizierung, Forderungen nach einer sozialen Wohnungspolitik und sozialer Infrastrukturen gehören zum Alltag vieler Metropolen. Soziale Bewegungen und linke Politik mischen sich in Stadtpolitik ein, sind jedoch gegenüber Konzepten unternehmerischer Stadtpolitik oftmals in die Verteidigung des Status quo gezwungen.

Mit der Konferenz sollen die Möglichkeiten, Herausforderungen und Spielräume linker Stadtpolitik in Regierung, Opposition und Bewegung ausgewertet werden. Dabei wird nicht nur mit Akteuren aus London, Istanbul und Wien der Umgang der Stadtpolitik mit zentralen städtischen Problemlagen untersucht werden. Vielmehr sind auch Vertreter städtischer Bewegungen u.a. aus New York, Hamburg und Tel Aviv eingeladen, über erfolgreiche Organisation, Kampagnen und Politikansätze linker Stadtpolitik zu diskutieren.

Mit dem umfangreichen Workshopangebot knüpfen wir vor dem Hintergrund von Prekarisierung von Arbeits- und Lebensverhältnissen an Debatten an, die auf den internationalen Konferenzen 'Überleben in den Creative Industries' und 'Class in Crisis' begonnen wurden.

Referenten und Gesprächspartner:

**Tom Agnotti, Margit Czenki, Andrej Holm, Michael Edwards, Dov Khenin, Klaus Lederer, Stavros Stavridis, Hilary Wainwright, Rob Robinson** und vielen anderen

Weitere Informationen auf [www.rosalux.de](http://www.rosalux.de) und <http://metropolenpolitik.wordpress.com>

Eine Veranstaltung des AK Linke Metropolenpolitik der Hellen Panke e.V. gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V.

Wir bitten um Anmeldung.

Kosten: 10 Euro

Ort: ExRotaprint, Gottschedstr. 4, 13357 Berlin-Wedding

**Sonntag, 11. Juli 2010, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

DenkmalTour

#### **Der jüdische Friedhof in Berlin-Weißensee**

Einer der größten und interessantesten Friedhöfe in Europa ist der Friedhof in Berlin Weißensee. Die Anlage des Friedhofs sowie die meisten Gebäude gehen auf den Entwurf des Architekten Hugo Licht zurück. Die Gräber sind in 120 Grabfeldern angeordnet. Auf dem über 40 ha großen Friedhof befinden sich etwas 115.000 Gräber. Das Gebäudeensemble am Haupteingang des Friedhofs wie auch die Friedhofsmauer an dieser Stelle sind im Stil der italienischen Neorenaissance aus gelben Ziegeln erbaut.

In der Nähe des später eröffneten zweiten Eingangs gibt es ein Ehrenmal für die jüdischen Gefallenen des Ersten Weltkriegs. Das Grabfeld mit den schlichten Gräbern wurde bereits 1914 angelegt, der monumentale Gedenkstein jedoch erst 1927 eingeweiht.

Referent: **Alfred Etzold**

Leitung: **Michael Popp/Janeta Mileva**

In Zusammenarbeit mit den NaturFreunden Berlin, Ortsgruppe Adelante

Kosten: 1,50 Euro (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)

Ort: Eingang Friedhof Berlin-Weißensee, Herbert-Baum-Straße 45, Berlin-Weißensee

**Sonntag, 18. Juli 2010, 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr**

**„Die Entdeckung der Langsamkeit“**

***Bustour nach Zollbrücke/Oderbruch mit Besuch des Theaters am Rand***

„Die Entdeckung der Langsamkeit“ – eine musikalisch-szenische Lesung im „Theater am Rand“ mit Thomas Rühmann und Tobias Morgenstern. Der Schauspieler Thomas Rühmann liest aus Sten Nadolnys Roman „Die Entdeckung der Langsamkeit“. Der Musiker Tobias Morgenstern kommentiert auf dem Akkordeon. Lieder des Lausitzer Poeten Gerhard Gundermann begleiten John Franklins spannende Reisen auf das Meer der Möglichkeiten.

Führung: **Michaela Klingberg**

Kosten: 25 Euro (inkl. Lunchpaket). Der Eintritt in das Theater (15 Euro) ist in der Gebühr nicht enthalten.

Karten erhalten Sie nur im Vorverkauf über die Geschäftsstelle der Hellen Panke.

Treffpunkt: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Montag, 16. August 2010, 11:00 Uhr bis Donnerstag, 19. August 2010, 16:00 Uhr**

Junge Panke

**Zwischen Reform und Revolution – politisches Handeln in Widersprüchen**

***Sommerworkshop***

An die Stelle der alten bürgerlichen Gesellschaft mit ihren Klassen und Klassengegensätzen tritt eine Association, worin die freie Entwicklung eines Jeden die Bedingung für die freie Entwicklung Aller ist. (Marx und Engels im Kommunistischen Manifest)

Das Ziel ist klar, umstritten aber ist, welche Wege zu diesem Ziel führen. Deshalb ist die Geschichte der Linken geprägt von Auseinandersetzungen um die konkreten Formen und die Radikalität der in Angriff genommenen gesellschaftlichen Veränderungen. Wie weit kommen wir denn mit dem Parlamentarismus? Mit der Gremienarbeit im AStA, in der SchülerInnen-Vertretung? Wie weit mit der Blockade von Nazi-Aufmärschen, mit der 1.-Mai-Demo in Kreuzberg

Für solche Fragen und mögliche Antworten nehmen wir uns vier Tage Zeit. In der Theorie wollen wir einen Bogen von Marx über Luxemburg und Gramsci bis zu neueren Diskussionen über radikale Realpolitik spannen. In praktischen Politik-Analysen wollen wir als Beispiele die aktuelle Weltwirtschaftskrise, Auseinandersetzungen um die Bildungspolitik und neuere Formen antirassistischer/antifaschistischer Politik untersuchen.

Workshop mit **Klaus Lederer** und **Nancy Wagenknecht**

Gemeinsam mit dem JugendbildungsNetzwerk bei der RLS

Altersgrenze 27 Jahre

Kosten: 20 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung) /Anmeldung erforderlich

Ort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, Freienwalder Chaussee 8-10, 16356 Werftpfuhl

**Sonnabend, 28. August 2010, 10:00 Uhr**

**Bildung – Lernen – Emanzipation**

Im ersten Workshop wollen wir Entwicklungsmöglichkeiten und -behinderungen von Menschen im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Verhältnissen analysieren und die Überwindbarkeit von Beschränkungen denkbar machen. Perspektive ist „alle Verhältnisse umzuwerfen, in denen der Mensch ein erniedrigtes, ein geknechtetes, ein verlassenes, ein verächtliches Wesen ist“ (Marx). Der Halbtagsworkshop stellt Begriffe und Fragestellungen vor, um die Diskussion zu eröffnen, die am Nachmittag fortgesetzt wird.

Workshopleitung: **Prof. Dr. Morus Markard, Janek Niggemann**

Workshop der Jungen Panke im Rahmen der 7. Ferienuniversität Kritische Psychologie

Kosten: 2,50 Euro

Ort: FU Berlin, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin

**Samstag, 28. August 2010, 14:30 Uhr**

Junge Panke

**Implizite Herrschaftstechnologien. Zur Kritik von Methoden im Kontext der Bildungsarbeit**

Workshop zur Ferienuni Kritische Psychologie

Sehr verbreitet ist in der Bildungsarbeit der Einsatz so genannter "Methoden" (d.h. von Gruppen-Interaktionen, meist in der Form von Spielen, Simulations-Übungen oder Modell-Situationen mit feststehenden Handlungsanweisungen), mit denen Lernziele erreicht werden sollen. In diesem Halbtagsworkshop wollen wir an Beispielen untersuchen, welche Annahmen einzelnen Methoden zugrunde liegen, mit welchen Verkürzungen sie arbeiten und wie dadurch adäquate Selbsterkenntnis und Gesellschaftsanalyse eingeschränkt werden. Ziel ist nicht, Methoden-basiertes Arbeiten generell abzulehnen, sondern den Einsatz der Methoden jeweils sorgfältig abzuwägen.

Workshopleitung: Anna Bandt, Janek Niggemann

Junge-Panke-Veranstaltungen sind Teil des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS.

Kosten: 2,50 Euro

Ort: FU Berlin, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin

**Samstag, 28. August 2010, 10:00 Uhr bis Sonntag, 29. August 2010**

Reihe "Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren"

**Videoaktivismus: Aktionen, Demos und Proteste schnell ins Netz stellen**

Workshop mit Juri Hälker, Cornelius Brandt und Christoph Nitz

Politische Videofilme ergänzen zunehmend die traditionelle Flugblattverteilung. Videoaktionisten umgehen die etablierten Medien und gehen selbst auf Sendung. Kurze Spots mobilisieren sehr erfolgreich zu Aktionen und Veranstaltungen. Längere Filme klären über Hintergründe auf oder dokumentieren Ereignisse. Über YouTube und Co. kann heute jeder und jede selbst TV machen. Ein kurzer Bericht über die gerade erst beendete Demonstration steht Minuten später schon im Internet. In unserem Workshop beschäftigen wir uns mit Videoproduktionen für das Internet. Nach einer Einführung und der Präsentation von beispielhaften Filmen, werden die Teilnehmer den Produktionsprozess, von den Dreharbeiten über den Schnitt bis zum Einstellen ihrer Filme im Internet durchspielen. Dabei sollen die Möglichkeiten deutlich werden, die für politisch Aktive in der Nutzung von YouTube und Co. liegen. Ziel ist es, die Teilnehmer zu befähigen, mit ihren in der Regel vorhandenen heimischen PCs schnell und erfolgreich eigene Filme zu erstellen.

Soweit Notebooks und digital Videokameras bzw. digitale Fotoapparate mit Filmfunktion vorhanden sind, werden die Teilnehmer gebeten diese mitzubringen.  
Für Videointeressenten mit ersten Erfahrungen.  
In Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie e. V. (LiMA)  
Computerplätze sind NICHT vorhanden! Es besteht die Möglichkeit Laptops auszuleihen, mit vorheriger Anmeldung! WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden.  
Anmeldung erforderlich!  
Kosten: 30 Euro (erm. 15 Euro)  
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Samstag, 28. August 2010, 18:00 Uhr bis Montag, 30. August 2010**

### **Städtische Sicherheitspolitiken im internationalen Vergleich**

Urban Security Work Spaces

Internationale Konferenz

In fünf Themenblöcken setzt sich die internationale Tagung mit gegenwärtigen Trends Innerer Sicherheit im Zeichen der Finanz- und Wirtschaftskrise auseinander. Rund 20 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus zehn Ländern sowie Vertreter des privaten Sicherheitsgewerbes und der Gewerkschaft ver.di berichten über ihre Forschungsergebnisse und diskutieren gegenwärtige Herausforderungen.

Der erste Teil setzt sich mit privaten Sicherheitsdiensten und Polizeieinsätzen im öffentlichen Raum gegen so genannte Randgruppen auseinander (Spaces of Crisis – Crisis of Spaces).

Im zweiten Block werden Polizeistrategien gegen Demonstranten unter anderem im Baltikum und in den USA sowie die Kriminalisierung von Migrantinnen und Migranten in Arizona analysiert (Crisis of Dissent – Dissent of Crisis).

Im dritten und vierten Teil der Veranstaltung werden polizeiliche kommunale Kriminalpräventionsstrategien aus Frankreich und den USA analysiert sowie die Technisierung und Privatisierung von Sicherheit in Großbritannien, Kanada und in der Bundesrepublik dargestellt (Crisis of Policing – Policing in Crisis).

Der letzte Block der zweitägigen Veranstaltung setzt sich mit den Auswirkungen der Krise auf die Beschäftigten und Unternehmen des privaten Wach- und Sicherheitsgewerbes auseinander (Crisis in Policing – Policing of Crisis).

Teilnehmende der Konferenz sind Oliver Arning, Kirstie Ball, Bernd Belina, Francois Bonnet, Peter Bremme, Kendra Briken, Luis Fernandez, Volker Eick, Jenny Künkel, Massimiliano Mullone, James Sheptycki, Nik Theodore, Eric Töpfer, Alison Wakefield, Charles Woolfson

Konferenzsprache: Englisch

Anmeldung erforderlich

Kosten: 1,50 Euro

Veranstaltungsort: RLS, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

### **Veranstaltungsangebot September 2010**

**Samstag, 4. September 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Reihe "Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren"

**Web 2.0 - Blogs, Wikis, Microblogs, soziale Netzwerke: Twitter und Co.**

Hype oder Chance für Öffentlichkeitsarbeit von Vereinen und Verbänden?

Das so genannte Web 2.0 ist in aller Munde. Der Begriff bezieht sich primär auf eine veränderte Nutzung und Wahrnehmung des Internets. Die Benutzer erstellen, bearbeiten und verteilen Inhalte in quantitativ und qualitativ entscheidendem Maße selbst, unterstützt von Wikis, Blogs, Foto- und Videoportalen.

Jeder kennt Wikipedia. Vorgestellt wird das "Prinzip Wiki": Wie funktioniert die gemeinsame Online-Arbeit an Dokumenten in der Praxis? Was unterscheidet ein Wiki von einem Blog, einem Forum, einem CMS? Was kann man mit einem Wiki erreichen, was nicht? Welche Software, welche Plattformen und Anbieter stehen zur Verfügung, welche sind empfehlenswert?

Workshop mit Sebastian Koch und Christoph Nitz in Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie e.V. (LiMA) – Voranmeldung erforderlich.

Es können Laptops mitgebracht werden, WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden. Rechner können bei Voranmeldung gemietet werden.

Kosten: 15 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 7. September 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Heidrun Hegewald liest Hegewald

Moderation: Brigitte Semmelmann

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Dienstag, 7. September 2010, 19:00 Uhr**

Vielfalt sozialistischen Denkens

**Die Anti-Macht, das Anti-Manifest und die Welt der Oper**

Gedanken zu Mikis Theodorakis' Theorie von der Universellen Harmonie

Referent: Asteris Kutulas, Autor des Buches "Mikis Theodorakis. Ein Leben in Bildern"

Moderation: Frank Engster

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Donnerstag, 9. September 2010, 18:00 Uhr**

Vernissage

**100 Jahre Paul Rosié**

Laudatio: Lothar Kusche

Gezeigt wird der Dokumentarfilm "Lebenslauf eines Mittelgroßen"

Ausstellungsdauer bis 4. November 2010

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Freitag, 10. September 2010, 17:00 Uhr bis Sonntag, 12. September 2010, 16:00 Uhr**

Junge Panke

**Kommunismus vs. Anarchie**

Ideen für eine freie Gesellschaft

Für die meisten Linken ist klar, dass sie sich nicht mit dem Kapitalismus als gesellschaftlichem Endzustand abfinden wollen und sich eine freie Gesellschaft ohne Ausbeutung, Unterdrückung, Konkurrenzdruck usw. wünschen. Aber wie soll diese Gesellschaft aussehen?

Zwei mögliche Antworten sind die Gesellschaftsutopien "Kommunismus" und "Anarchie". Was genau können wir uns darunter vorstellen? Warum haben Menschen in der Vergangenheit diese Utopien entwickelt, welche Erfahrungen sind darin eingegangen? Worin unterscheiden sich beide Gesellschaftstheorien und warum können sich AnarchistInnen und KommunistInnen häufig nicht besonders gut leiden?

Diese und weitere spannende Fragen wollen wir mit euch gemeinsam ein Wochenende lang bearbeiten, Texte dazu lesen, Filme sehen und viel diskutieren.

Teamer: Gunda von Toerne, Stephan Puhlmann

Anmeldung erforderlich!

Junge-Panke-Veranstaltungen sind Teil des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS.

Kosten: 10 Euro

Ort: Ferienland Luhme, Heegeseeweg 8-9, 16837 Luhme

### **Sonntag, 12. September 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Junge Panke

#### **Karl Marx: Das Kapital**

Ein Minikurs zur Einführung in die Grundbegriffe

Wir wollen mit Euch in vier Tagesseminaren (12.9., 19.9., 9.10., 24.10.) einen Einstieg in Grundbegriffe von Marx Kritik der politischen Ökonomie erarbeiten.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die einen ersten Blick ins "Kapital" werfen möchten – insbesondere, aber nicht nur, an junge Menschen in Schule, Ausbildung und Studium. Vorkenntnisse zum Thema sind nicht erforderlich – wohl aber die verbindliche Teilnahme an allen vier Terminen sowie die Bereitschaft, vorbereitende Texte auch mittlerer Länge eigenständig zu lesen.

Arbeitsgrundlage ist Band 23 der Marx-Engels-Werke (Dietz-Verlag). Andere Fassungen des Textes sind wegen der abweichenden Seitennummerierung für die gemeinsame Lektüre nicht geeignet.

Seminar mit Andy Kleinert und Michael Schwandt

Anmeldung erforderlich!

Kosten: 20 Euro (inkl. Mittagessen, für den ganzen Kurs)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

### **Montag, 13. September 2010, 19:00 Uhr**

Reihe "Lateinamerika"

#### **Lateinamerika links regiert – Was wurde erreicht?**

Eine Bestandsaufnahme aus uruguayischer Sicht von Ernesto Kroch

Ernesto Kroch, geboren 1917 in Breslau, war wegen seiner politischen Arbeit als Gewerkschafter und als jüdischer Kommunist einer der ersten Häftlinge des KZ Lichtenburg und flüchtete 1938 nach Uruguay. Als in den 1970er Jahren eine Militärdiktatur in Uruguay die Macht übernimmt, ist er gezwungen, den umgekehrten Fluchtweg zu wählen und Asyl in Deutschland zu suchen. Seit 1985 lebt er wieder in Montevideo, wo er sich in sozialen Basisorganisationen und im Linksbündnis Frente Amplio engagiert. Auf der Grundlage der Erfahrungen mit der Frente Amplio im eigenen Land versucht er, eine Bilanz zu ziehen, die vom chavistischen Venezuela über Bolivien und Ecuador bis zum gemäßigten Brasilien reicht.

Moderation: Gerhard Mertschenk

Im Anschluss lädt die Alexander-von-Humboldt-Gesellschaft zu einem "vino de honor" ein, um bei einem Gläschen Wein in kleineren Runden das Thema zu vertiefen.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

### **Dienstag, 14. September 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

#### **Wer Vertreibungen vermeiden will, muss Kriegstreiberei verhindern – Jan Skala**

Referent: Dr. Peter Kroh

Moderation: Elfriede Juch

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebkecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

### **Dienstag, 14. September 2010, 19:00 Uhr**



Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

**Das grüne Marzahn**

Auf grünen Wanderwegen durch einen Bezirk, der gegen das Image einer Plattenbau-Schlafstadt kämpft  
Referent: Joachim Linder

Moderation: Dr. Wolfgang Girnus

Joachim Lindner, der als Bauingenieur von Anfang an den Neubaubezirk mitgestaltet hat und heute noch dort wohnt, wird ein Konzept vorstellen, das Marzahn aus einer anderen Perspektive – als gemeinhin so oft kolportiert wird – sichtbar machen will.

Die Wegführungen sind so angelegt, dass auch ältere und behinderte Bürger an den Wanderungen teilnehmen können.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: KulturGut Marzahn, Alt Marzahn 23 (Haus 1), 12685 Berlin

**Dienstag, 14. September 2010, 19:30 Uhr**

Werkstattpräsentation mit Diskussion

**KRISEN-SPLITTER**

Filmische Beobachtungen zur Weltwirtschafts- und Finanzkrise

Ein aktuelles Video - und Dokumentarfilmprojekt von Martin Keßler

Anlässlich des 2. Jahrestages des Zusammenbruchs der Lehman Brothers Bank und dem Beginn der akuten Phase der gegenwärtigen Wirtschafts- und Finanzkrise präsentieren wir Auszüge aus dem Drehmaterial und diskutieren mit prominenten Gästen – u.a. Marek Brückner (Lehman Brothers-Geschädigter), Sven Gigold (MdEP, Grüne), Ernesto Kroch (NS-Widerstandskämpfer und Zeitzeuge der Weltwirtschaftskrise 1929), Prof. Hans See (BCC), Sahra Wagenknecht (MdB, DIE LINKE) über Ursachen und Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise.

Da man die Krise nicht so einfach umfassend in einem Dokumentarfilm "abhandeln" kann, haben sich die Veranstalter für eine "offene Struktur" entschieden, in der einzelne "KRISEN-SPLITTER" ineinander abfließen, ineinander fließen: Reportageelemente, analytische Interviews, mediale und politische Begleitmusik.

Gemeinsame Veranstaltung mit der Martin Keßler Filmproduktion

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Kino Babylon, Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178 Berlin

**Mittwoch, 15. September 2010, 18:00 Uhr**

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

**Ökonomische Theorie und Meinungsstreit in der DDR – Apologie und Beiträge zur Lösung von Problemen**

Die kritische Aufarbeitung der widersprüchlichen Rolle, die die ökonomische Theorie in der DDR gespielt hat, ist wesentlicher Bestandteil einer kritischen und differenzierten Auseinandersetzung mit dem gescheiterten Realsozialismus

Referenten: Prof. Dr. Günter Krause und Prof. Dr. Harry Nick

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Freitag, 17. September 2010, 16:30 Uhr bis Samstag, 18. September 2010, ab 10 Uhr**

**10. Ständiges Kolloquium zur historischen Sozialismus- und Kommunismusforschung Russische Geschichte im Zeitalter der Extreme. Rückblick und Ausblick**

Gemeinsame Veranstaltung von Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin, Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V. und dem Deutsch-Russischen Museum Berlin Karlshorst

*Freitag, 17. September 2010*

16.30 Uhr Führung durch die Ausstellung

18:00 Uhr Geschichte des Stalinismus als verlegerische Herausforderung  
Podiumsgespräch mit den Teilnehmern aus Russland  
Historiker und Verleger aus Russland geben Auskunft über den aktuellen Forschungsstand auf dem Gebiet der neueren russischen Geschichte, neue Publikationsprojekte und die Geschichtspolitik der Regierung der Russischen Föderation.

*Sonnabend, 18. September 2010*

10.00 Uhr

Mit der Tagung, die die Aktivitäten der Hellen Panke mit Partnern aus Russland aufgreift und fortsetzt, wird das Ziel verfolgt, aus erster Hand Informationen zum Stand der Aufarbeitung der russischen Geschichte seit 1917 durch russische Historiker, die als Hochschullehrer tätig sind, zu erhalten.

Tagungsleitung: Dr. Elke Scherstjanoi

Andrej Sorokin (Direktor des Verlages ROSSPEN): Anliegen und Konzeption der im ROSSPEN Verlag erscheinenden Reihe "Zur Geschichte des Stalinismus".

Prof. Wladimir Chaustow (Leiter des Lehrstuhls Geschichte der Akademie des FSB): Die Öffnung der russischen Archive und die Revision westeuropäischer Forschungsansätze.

Tatjana Filippova (Redaktion der Zeitschrift Rodina): Zur Publikationspraxis der Zeitschrift "Rodina".

Prof. Dr. Alexander Vatlin (Staatliche Moskauer Universität): Über den Umgang mit der kommunistischen Geschichte im heutigen Russland.

Mittagspause 13-14 Uhr

Nachmittagssitzung 15-19 Uhr

In der Nachmittagssitzung stellen deutsche Verleger und Herausgeber russische Titel aus ihrem Verlagsprogramm vor.

Zusagen liegen vor vom Christoph-Links-Verlag, vom Verlag Matthes&Seitz, vom BasisDruckVerlag und vom Karl-Dietz Verlag.

Dr. Andreas Roetzer und Dr. Franziska Thun-Hohenstein stellen die im Verlag Matthes&Seitz erscheinende Schalamow-Ausgabe, Christian Hufen und Dr. Gesine Bey die im BasisDruck Verlag erschienene Ausgabe der Schriften von Angelina Rohr vor, Astrid Volpert skizziert Anliegen und Wirkungsgeschichte des Kopelew-Projektes.

Wir bitten um Anmeldung

Kosten: 5 Euro (mit Versorgung)

Ort: Museum Karlshorst, Zwieseler Str. 4, 10318 Berlin

**Sonntag, 19. September 2010, 10:00 Uhr**

Junge Panke

**Karl Marx: Das Kapital**

Ein Minikurs zur Einführung in die Grundbegriffe

Dieses Seminar ist Teil eines Kurses (12.9., 19.9., 9.10., 24.10.). Ein Besuch einzelner Veranstaltungen ist nicht sinnvoll. Bitte meldet Euch bei Interesse für den ganzen Kurs an:

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 21. September 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

**Patientenrechte in Deutschland**

Was haben wir von der schwarz-gelben Koalition zu erwarten?

Referentin: Dr. Viola Schubert-Lehnhardt

Moderation: Christian Beyer

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Mittwoch, 22. September 2010, 13:00 Uhr bis Sonntag, 26. September 2010, 16:00 Uhr**

Herbstakademie von Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und BdWi

**Krise, Commons und Kommune – Strategien der Transformation**

Die Krise des neoliberalen Kapitalismus wird und wurde durch massive Verschiebung von gesellschaftlichem Reichtum zu Bankensektoren und Konzernen bearbeitet. Damit rücken Fragen der Organisation des Gemeinwesens in den Blick: wie ist es politisch verfasst, wie wird es finanziert, welche Vorstellungen vom Verhältnis von Einzelnen und Gesellschaft, von Demokratie und Teilhabe, von Öffentlichem und Privatem werden darin organisiert? Ein Kristallisationspunkt ist die Diskussion um "Staatsverschuldung", die – zunächst vermittelt über Kritik an "griechischen Zuständen", Behauptungen über Verschwendung und überhöhte individuelle und gewerkschaftliche Ansprüche – Zustimmung zu gesellschaftlichen Umbauprojekten von oben organisieren soll.

Mit der absehbaren Verarmung der Kommunen, Privatisierungen und Gebührenerhöhungen und dem Einfrieren von staatlichen Leistungen und "freiwilligen Staatsaufgaben" werden die Kommunen und "das Öffentliche" wichtige Orte von Auseinandersetzung. Zu fragen ist nach Konzepten linker Politik und Transformation, nach theoretischen Konzepten und Auswertungen von Erfahrungen von Strategien der Vergesellschaftung, von Gemeineigentum und demokratischer Kontrolle.

Mit Sabine Nuss, Thomas Sablowski, Bernd Röttger, Alex Demirovic, Christina Kaindl, Ralf Hoffrogge, Thomas Gehrig, Karin Priester, Jochen Becker u.a.

Tagungsleitung: Christina Kaindl

Anmeldung erforderlich!

Kosten: 50 Euro inklusive Unterbringung und Vollverpflegung

Ort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, Freienwalder Chaussee 8-10, 16356 Werftpfuhl

**Mittwoch, 15. September 2010, 18:00 Uhr**

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

**Ökonomische Theorie und Meinungsstreit in der DDR – Apologie und Beiträge zur Lösung von Problemen**

Die kritische Aufarbeitung der widersprüchlichen Rolle, die die ökonomische Theorie in der DDR gespielt hat, ist wesentlicher Bestandteil einer kritischen und differenzierten Auseinandersetzung mit dem gescheiterten Realsozialismus

Referenten: Prof. Dr. Günter Krause und Prof. Dr. Harry Nick

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Freitag, 24. September 2010, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Konferenzreihe "Literatur und Gesellschaft"

**Vom Erbe des deutschen Realismus des 19. Jahrhunderts**

Internationale Tagung anlässlich des 200. Geburtstags von Fritz Reuter (5.11.2010) und des 100.

Todestags von Wilhelm Raabe (am 15.11.2010)

Veranstaltet vom Verein „Helle Panke“ e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin in Verbindung mit der Fritz Reuter Gesellschaft e.V.

Im November 2010 liegen zwei Gedenktage dicht beieinander, die Anlass bieten, über Schriftsteller nachzudenken, die auf ihre Weise die Gedanken der Revolution und der Demokratie im 19. Jahrhundert stark gefördert haben, wofür ihnen erhebliche Opfer abverlangt wurden. Das schriftstellerische Erbe beider Autoren, Reuters wie Raabes, zählt in Deutschland zum Grundstock des literarischen Realismus, und es ist, wie die Autoren selber, vielfältiger Legendenbildung ausgesetzt gewesen. In Wahrheit waren sie beide Dichter mit einem in der Wolle gefärbten gesellschaftskritischen Werk hohen Ranges.

Neben den Jubilaren des Jahres 2010 zählen zu dem bedeutenden Erbe des Realismus in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts auch so hervorragende Autoren wie der Berliner Willibald Alexis und Theodor Fontane, des Novellendichters Storm, der Schweizer Gottfried Keller, Jeremias Gotthelf und Conrad Ferdinand Meyer, der Österreicher Stifter, Ferdinand von Saar und Ludwig Anzengruber. Nicht zu vergessen ist der Frauenanteil, denn Schriftstellerinnen wie Marie von Ebner-Eschenbach, Louise von François und Gabriele Reuter trugen mit vorzüglicher Epik zum Realismus bei.

In der hier vorgeschlagenen Tagung soll versucht werden, Grundprobleme des deutschen Realismus zu durchdenken, eine Auswahl wichtiger Autorinnen und Autoren vorzustellen und einige charakteristische Werke zu interpretieren. Der Schwerpunkt liegt auf der literarischen Hinterlassenschaft der norddeutschen Realisten der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (Reuter, Raabe, Fontane).

Referenten: Dr. Wolfgang Beutin (Stormarn), Dr. Gerhard Wagner (Berlin), Prof. Dr. Jost Hermand (USA), Dr. Christian Bunnens (Berlin), Hartwig Suhrbier (Frechen), Heidi Beutin (Stormarn), Prof. Dr. Thomas Höhle (Magdeburg), Klaus-Peter Möller (Potsdam), Jürgen Schneider (Hamburg)

Moderation: Daniel Küchenmeister

Kosten: 5 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

### **Samstag, 25. September 2010, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

DenkMalTour

#### **Auf den Spuren der „Moabiter Unruhen“ vom September 1910**

Stadtteilführung mit Dr. Nick Brauns (Historiker und Vorsitzender des Hans-Litten-Archivs)

Ausgehend von einem Lohnstreik bei der Kohlenhandlung Kupfer&Co in der Sickingenstraße kam es ab dem 19. September 1910 zu schweren sozialen Unruhen im Arbeiterviertel Moabit. Bewaffnete Streikbrecher wurden eingesetzt. Angefeuert vom Ruhrindustriellen Hugo Stinnes, dem Eigentümer der Kohlenhandlung, verhängte die Polizei den Belagerungszustand über den Beusselkiez. Die Anwohner wehrten sich mit einem Regen von Blumentöpfen von den Balkonen. Die Polizei ging mit blanken Säbeln gegen die rebellische Bevölkerung vor. Zwei Arbeiter wurden getötet, zahlreiche verletzt. Während die sozialdemokratische Tageszeitung "Vorwärts" von "Polizeiunruhen" schrieb und Karl Liebknecht im Abgeordnetenhaus den Einsatz von Lockspitzeln anklagte, nahm der Berliner Polizeipräsident von Jagow seine Prügeltruppe gegen jede Kritik in Schutz: "Der Ehrenschild unsrer Schutzmannschaft ist rein. Sie hielt tadellose Manneszucht."

In Zusammenarbeit mit NaturFreunde Berlin

Kosten: 1,50 Euro

Treffpunkt: Berlin-Moabit, Beusselstr./Ecke Sickingenstr.

### **Dienstag, 28. September 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

#### **Kalter Krieg im Baugeschehen: Stalinallee gegen Hansaviertel**

Reihe Berliner Ereignisse (6)

Referent: Dr. Norbert Podewin

Moderation: Elfriede Juch

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

### **Donnerstag, 30. September 2010, 15:00 Uhr**

Rendezvous

#### **Das Leben ist nicht so – es ist ganz anders**

meinte Kurt Tucholsky.

Marlies und Wolfgang Helfritsch gehen auf "Tuchos" Spuren, begleitet von der Pianistin Christa Schubert

Kosten: 1,50 Euro  
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

## **Veranstaltungsangebot Oktober 2010**

**Montag, 4. Oktober 2010, 18:00 Uhr**

Vortragsreihe zur DDR-Geschichte

### **Die ersten Jahre der DDR-Spionage**

Referent: **Dr. Helmut Müller-Enbergs**

Moderation: **Dr. Wilfriede Otto**

Die Hauptverwaltung A (HV A) des MfS ist allgemein bekannt. Weniger bekannt ist ihr Vorleben als Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung (IWF). Dabei handelt es sich um eine Diensteinheit, deren Gründung auf Beschluss des sowjetischen Informationskomitees vom 14. Juli 1951 zurückgeht. Dieses IWF operierte nahezu unabhängig vom MfS bis September 1953. Dem Institut oblag es, nachrichtendienstliche Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland zu betreiben. Geleitet wurde es von Anton Ackermann, Richard Stahlmann und ab Dezember 1952 von Markus Wolf. In diesen zwei Jahren seiner Existenz wurden personell, strukturell und nachrichtendienstlich die meisten Weichen gelegt, auf denen der Zug operativer Arbeit gegen die Bundesrepublik Deutschland fuhr.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 5. Oktober 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

### **Wort und Widerwort**

Lesung und Gespräch mit **Klaus Höpcke**

Moderation: **Brigitte Semmelmann**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Dienstag, 5. Oktober 2010, 19:00 Uhr**

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

### **Grenzen des Neubeginns 1989 – soziologische Argumente für einen Perspektivenwechsel**

Die soziologische Begleitung und Analyse der Wendejahre 1989/90 ist für das Verstehen der politischen Umbrüche dieser Jahre und der sich daraus ergebenden Entwicklungen mindestens ebenso notwendig und wertvoll wie die historische Betrachtung. Die Ergebnisse entsprechender Forschungen finden allerdings nicht ein annähernd spektakuläres Echo wie etwa die medienpolitische Vermarktung des Totalitarismusvergleichs der DDR mit dem Naziregime. Soziologische Einblicke in die Transformationswerkstatt Ostdeutschland zu gewinnen und öffentlich zu vermitteln sind deshalb Herausforderungen mit hohem wissenschaftlichem und zugleich gesellschaftspolitischem Anspruch.

Referent: **Dr. Michael Thomas**

Berliner Institut für Sozialwissenschaftliche Studien (BISS)

Moderation: **Dr. Wolfgang Girnus**

Kosten: 1,50 Euro Ort: KulturGut Marzahn, Alt Marzahn 23 (Haus 1), 12685 Berlin

### **Donnerstag, 7. Oktober 2010 bis Sonntag, 10. Oktober 2010**

#### **„Trans\* ist für alle da“**

14. Berliner Trans\*Tagung

Die gemeinsam mit TransInterQueer (TrIQ) e.V. veranstaltete 14. Berliner Trans\*Tagung bietet ein volles Programm mit über 40 Workshops und Vorträgen. Die komplette Übersicht ist auf [www.transtagung.tk](http://www.transtagung.tk) zu finden, dort gibt es auch alle Informationen zu Inhalten, Ort und Anmeldung.

Engeladen sind Transsexuelle, Transgender und alle weiteren Trans\*menschen, Freund\_innen und Angehörige, sowie alle interessierten Personen.

Das Themenspektrum reicht vom Gesprächskreis für Partner\_innen (Workshop „Transliebchen“) über die Situation in Bosnien/Herzegowina (Vortrag „Transgenderism in Bosnia and Herzegovina“), einen Erfahrungsaustausch zu „Trans\* im Berufsleben“ bis zum Kommunikationsworkshop („Meistens fallen mir die guten Antworten erst viel später ein“) oder einem Angebot für Lehrer\_innen und Pädagog\_innen über den Umgang mit queeren, transgender und transsexuellen Jugendlichen („Die fallen aus der Rolle“).

Ort: Nachbarschaftshaus Pfefferwerk, Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin

### **Donnerstag, 7. Oktober 2010, 19:00 Uhr**

Vielfalt sozialistischen Denkens

#### **100 Jahre danach: Das Finanzkapital damals und heute**

Vor 100 Jahren erschien ein Buch, das rasch Aufsehen erregte, allseits gepriesen und von manchen sogar in den Rang der einzigen gelungenen Fortsetzung des Marxschen „Kapital“ erhoben wurde: Hilferdings „Finanzkapital“ In dieser Veranstaltung wollen wir uns die Entstehungs- und Wirkungsgeschichte des Werkes vergegenwärtigen. Es geht um die hochaktuelle Frage, wie man – gestern wie heute – die Phänomene der jüngsten Entwicklung des Kapitalismus stimmig auf den (Marxschen) Begriff bringen kann und was aus einer solchen Übung folgt. Der spannenden Frage, was denn „Finanzkapital“ heute, im Unterschied zur Zeit vor dem ersten Weltkrieg, bedeutet, ob und wie die Hilferdingsche Begrifflichkeit zu modifizieren ist, um die gegenwärtige Periode der Dominanz des „Finanzkapitals“ zu verstehen, werden wir natürlich nicht aus dem Weg gehen.

Referent: **Prof. Dr. Michael R. Krätke**  
Moderation: **Frank Engster**  
Kosten: 1,50 Euro  
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Freitag, 8. Oktober 2010, 16:00 Uhr bis Freitag, 8. Oktober 2010, 21:00 Uhr**

**20 Jahre Einheit – wie geht es weiter?**

Halbtageskonferenz in Kooperation mit dem Ostdeutschen Kuratorium von Verbänden e.V.

Schwerpunkt der Tagung sind ausgewählte Fragen des Vereinigungs- und Transformationsprozesses

Ablauf

16.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung der neuesten Publikation der AG "Alternative Wirtschaftspolitik" Deutsche Zweiheit - Oder: Wie viel Unterschied verträgt die Einheit? (PapyRossa Verlag) durch **Prof. Dr. Klaus Steinitz**

16.20 Uhr Die Veränderung der Eigentumsverhältnisse und -strukturen " im Ergebnis der „friedlichen Revolution“ und der Treuhandpolitik  
Referat und Diskussion mit **Dr. Ulrich Busch**

17.30 Uhr Die Widerspiegelung der Vereinigungspolitik und ihrer bisherigen Ergebnisse im Bewusstsein der Menschen in den neuen und alten Bundesländern, Auswertung der Befragungsergebnisse, die 2010 durchgeführt wurden  
Referat und Diskussion mit **Prof. Dr. Gunnar Winkler**

19.20 Uhr Alternativen zur gegenwärtigen Regierungspolitik, insbesondere zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse  
Referate und Diskussion mit **Dr. Klaus Blessing**: Alternativen für die neuen Bundesländer; Dr. Frank Thiel: Wirtschaftspolitische Vorschläge der LINKEN für Sachsen/Anhalt

Leitung und Moderation: **Prof. Dr. Klaus Steinitz**  
Um Anmeldung wird gebeten.  
Kosten: 3 Euro (inkl. Imbiss)  
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Samstag, 9. Oktober 2010, 10:00 Uhr**

Junge Panke  
**Karl Marx: Das Kapital**  
Ein Minikurs zur Einführung in die Grundbegriffe

Bitte meldet Euch bei Interesse für den ganzen Kurs an.

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 76, 10437 Berlin

**Samstag, 9. Oktober 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Reihe "Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren"

**Layout und Infografik**

Das Seminar bietet eine Einführung in Layout und Infografik für Zeitungen und Magazine. Sie lernen – anhand von praktischen Beispielen – Ihre Themen mit der richtigen Kombination von Text, Foto und Grafik optimal zu präsentieren. Außerdem erhalten Sie eine theoretische Einführung in die gestalterischen Grundlagen des Layouts und die Erstellung von Infografiken. Hinzu kommt ein umfassender Überblick über aktuelle Trends der Zeitungsgestaltung anhand zahlreicher Beispiele aus deutschen und internationalen Medien.

Workshop mit **Markus Kluger** und **Christoph Nitz**

Ein Workshop in Zusammenarbeit mit der Linken Medienakademie [LiMA]

Es können Laptops mitgebracht werden, WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden. Rechner können bei Voranmeldung gemietet werden.

Anmeldung online: [www.lima-akademie.de](http://www.lima-akademie.de) oder [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de)

Kosten: 15 Euro/ermäßigt 7,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Samstag, 9. Oktober 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Planwerk Innenstadt

Bustour mit **Dr. Thomas Flierl** und **Michaela Klingberg**

Im Herbst wird der Senat einen neuen Beschluss zum Planwerk Innenstadt fassen, der den Beschluss von 1999 ablöst. Die Bustour erläutert anhand folgender Orte (mit anschaulichem Kartenmaterial) den aktuellen Stand der Debatte: Karl-Marx-Allee II. Bauabschnitt, Rathausforum, Fischerinsel, Mehringplatz und Ernst-Reuter-Platz.

Wir bitten um Voranmeldung Ihres Teilnahmewunsches und den Erwerb der Karten im Vorverkauf.

Kosten: 15 Euro (mit Mittag)

Treffpunkt: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 12. Oktober 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

**Europapolitik – Positionen der Linken**

Referentin: **Janeta Mileva**

Moderation: **Christian Beyer**



Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

### **Mittwoch, 13. Oktober 2010, 18:00 Uhr**

Forum politische Bildung

#### **Referenzsysteme Politischer Bildung**

am Beispiel der Bildungsarbeit zum Thema Antisemitismus

In der Veranstaltung werden Referenzsysteme diskutiert, die in der Bildungsarbeit zum Thema Antisemitismus relevant werden: Was bedeutet es, wer welchen antisemitischen Spruch macht? Mit welchem Spektrum an Strategien reagiere ich darauf? Was bedeutet das wiederum in einem Kontext, in dem Antisemitismus primär als pädagogisches Problem verhandelt wird? Ziel der Veranstaltung ist es, eine Systematisierung anzubieten, in der auch Bildungspraxen zu anderen Themen reflektiert werden können, und sie zugleich an einem Beispiel zu diskutieren, das selbst interessant und relevant ist.

Die Referentin, **Dr. Barbara Schäuble**, ist Sozialpädagogin und Soziologin. Sie hat über "Antisemitismus unter Jugendlichen" promoviert und forscht und lehrt derzeit an der Uni Kassel zum Thema "Kinderschutz".

Moderation: **Olaf Stuve**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

### **Donnerstag, 14. Oktober 2010, 19:00 Uhr**

Vortragsreihe zur "DDR-geschichte"

#### **Wolfgang Harich und das Ende der DDR**

Einführungsreferat zur Biografie von Wolfgang Harich: **Alexander Amberger**

Hauptreferent: Prof. Dr. Siegfried Prokop.

Der Philosoph Wolfgang Harich (1923–1995) war einer der ersten Marxisten in der DDR, die die Umweltproblematik ernst nahmen. In den achtziger Jahren kritisierte er die Kulturpolitik der SED von links und trotz aller Auseinandersetzungen mit der SED setzte er sich nach 1990 mit all seinem Renommee für einen differenzierten und gerechten Umgang mit der DDR in der Geschichtsschreibung ein. Ihm ging es darum, eine antikommunistische Instrumentalisierung und Diffamierung der DDR im Geschichtsbild des wiedervereinten Deutschlands zu vermeiden. Zu diesem Zweck engagierte er sich führend in der "Alternativen Enquetekommission Deutsche Zeitgeschichte" und wehrte sich vehement gegen die zeitgenössische Verdammung und Pauschalisierung der DDR.

Moderation: **Alexander Amberger**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum e.V. und mit Unterstützung der Geschichtskommission in Friedrichshain-Kreuzberg.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Der rote Laden, Weidenweg 17, 10249 Berlin

**Freitag, 15. Oktober 2010, 19:00 Uhr**

**Die Moritat vom Reichstagsbrand oder: Vom Brandstifter zum Biedermann**

Vortrag von **Helmut Heinrich** mit Busch-Gesängen und Schellack-Platten

Gemeinsam mit dem Freundeskreis Ernst Busch

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Samstag, 16. Oktober 2010, 10:00 Uhr bis Sonntag, 17. Oktober 2010, 18:00 Uhr**

Reihe "Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren"

**Textwerkstatt intensiv: Themen spannend vermitteln**

In diesem Expertenkurs werden wir am ersten Tag die neuesten Erkenntnisse der Leserforschung vortragen. Dazu kommen kleinere Textanalyse- und Schreibübungen. Am zweiten Tag widmen wir uns der Eigentextanalyse. Zu diesem Zweck sollte jeder Teilnehmer bitte je zwei selbst verfasste Texte unterschiedlicher Gattung in einer für alle Teilnehmer ausreichenden Kopienzahl mitbringen.

Workshop mit **Peter Linden** und **Christoph Nitz**

Es können Laptops mitgebracht werden, WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden. Rechner können bei Voranmeldung gemietet werden.

Anmeldung online: [www.lima-akademie.de](http://www.lima-akademie.de) oder [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de)

Workshop gemeinsam mit der Linken Medienakademie [LiMA]

Kosten: 30 Euro (erm. 15 Euro) – inkl. Mittagstisch

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 19. Oktober 2010, 10:00 Uhr bis 15:30 Uhr**

Busrundfahrt

**Die Großsiedlungen Marzahn und Hellersdorf im Wandel beständig**

Im ersten Teil erhalten die Teilnehmern der Busrundfahrt einen Überblick über die Entwicklung und wichtige Veränderungen in den Großsiedlungen (Plattenbaugebiete) des Bezirkes seit ihrer Entstehung.

Referent: **Dr. Heinrich Niemann**, Stadtrat a.D.,

Die wichtigsten Stationen:

Helene-Weigel-Platz, Ahrensfelder Terrassen, Ringkolonnaden, Wuhletal, Wuhletalwanderweg, Erholungspark Marzahn, „Helle Mitte“ und „Hellersdorfer Promenade“, Kaulsdorf -Nord, historischer Dorfkern Kaulsdorf, „Berliner Balkon“, das Klinikum Hellersdorf, das Unternehmen ALBA, Gutshaus Mahlsdorf, Das Denkmalensemble Schloss und Park Biesdorf

Die Fahrt endet im Schloss Biesdorf/Rückfahrtmöglichkeit mit Bus zum Helene-Weigel-Platz  
Wir bitten um Anmeldung  
Treffpunkt: Eingang Rathaus Marzahn (ehem.), Helene Weigel-Platz 8, 12681 Berlin

Kosten: 5 Euro

### **Dienstag, 19. Oktober 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebnecht-Haus  
**Wer zahlt die Krise? Wer sollte zahlen?**

Referentin: **Prof. Dr. Christa Luft** Moderation: **Brigitte Semmelmann**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

### **Freitag, 22. Oktober 2010, 14:30 Uhr bis Sonntag, 24. Oktober 2010**

Konferenz

#### **Ökonomie(n) der Zerstörung**

Von vielen zeitgenössischen Wissenschaftlern wird die Bewältigung der ökologischen Krise als die größte Herausforderung des 21. Jahrhunderts gesehen. Die Rede von der mangelnden Nachhaltigkeit verweist dabei auf ein Paradox: Die Gefährdung der Lebensbedingungen steht nicht mehr im Zusammenhang mit politischen Ausnahmeständen, Kriegen oder dem Versagen bzw. Missbrauch von Techniken, sondern stellt sich als unerwünschte ‚Nebenfolge‘ der Reproduktion der Gesellschaft ein. Die Zukunftsfähigkeit einer bestimmten Gesellschaftsform und ihrer Ökonomie scheint damit infrage zu stehen.

Diese Einsicht ist jedoch keineswegs neu. Gerade im Lichte der gegenwärtigen Debatten zeigt sich, dass die Reflexion auf den Konnex von Produktiv- und Destruktivkräften verzweigte Traditionslinien hat, die heute weitgehend der Verdrängung anheim gefallen sind. Auf der Konferenz sollen historische und aktuelle Beiträge zu diesem Thema verfolgt und in ihrem Zusammenhang diskutiert werden. Ein Ziel besteht darin, das Bewusstsein für den untrennbaren Zusammenhang von Produktion und Destruktion im Kapitalismus – und damit für die Unzulänglichkeit gängiger Problemlösungsangebote zu schärfen.

Konferenzprogramm:

*Freitag, den 22. Oktober, 14.30-20.00 Uhr*

**Matthias Rothe** (Minneapolis): Im Jenseits der unsichtbaren Hand - Destruktion und Produktion im Denken von Mandeville und Ferguson

**Christine Blättler** (Wien/Potsdam): Die Oekonomie der Leidenschaften und die Zerstörung des Fortschrittsdenkens bei Fourier

**Maxi Berger** (Hannover): Die Arbeit des Negativen und der Wille zum System bei Hegel

*Sonnabend, den 23. Oktober, 10.00-20.30 Uhr*

**Frank Engster** (Berlin): Schöpferische Zerstörung - Der Begriff der Produktivkraft bei Marx

**Dirk Braunstein** (Bochum): Der destruktive Charakter bei Walter Benjamin

**Simon Duckheim** (Bochum): „Denn es gibt nichts Unverstümmeltes mehr“. Zum Zusammenhang von Identität und Tausch bei Theodor W. Adorno

**Ingo Elbe** (Oldenburg): Die emotionale Matrix der Menschenvernichtung. Erich Fromm über die Triebökonomie der Zerstörung

**Christian Voller** (Berlin): Die Technikkritik der Konservativen Revolution

**Tomasz Stompor** (Berlin): Der Begriff der Verausgabung und Batailles Konzept der allgemeinen Ökonomie

*Sonntag den 24. Oktober, 10.00-15.00 Uhr*

**Moritz Mutter** (Berlin): Die Geschwindigkeit der Zerstörung. Zu Virilios Dromologie

**Rainer Land** (Berlin): Schumpeters Konzept der schöpferischen Zerstörung

**Stephan Grigat** (Wien): Die wahnhaftige Konkretisierung der abstrakten Destruktion. Zur Form und Kontinuität eines Musters antisemitischer Kritik

14:30 Abschlussdiskussion

Kosten: Fr.: 5 Euro, Sbd.: 5 Euro, Stg.:1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Freitag, 22. Oktober 2010, 17:00 Uhr bis Sonntag, 24. Oktober 2010, 15:00 Uhr**

Junge Panke

**Kapitalismus, Krise, Hegemonie**

Lesewochenende zu Antonio Gramsci

Für ein Wochenende werden wir uns in entspannter Atmosphäre, außerhalb von Berlin, mit den Grundlagen der politischen Theorie des italienischen Kommunisten Antonio Gramsci (1891-1937) auseinandersetzen. In seinen "Gefängnisheften" -- geschrieben während seiner Inhaftierung durch die italienischen Faschisten -- leistete Gramsci einen zentralen Beitrag zur Erneuerung des marxistischen Denkens seiner Zeit.

Seine in politisch-praktischer Absicht entwickelten Begriffe und Analysen sind bis heute wichtige Bezugspunkte linker Kapitalismuskritik: mit seinem Begriff der Hegemonie können z.B. die Dynamik bürgerlich-kapitalistischer Herrschaft und ihre Fähigkeit analysiert werden, Widerstand und soziale Bewegungen zu integrieren sowie Krisen für eine Erneuerung der Herrschaft zu nutzen.

Anhand von Originaltexten, die in gemeinsamer Diskussion am besten zugänglich sind, werden wir uns zentrale Begriffe seiner politischen Theorie erschließen: Hegemonie, Staat, Zivilgesellschaft, Intellektuelle, Alltagsverstand. Davon ausgehend können wir Gramscis Beitrag zu einer nicht-ökonomistischen Analyse von Kapitalismus, Klassen und Krisen sowie seine Aktualität für linke Strategie und Praxis heute diskutieren.

Zu dem Seminar sind EinsteigerInnen mit keinen oder wenig Vorkenntnisse genauso herzlich eingeladen wie Leute, die ihr Wissen zum Thema vertiefen und gemeinsam diskutieren möchten. Für das Seminar wird vorher es einen Reader geben, Vorbereitung ist nicht erforderlich.

Team: **Flo Becker** und **Jan Latza**

Junge-Panke-Veranstaltungen sind Teil des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS.

Kosten: 10 Euro

Ort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, Freienwalder Chaussee 8-10, 16356 Werftpfuhl

**Sonntag, 24. Oktober 2010, 10:00 Uhr**

**Junge Panke Karl Marx: Das Kapital**

Ein Minikurs zur Einführung in die Grundbegriffe

Bitte meldet Euch bei Interesse für den ganzen Kurs an. Beginn ist der 12. September.

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 76, 10437 Berlin

**Dienstag, 26. Oktober 2010, 10:00 Uhr**

**Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus "Mut zum Genuss"**

Spieler, Zuschauer, Mitspieler und Streiter

**Renate Richter** und **Prof. Dr. Manfred Wekwerth** lesen und diskutieren zum "Brecht-Handbuch"

Moderation: Brigitte Semmelmann

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Dienstag, 26. Oktober 2010, 19:00 Uhr**

Kreuzberger linke Diskurse

**Parallelsellschaften: Produktion sozialer Ungleichheiten mittels Schule**

Schule hat im Kapitalismus u.a. die Funktion, soziale Ungleichheit herzustellen und unterschiedliche Lebenschancen zuzuweisen. Dabei werden soziale Benachteiligungen reproduziert, Klassen- und Schichtzugehörigkeiten zementiert - umso mehr, da die Unterschichten auch ethnisch definiert sind. In neoliberalen Debatten wird das den Betroffenen vielfach als "Bildungsunwilligkeit" in die Schuhe geschoben.

Die Veranstaltung untersucht neben der allgemeinen Funktion von Schule aktuelle Auseinandersetzungen um Schulreformen und Versuche, die soziale Selektionsfunktion der zurückzudrängen. Und sie beleuchtet die Gegenbewegung einer Mittelschicht, die in verschärften Konkurrenzverhältnissen verstärkt "unter sich" bleiben will – gerade in der Schule. Als Beispiele sollen die gescheiterte Schulreform in Hamburg und Gentrifizierungsprozesse in Berlin dienen.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Max und Moritz, Oranienstraße 162, 10969 Berlin-Kreuzberg

### **Mittwoch, 27. Oktober 2010, 19:00 Uhr**

Junge Panke

#### **"Volkszählung" 2011**

reflectures 2010 – Alles unter Kontrolle?

1987 wurde der letzte Zensus in der Bundesrepublik Deutschland von massiven Protesten begleitet. 2011 verzichtet der Staat darauf, die Menschen direkt zu befragen und wertet lieber alle möglichen Datenbanken aus. Trotzdem ein Feld und Grund für Widerstand?

In dieser Veranstaltungsreihe wollen wir diskutieren, wo und in welchen Bereichen unseres Alltags offensichtlich und versteckt Kontrolle stattfindet. Wie funktioniert diese Kontrolle als neoliberale Zurichtung, wem nutzt sie und was macht sie aus unserer Gesellschaft? Wo und wie können wir uns der Kontrolle entziehen und gegen Disziplinierung aktiv werden? In fünf Abendveranstaltungen diskutieren wir Praxen und Theorien von und gegen Kontrolle und Überwachung.

Nächste Termine: 3.11., 10.11., 17.11., 24.11.

Kooperationsveranstaltung mit reflect! e.V. im Rahmen des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS.

Moderation: **Michael Hewener**

Kosten: 1,50

Ort: Friedel54, Friedelstr. 54, 12047 Berlin

### **Donnerstag, 28. Oktober 2010, 15:00 Uhr**

Rendezvous

**Chopin – und die zarten Abgründe seiner Musik** interpretiert von **Gerti Barck** zum 200. Geburtstagsjubiläum des weltberühmten Komponisten

Es begrüßt Sie **Marlene Vesper**

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

### **Donnerstag, 28. Oktober 2010, 19:00 Uhr**

Philosophische Gespräche **"Fortschritt"? Geschichtserfahrung und Geschichtsdeutung in Walter Benjamins Historisierung der Moderne**

Referent: **Dr. Gerhard Wagner**, Kultur- und Medienwissenschaftler

Moderation: **Dr. Falko Schmieder**

Walter Benjamin leistete, zum Beispiel in seinen Thesen "Über den Begriff der Geschichte" (1939/40), wichtige Beiträge zur Auseinandersetzung mit bürgerlich-liberalen und sozialdemokratischen Fortschrittsauffassungen. Er erkannte allerdings mehr, als er zum Beispiel mit seinen anarchistisch-messianischen Metaphern und Begriffen abdecken konnte. Das soll unter anderem anhand seiner kultur-

, kunst- und mediengeschichtlichen Historisierung des 19. und frühen 20. Jahrhunderts verdeutlicht werden.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Freitag, 29. Oktober 2010, 16:30 Uhr bis Sonntag, 31. Oktober 2010**

### **Marx-Herbstschule 2010**

Zum dritten Mal laden wir zur Marx-Herbstschule ein. In mehreren Arbeitsgruppen wird diesmal „Das Kapital“, Band III gelesen und diskutiert.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung, der Gruppe Top Berlin/Ums-Ganze!, der Marx-Gesellschaft e.V. und dem Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition.

Anmeldungen, Infos und ausführliche Programminformationen unter: [www.marxherbstschule.net](http://www.marxherbstschule.net)

#### Programm

*Freitag, 29.10.2010*

17 Uhr – 19 Uhr Begrüßung und Einführung

**Ingo Stützle** (Kapitalkurs -Teamer bei der RLS):

Kurze Einführung in den dritten Band des Kapitals

**Rolf Hecker** (MEGA Verein) und **Fritz Fiehler** (Marx Gesellschaft): „Hier bricht das Manuskript ab“ – Ein paar Worte zur Editions-geschichte

Moderation: **Sabine Nuss** (RLS), **Frank Engster**

19.30 Uhr – 21 Uhr Beratung in Arbeitsgruppen mit **Antonella Muzzupappa**, **Valeria Bruschi**, **Nadja Rakowitz**, **Thomas Gehrig**, **Hans-Joachim Blank**, **Christian Schmidt**, **Matthias Wiards**, **Ingo Stützle**, **Thomas Klauk**, **Fritz Fiehler**, **Christian Frings**

*Samstag, 30.10.2010*

10 Uhr Fortsetzung Arbeitsgruppen

12.15 Uhr Gemeinsames Plenum

14 Uhr – 17.30 Uhr Fortsetzung Arbeitsgruppen

20 Uhr: Abendveranstaltung im Festsaal Kreuzberg, Skalitzer Str. 130

Podiumsdiskussion: "...hier bricht das Manuskript ab." - Klasse und Krise: Wie geht es weiter?

mit: **Stefanie Hürtgen**, Politologin, Frankfurt/M., Autorin von "Transnationales Co-Management.

Betriebliche Politik in der globalen Konkurrenz"

**Robert Kurz**, Publizist, Nürnberg, Autor von "Der Kollaps der Modernisierung" und "Weltmacht und Weltkrise" (2011)

**Riccardo Bellofiore**, Ökonom, Universität Bergamo/Italien, Ko-Autor von "Re-Reading Marx: New Perspectives After the Critical Edition" (mit Übersetzung)

Im Anschluss Party!

Eintritt für Gäste: 1,50 Euro

*Sonntag, 31.10.2010*

9 Uhr Zwei parallele Arbeitsgruppen

AG 1: Marx-Herbstschule Band III: Offen gebliebene Fragen

Mit **Nadja Rakowitz** (Marx-Gesellschaft)

AG 2: Proudhons Geld- und Kredittheorie. Eine Kritik.

Mit **Fritz Fiehler** und **Christian Frings** (Marx-Gesellschaft)

11.30 Uhr – 13 Uhr Abschlussrunde:

Teil 1): Kurzinput von **Fritz Fiehler**: Die Debatten über die Finanzkrise und die Marx'sche Kredittheorie

Teil 2): Marx-Herbstschule: Wie war's und wie weiter?

Kosten: 10 Euro für alle drei Tage, inclusive Catering. Ermäßigung möglich

Ort: RLS, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

## **Freitag, 29. Oktober 2010, 19:00 Uhr bis Samstag, 30. Oktober 2010**

Reihe Wege aus dem Kapitalismus

### **Hegel, Marx und die mögliche Aufhebung des Kapitalismus**

In der Reihe "Wege aus dem Kapitalismus" bieten wir allen Interessenten als Auftakt eine Abendveranstaltung mit Vortrag und Diskussion und ein Tagesseminar.

Wir bitten zu beachten, dass die Abendveranstaltung ohne Anmeldung besucht werden kann, während die Teilnahme am Tagesseminar eine verbindliche Anmeldung voraussetzt.

*Freitag, 29. Oktober, 19:00 Uhr*

Hegel – ein Geschichtsmaterialist?

"Materialismus" als überwundener "Idealismus" Hegels? Marxistische Probleme, die Hegel nicht hat. Es werden Zusammenhänge zwischen Hegels Logik und seinem Gesamtsystem vorgestellt, deren Verständnis als unverzichtbare Voraussetzung für die theoretische Suche nach Wegen aus dem Kapitalismus erscheint.

Referent: **Kai Froeb**, München

Moderation: **Stefan Meretz**

Sonnabend, 30. Oktober, 10:00-17:00 Uhr

Seminar

### **Hegel, Marx und die mögliche Aufhebung des Kapitalismus**

Einleitender Vortrag:

**Stefan Meretz, Ulrich Weiß**: Wege im Kapitalismus vs. Wege aus dem Kapitalismus – zwei Standpunkte, zwei Dialektiken

a) der proletarische Standpunkt und die Dialektik des ML

b) der „Standpunkt der menschlichen Gesellschaft oder der gesellschaftlichen Menschheit“ und die Dialektik der allgemeinmenschlichen Emanzipation

Seminarleitung: **Annette Schlemm** und **Kai Froeb**

Seminarschwerpunkte

a) Hegels Logik im Urteil der marxistischen Kritik

b) Der subjektive, objektive und absolute Geist – drei Annäherungen von Hegel an Marx

- der materielle Kern der marxischen Hegelkritik

- Kontrast der hegelschen und marxistischen Sichtweise

- Hegelianischer Historischer Materialismus?

- Wie das marxische "Kapital" aufheben?

Kosten: Fr. 1,50 Euro/Sa 5,00 Euro (mit Mittagessen)



Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Samstag, 30. Oktober 2010, 19:00 Uhr**

Linke Metropolenpolitik

**Gentrifizierung vs. Kunstarbeit?**

Sind Künstler\_innen die Wegbereiter der Gentrifizierung von urbanen Zonen? Ein Diskussionsabend mit Experten aus der Soziologie, Kulturtheorie, der Stadtverwaltung und der Kunst.

Die Veranstaltung soll einen Einblick in die Thematik der Gentrifizierung ermöglichen und die Stadtteilaufwertung im neoliberalen Sinne untersuchen, mit besonderem Augenmerk auf die kulturelle Aufwertung. Hierbei üben verschiedene Akteure und Aktanten aus Politik, Wirtschaft und Kultur maßgeblich Einfluss zur Durchsetzung ihrer Interessen auf die vorhandenen Milieustrukturen aus. Eine soziale Neustrukturierung erfolgt nicht nur durch finanzkräftige Großinvestoren oder durch politisch initiierte Maßnahmen auf Landes- und Bezirksebene, sondern auch durch künstlerische Enklavenbildungen und Pioniernutzungen in marginalisierten Stadträumen.

Um die Diversitäten und Widersprüchlichkeiten kultureller Aufwertungsprozesse zu veranschaulichen und zu verhandeln laden wir Künstler\_innen, Theoretiker\_innen und alle Interessierte zur Abendveranstaltung ein.

Mit: Art Laboratory Berlin, **Andrej Holm** u.a.

Moderation: **Wenke Christoph**

Kosten: 1,50 Euro Ort: okk/raum29 (im Verbund der Kolonie Wedding), Prinzenallee 29, 13359 Berlin

**Sonntag, 31. Oktober 2010, 08:30 Uhr bis 20:30 Uhr**

**Besuch der Lausitzmetropole Cottbus**

Bustour mit Sabine Schöneburg und Michaela Klingberg

Führung durch das Kunstmuseum im Dieselmotorkraftwerk, Führung durch des Staatstheater Cottbus und Vorstellungsbuch

Nach dem Besuch des Theaters am Rand in Zollbrücke erkunden wir weiter die Kulturlandschaft Brandenburgs – im Oktober steht ein Besuch der Lausitzmetropole Cottbus auf dem Plan. Zu Beginn der Exkursion erfolgt eine Führung durch das Kunstmuseum. Das Gebäude Dieselmotorkraftwerk zeichnet sich als ein von seinem bauhistorischen Wert im Land Brandenburg einzigartiges Industriegebäude aus – ein spätexpressionistisches bis neusachliches Ensemble und beherbergt heute ein Museum der zeitgenössischen Kunst.

Nach einem Mittagessen im Cottbuser Theater erhalten wir eine Führung durch das 1908 eröffnete Jugendstiltheater, im Anschluss besuchen wir die Vorstellung Room Service von John Murray und Allen Boretz in der Inszenierung von Katja Paryla.

Karten erhalten Sie nur im Vorverkauf nach Voranmeldung in der Geschäftsstelle der "Hellen Panke"

Kosten: 50 Euro inklusive der beiden Führungen, Mittagessen und Eintrittskarte für die Vorstellung

Ort: Treffpunkt: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

## **November 2010**

### **Dienstag, 2. November 2010, 10:00 Uhr**

Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

#### **Die Reichskanzlei Wilhelmstraße**

Neue Reihe: Versunkene Adressen (1)

Referent: Dr. Norbert Podewin

Moderation: Elfriede Juch

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

### **Dienstag, 2. November 2010, 18:00 Uhr bis Mittwoch, 3. November 2010**

14. Potsdamer Kolloquium zur Außen- und Deutschlandpolitik

#### **Deutsche Außenpolitik im Nahen Osten**

Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg, der RLS und dem Verband für internationale Politik und Völkerrecht e.V.

Referenten und Gesprächspartner u.a. Botschafter a.D. Otto Pfeiffer, Prof. Dr. Udo Steinbach, Abdullah Frangi (Berater von Präsident Mahmud Abbas), Avi Primor (Botschafter Israels in der BRD 1993 bis 2000), Dr. Angelika Timm (Leiterin des Israel-Büros der RLS), Wolfgang Grabowski, Dr. Arne Seifert, Dr. Klaus Timm, Dr. Heinz-Dieter Winter, Dr. Fritz Balke, Rudolf Dreßler (Botschafter in Israel von 2000 bis 2005), Wolfgang Gehrcke (MdB), Prof. Dr. Karin Kulow, Peter Schäfer (Leiter des Palästina-Büros der RLS in Ramallah)

Kosten: 2,- Euro / 5,- Euro, inkl. Imbiss und Getränke – Um Anmeldung wird gebeten!

Ort: Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam

### **Dienstag, 2. November 2010, 19:00 Uhr**

Werkstatt Kritische Wissenschaften

#### **Zahltag in der Eurozone: Spart sich Europa in die Krise?**

Referent: Marian Krüger

Moderation: Uwe Hixsch

In den meisten europäischen Staaten stehen massive Sparprogramme auf der Agenda. Zur Einhaltung der Maastricht-Kriterien scheint es für alle EU-Staaten für die nächsten 3 Jahre nur noch ein Szenario zu geben: Sparen, kürzen, konsolidieren. Analysiert werden auch die Erfahrungen der jüngsten Streik- und Protestaktionen in ausgewählten europäischen Ländern.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

### **Mittwoch, 3. November 2010, 18:00 Uhr**

Reihe *Literatur und Gesellschaft*

#### **Kolonialideologie und Sozialdemagogie**

##### **Zu Hans Grimms „Volk ohne Raum“**

Referent: Prof. Dr. Dieter Schiller

Moderation: Daniel Küchenmeister

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Mittwoch, 3. November 2010, 19:00 Uhr**

*Junge Panke*

**Überwachung im Netz, Facebook und linke Politik im Netz?**

**reflectures 2010 – Alles unter Kontrolle?**

Nach einer problematisierenden Einführung in das Thema soziale Netzwerke und persönliche Daten bieten wir einen praktischen Workshop an, bei dem Ihr selbst herausfinden könnt, wie leicht sich Daten miteinander verknüpfen lassen und welche Bilder von Personen sich je nach Perspektive daraus ergeben können. Anschließend möchten wir die gewonnenen Erkenntnisse diskutieren.

Mit: Seminar für Angewandte Unsicherheit (SAU)

Moderation: Silke Meyer

Kooperationsveranstaltung mit reflect! e.V. im Rahmen des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Friedel54, Friedelstr. 54, 12047 Berlin

**Freitag, 5. November 2010, 19:00 Uhr**

*Lateinamerikareihe*

**Peru: die Rolle der Gewerkschaft CGTP in den gegenwärtigen sozialen und politischen Kämpfen**

Mit Mario Huaman, Generalsekretär der 1929 und erneut 1986 gegründeten Gewerkschaft.

Moderation: Roswitha Yildiz

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Freitag, 5. November 2010, 19:00 Uhr**

*Junge Panke*

**Voll extrem!**

**„Totalitarismus“, „Extremismus“ und linke Handlungsfähigkeit**

In der Veranstaltung informieren wir über die Theorien hinter dem Extremismusansatz und untersuchen an Beispielen, wie diese funktionieren. Dabei geht es uns um eine theoretische Verständigung und zugleich um eine Diskussion über linke Politiken.

Mit Henning Obens und Kevin Stützel

Junge-Panke-Veranstaltungen sind Teil des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: K9, Kinzigstr. 9, 10247 Berlin

**Sonnabend, 6. November 2010, 19:00 Uhr**

**„Ich würde ja die Lust am Leben verlieren, wenn ich nicht mehr kritisch denken könnte.“**

**Gedenken an den Musikwissenschaftler und Philosophen Günter Mayer 1930 bis 2010**

Kritisches Denken war ihm bis zuletzt eine Lust – und wohl immer wieder auch eine selbstaufgelegte Pflicht. Noch im Frühsommer konnten wir uns von seiner ungebrochenen Schaffenskraft und geistigen Vitalität überzeugen, als wir ein längeres Video-Interview mit ihm machten. Da entstand auch die Idee zu einer Feier anlässlich seines achtzigsten – nun allerdings wird es eine Gedenkfeier.

Mit dabei u.a. Sabine Köhler, Elke Schmeckenbecher, Hans-Eckardt Wenzel, Rolf Cello Fischer, Stefan Körbel, Bolschewistische Kurkapelle Schwarz/Rot

Produktion: Lied & soziale Bewegungen e.V.

Veranstaltung der "Hellen Panke" e.V. in Kooperation mit: Internationale Hanns-Eisler-Gesellschaft, Kulturforum der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Kulturinitiative 89

Kosten: 1,50 Euro  
Ort: WABE, Danziger Str. 110, 10405 Berlin

**Dienstag, 9. November 2010, 10:00 Uhr**

*Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus*

**Von Globalisierung und Militarisierung**

**Wie Deutschland abermals kriegsschuldig wurde**

Referent: Prof. Dr. Helmut Bock

Moderation: Elfriede Juch

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Dienstag, 9. November 2010, 18:00 Uhr**

*Vernissage in der Galerie*

**Walter Womacka (1925–2010)**

**Ausstellung von Graphiken und Reproduktionen**

Laudatio: Andre Eckardt (Freundeskreis Walter Womacka e.V.)

Dauer der Ausstellung: bis 14.01.2011

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 9. November 2010, 19:00 Uhr**

*Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum*

**Fragen an das MfS – Auskünfte über eine Behörde**

Referent: Dr. Reinhard Grimmer, Mitautor des Buches „Fragen an das MfS“

Moderation: Dr. Wolfgang Girnus

Kosten: 1,50 Euro

Ort: KulturGut Marzahn, Alt Marzahn 23 (Haus 1), 12685 Berlin

**Dienstag, 9. November 2010, 19:30 Uhr**

*mediatuesday@taz*

**Alternativen zu Sarrazin: Migration und die Medien**

Thilo Sarrazins Buch wäre nur ein Buch, wenn es keine Resonanz fände. Doch Massenmedien von Bild-Zeitung bis Spiegel beteiligen sich munter an der Verbreitung seiner gegen Migrantinnen und Migranten gerichteten Thesen. Welche Verantwortung tragen die Medien in der Migrationsdebatte? Warum kommen Migrantinnen und Migranten oft nur als Stichwortgeber zu Wort? Wie können Lebensrealität und Anliegen von Migrantinnen und Migranten ihren Platz in den Medien finden?

Darüber diskutieren: Nina Mühe (wiss. Mitarbeiterin an der Viadrina), Rana Göroglu (Neue Deutsche Medienmacher) u.a. – Moderation: Sabine am Orde (taz)

Gemeinsam mit LiMA

Kosten: 1,50 Euro

Ort: tazcafé, Rudi-Dutschke-Str. 23, 10969 Berlin

**Mittwoch, 10. November 2010, 18:00 Uhr**

*Forum Politische Bildung*

**INKLUSION – ein Konzept zur Veränderung von Schule und Gesellschaft**

Gerade in Zeiten größter wirtschaftlicher Krisen beschäftigen sich SoziologInnen und BehindertenpädagogInnen damit, Auswege aus der immer stärkeren Zerklüftung der Gesellschaft zu finden. Der Ist-Zustand ist eine Gesellschaft, die ausgrenzt, die Menschen das Gefühl vermittelt,

Bittsteller ihres eigenen Lebens zu sein. Inklusion soll es dagegen an erster Stelle jedem Individuum ermöglichen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dazu müssen grundlegende Strukturen verändert werden. Wie und durch wen – das ist Thema des Abends.

Die Referentin, Kirsten Hake, ist Sonderschulpädagogin und Stellvertretende Schulleiterin der Panke-Schule in Berlin.

Moderation: Olaf Stuve

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Mittwoch, 10. November 2010, 19:00 Uhr**

*Junge Panke*

**Überwachung am Arbeitsplatz**

**reflectures 2010 – Alles unter Kontrolle?**

Wir setzen uns mit den verschiedenen Überwachungs- und Disziplinierungsmechanismen auseinander, die in den Betriebsalltag vieler Branchen und Betriebe eingelassen sind. Darüber hinaus soll es auch um die vielfältigen Zwänge gehen, denen Nicht-Arbeitende ausgesetzt sind. Ihr Sinn und Zweck und der Widerstand dagegen stehen im Mittelpunkt dieses Abends.

Mit: Mag Wompel (labournet.de)

Moderation: Neelke Wagner

Kooperationsveranstaltung mit reflect! e.V. im Rahmen des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Friedel54, Friedelstr. 54, 12047 Berlin

**Samstag, 13. November 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

*Reihe „Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren“*

**Strukturierte Internet-Recherchen**

Schneller zu besseren Ergebnissen kommen. Geeignet für Starter, Fortgeschrittene und Experten. Ein Workshop in Zusammenarbeit mit der Linken Medienakademie [LiMA]

mit Albrecht Ude und Christoph Nitz. Es können Laptops mitgebracht werden, WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden. Rechner können bei Voranmeldung gemietet werden.

Anmeldung online: [www.lima-akademie.de](http://www.lima-akademie.de) oder [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de)

Kosten: 15 Euro (ermäßigt 7,50 Euro) incl. Mittagessen – Wir bitten um Anmeldung!

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Montag, 15. November 2010, 19:00 Uhr**

*Podium*

**Die Bismarcks – Deutsche Geschichte als Familiensaga**

Ernst Engelbergs monumentale zweibändige Bismarck-Biographie, die 1985 und 1990 erschien, war ein publizistisch-politisches Ereignis. Auf Grundlage eines Nachlassfragments erarbeitete Achim Engelberg das vorliegende Buch, das der Abschluss der Bismarck-Trilogie darstellt. Er befragt seine Mutter Waltraut Engelberg zu der erinnerungswürdigen Recherche in Archiven von Friedrichsruh bis Moskau, von Paris bis Wien und der Zusammenarbeit mit Ernst Engelberg seit 1959.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 16. November 2010, 10:00 Uhr**

*Seniorenklub im Karl-Liebnecht-Haus*

**Die Rolle des kommunistischen China in Weltwirtschaft und Weltpolitik**

Referent: Prof. Dr. Theodor Bergmann  
Moderation: Christian Beyer  
Kosten: 1,50 Euro  
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Mittwoch, 17. November 2010, 19:00 Uhr**

*Junge Panke*

**Privatisierung und disziplinierende „Selbstverantwortung“ im Gesundheitswesen**

**reflectures 2010 – Alles unter Kontrolle?**

Der Umbau des Gesundheitswesens rückt wieder stärker in den Mittelpunkt öffentlicher Debatten. Angefangen bei der elektronischen Gesundheitskarte, über die Ausweitung des „Präventions“-Gedankens, bis hin zur „Kopfpauschale“ hält das Gesundheitswesen jede Menge sozialen Sprengstoff bereit. Über Risiken, Nebenwirkungen und Interventionsmöglichkeiten wollen wir an diesem Abend diskutieren.

Mit: Stefanie Graefe (Uni Jena)

Moderation: Pia Garske und Inga Nüthen

In Kooperation mit reflect! e.V. im Rahmen des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Friedel54, Friedelstr. 54, 12047 Berlin

**Donnerstag, 18. November 2010, 19:00 Uhr**

*Vielfalt sozialistischen Denkens*

**Der „rote Sokrates“**

**Philosophie und Politik bei Antonio Gramsci**

Das theoretische und politische Erbe des Mitbegründers der Kommunistischen Partei Italiens zwischen Revolutionsnostalgie und kritischer Wiederaneignung.

Referent: Michael Grabek

Moderation: Frank Engster

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Sonnabend, 20. November 2010, 10:00 Uhr bis Sonntag, 21. November 2010**

*Junge Panke*

**Philosophie vom Standpunkt der Versöhnung?**

**Einführung in Grundbegriffe der Kritischen Theorie Theodor W. Adornos**

Grundbegriffe, die für das Verständnis der Kritischen Theorie Adornos maßgeblich sind, wie Dialektik, Gesellschaft und Individuum werden anhand von ausgewählten Texten vorgestellt, erarbeitet und diskutiert. Alle erforderliche Literatur wird rechtzeitig vorher in einem Reader gestellt.

Kooperationsveranstaltung mit reflect! e.V. im Rahmen des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS

Anmeldung ist leider nicht mehr möglich – das Seminar ist ausgebucht!

Kosten: 10 Euro (inkl. Mittagessen)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Sonnabend, 20. November 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

**Die II. Befreiung Lateinamerikas – Kernelemente und Strategien**

200 Jahre nach dem Beginn der lateinamerikanischen Unabhängigkeit machen sich die Menschen in Lateinamerika auf, ihre „Zweite Unabhängigkeit“ zu erstreiten – wirtschaftlich, kulturell, sozial. Es

werden Kernelemente dieser zweiten Befreiung diskutiert: die sozio-indigene, die soziopolitische und die Agrarfrage sowie die alternativen Demokratiekonzepte, die im Prozess der zweiten Befreiung am Entstehen sind. Ihren Abschluss findet die Veranstaltung mit einer Podiumsdiskussion zu den Herausforderungen und politischen Konzeptionen der zweiten Befreiung Lateinamerikas.

Teilnehmer: Alfredo Holguin (kolumbianischer Historiker, Norwegen), Alexander King, (Berlin), Isabel Rauber (argentinische Soziologin, in Kuba wohnend), Pomar Walter (Brasilien, Präsident des Forums von Sao Paula), Walter Magne (bolivianischer Botschafter in Deutschland) sowie Camilo Suarez (Staatssekretär der paraguayischen Regierung)

Wir bitten um Anmeldung

Kosten: 5 Euro (mit Versorgung)

Ort: Karl-Liebknecht-Haus (Rosa-Luxemburg-Saal), Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Montag, 22. November 2010, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

**Rechte stärken, gesellschaftliche Teilhabe fördern!**

**Das Partizipations- und Integrationsgesetz in Berlin**

Konferenz des Vereins „Helle Panke“ e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

und der Linksfraction im Berliner Abgeordnetenhaus

**10.00 Uhr** Begrüßung

**10.15 Uhr** „Partizipations- und Integrationsgesetz – Rechte stärken und gesellschaftliche Teilhabe fördern“

Einführung durch Carola Bluhm, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales

**10.45 Uhr** „Einmal Migrant – immer Migrant? – die wichtigsten Regelungsgehalte des Gesetzes aus der Sicht des Senats, der Bezirke und des Integrationsbeirats, Podiumsdiskussion und Debatte mit Kerstin Liebich, Staatssekretärin für Integration und Arbeit, Safer Çinar, Mitglied des Integrationsbeirats und Sprecher der AG Partizipationsgesetz und Gabriele Gün Tank, Integrationsbeauftragte Tempelhof-Schöneberg

**13.15 Uhr** „Integration – Fördern, Fordern, Anpassen oder Rechte stärken und gesellschaftliche Teilhabe fördern?“

Podiumsdiskussion und Debatte u.a. mit Udo Wolf, Vorsitzender der Linksfraction Berlin, Günter Piening, Beauftragter des Senats für Integration und Migration, Bosiljka Schedlich, Geschäftsführerin südost Europa Kultur e.V., Hakan Tas, stellv. Vorsitzender Landesbeirat für Integrations- und Migrationsfragen

**15.30 Uhr** „Wie weiter in der Partizipations- und Integrationspolitik in Berlin?“

Podiumsdiskussion und Debatte mit Elke Breitenbach, integrations- und arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Linksfraction Berlin, Tatjana Forner, Mitglied des Integrationsbeirats und Sprecherin der AG Partizipationsgesetz, Witold Kaminski, Polnischer Sozialrat e.V. Berlin, Hamze Bytyci, Vorsitzender Amaro Drom e.V. und Mitarbeiter der Mobilen Anlaufstelle für europäische Wanderarbeiter/innen und Roma

Die Konferenz wurde durch die Senatsverwaltung IAS als Bildungsveranstaltung gemäß §11 Berliner Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Berechtigte haben zur Veranstaltungszeit Anspruch auf bezahlte Freistellung von der Arbeit/Ausbildung. Nähere Informationen erteilt die „Helle Panke“ unter [info@helle-panke.de](mailto:info@helle-panke.de) oder 030-47538724.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein Mittagessen und beträgt 5 Euro. Leistungsempfänger, die einen Kostennachlass wünschen, melden sich bitte unter [breitenbach@linksfraction-berlin.de](mailto:breitenbach@linksfraction-berlin.de).

Um Anmeldung wird gebeten unter [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de)

Ort: Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V., Holsteinische Straße 30, 12161 Berlin-Friedenau

**Dienstag, 23. November 2010, 18:00 Uhr**

*Vortragsreihe zur Geschichte*

**Theologie nach Auschwitz**

**Von den Kreuzzügen bis Auschwitz – Über Missbrauch der Bibel zum Morden**

Referent: Prof. Dr. Heinrich Fink

Moderation: Dr. Stefan Bollinger

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 23. November 2010, 10:00 Uhr**

*Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus*

**Wort und Widerwort**

**Gegen sprachliches Umdrehen tatsächlicher Verhältnisse**

Lesung und Gespräch mit Klaus Höpcke

Der Autor liest aus seinem Buch und diskutiert, was gegen den „Anti-Denk-Bazillus“ und die Verfälschung der Wirklichkeit im Bewusstsein der Menschen getan werden kann und muss.

Moderation: Brigitte Semmelmann

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Mittwoch, 24. November 2010, 19:00 Uhr**

*Junge Panke*

**Außer Kontrolle: Videoüberwachung in der Stadt**

**reflectures 2010 – Alles unter Kontrolle?**

Videoüberwachung ist seit den 1990er Jahren im städtischen Raum allgegenwärtig. Wir fragen nach den aktuellen technischen Möglichkeiten, welche Auswirkungen die dauerhafte Videoüberwachung auf unser Verhalten hat und was wir dem entgegensetzen können.

Mit: Eric Töpfer (TU Berlin) und Seminar für Angewandte Unsicherheit (SAU)

Moderation: Christian Schröder

In Kooperation mit reflect! e.V. im Rahmen des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Friedel54, Friedelstr. 54, 12047 Berlin

**Mittwoch, 24. November 2010, 19:30 Uhr**

*Vortrags- und Diskussionsreihe „Kulturdebatte im Salon“*

**Fremde im eigenen Land?**

Die Rede vom „Fremden“ und vom „Eigenen“ durchzieht alle Diskussionen über die Situation der Ostdeutschen nach 1990 wie ihre Reaktionen auf den Beitritt zur Bundesrepublik. Beides sind Konstrukte, die sinnvolles Handeln in einer neuen Situation ermöglichen sollen.

Die Kulturwissenschaftlerin Dr. Gerlinde Irmischer (Humboldt-Universität) prüft, auf welcher Basis sie hergestellt werden und welche politischen Schlussfolgerungen daraus resultieren.

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Salon Rohnstock, Schönhauser Allee 12, 10119 Berlin



**Donnerstag, 25. November 2010, 15:00 Uhr**

*Rendezvous*

**„Farbe bekennen“**

**Walter Womacka – in memoriam**

Der Freundeskreis Walter Womacka e.V. mit Gesprächen zu „Womacka in Berlin“ und zu einer eindrucksvollen Ausstellung der Helle-Panke-Galerie anlässlich des 85. Geburtstages des kürzlich verstorbenen Künstlers

Es begrüßt Sie Marlene Vesper

Gemeinsam mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Donnerstag, 25. November 2010, 19:00 Uhr**

*Tegeler Dialoge zur Demokratie*

**Wie kommen wir zu einer ökologischen Zeitenwende?**

**Herausforderungen, Alternativen, Visionen für eine zukunftsfähige Gesellschaft**

Marko Ferst, Ökologische Plattform der LINKEN erinnert an Rudolf Bahro, der am 18. November 75 Jahre alt geworden wäre.

Moderation: Dr. Klaus Gloede

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Roter Laden, Schlossstr. 22, Berlin-Tegel

**Sonnabend, 27. November 2010, 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr**

*Junge Panke*

**Antimuslimischer Rassismus – Hintergründe und Gegenstrategien**

Ausgehend von der Auseinandersetzung mit der aktuellen Konjunktur des antimuslimischen Rassismus, der spätestens seit dem 11. September klarere Konturen bekommen hat, sollen antirassistische Handlungsperspektiven entwickelt werden.

Mit Jan Drunkenmölle, Georg Klauda und Koray Yilmaz-Günay

Junge-Panke-Veranstaltungen sind Teil des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS.

Kosten: 5 Euro (inkl. Mittagessen und Reader) – Wir bitten um Anmeldung

Ort: allmende e.V., Kottbusser Damm 25-26, 10967 Berlin

**Sonnabend, 27. November 2010, 18:00 Uhr bis Sonntag, 28. November 2010**

*1. Max-Lingner-Kolloquium*

**„... Kommen Sie und arbeiten Sie mit uns an der Zeitung MONDE.“**

**Die Welt der Pariser Wochenzeitschrift Monde (1928–1935)**

Mit dem Kolloquium soll erstmals versucht werden, die Zeitschrift insgesamt hinsichtlich ihrer Herausgeber und Redaktionsmitglieder, der veröffentlichten Beiträge, der internen und externen politischen Konflikte und Widersprüche, der künstlerischen Gestaltung zu betrachten sowie mediengeschichtlich und gesellschaftspolitisch einzuordnen.

Mit Lionel Richard (Paris), Dr. Thomas Flierl, Dr. Wolfgang Trautwein, Horst F. Müller,

Prof. Dr. Wolfgang Klein, Dr. Angelika Weißbach, Martin Groh, Karl-Ludwig Hofmann,

Dr. Rosa von der Schulenburg, Prof. Dr. Margarete Zimmermann, Prof. Dr. Dieter Schiller

Kosten: Pro Tag 5 Euro / ermäßigt 3 Euro – Wir bitten um Anmeldung

Ort: Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

**Sonnabend, 27. November 2010, 10:00 bis 18:00 Uhr**  
**Neue Erkenntnisse zu Leben und Werk von Friedrich Engels**  
**Zum 190. Geburtstag**

Mit der Marx-Engels-Gesamtausgabe (MEGA) erweitert sich beständig die Grundlage für eine Analyse des Lebenswerkes von Friedrich Engels. Anlässlich seines Geburtstages soll über ihn als Theoretiker und Politiker der internationalen Arbeiterbewegung, seine Herausgabe des zweiten und dritten Bandes des "Kapitals", über seine Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Angriffen auf Marx sowie über neue biografische Details diskutiert werden.

Mit Dr. Gerd Callesen (Wien), Dr. Johann-Günther König, Dr. sc. Peer Kössling, Prof. Dr. Renate Merkel-Melis, Prof. Dr. Wolfgang Schröder, Prof. Dr. Tomonaga Tairako (Tokio), Dr. Kari Väryrynen (Oulu)

Moderation: Prof. Dr. Rolf Hecker, Dr. François Melis

Gemeinsame Veranstaltung mit Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

Kosten: 5 Euro – Wir bitten um Anmeldung

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Sonntag, 28. November 2010, 10:30 Uhr**

*Roter Bock*

**Sonntalk mit Dr. Diether Dehm (MdB)**

Gäste: Dr. Gesine Lötzsch, Bundesvorsitzende der Partei DIE LINKE

Edgar Külow, Schauspieler, Kabarettist, Schriftsteller

Prof. Dr. Dieter B. Herrmann, Naturwissenschaftler und Präsident der Leibniz-Sozietät e.V.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Charly M., Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

**Dienstag, 30. November 2010, 10:00 Uhr**

*Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus*

**„Mut zum Genuss“ – Spieler, Zuschauer, Mitstreiter und Streiter**

Renate Richter und Prof. Dr. Manfred Wekwerth lesen aus dem „Brecht-Handbuch“ und diskutieren mit ihrem Publikum

Moderation: Brigitte Semmelmann

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Dienstag, 30. November 2010, 19:00 Uhr**

*Junge Panke*

**Antirassistische Praxen**

Wer setzt sich wie zur Wehr gegen das Gerede vom „Kampf der Kulturen“ und die damit verbundene rassistische Hetze? Eine Bestandsaufnahme der bestehenden antirassistischen Praxen, die sich auf antimuslimischen Rassismus beziehen, bilden den Ausgangspunkt für eine gemeinsame Diskussion um antirassistische Perspektiven.

Mit: Integration Nein Danke, Gruppe Soziale Kämpfe und Koray Yilmaz-Günay

Moderation: Jan Drunkenmölle

Junge-Panke-Veranstaltungen sind Teil des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: allmende e.V., Kottbusser Damm 25-26, 10967 Berlin

**Dienstag, 30. November 2010, 19:00 Uhr**

*Philosophische Gespräche*

### **Albert Schweitzers politische Ethik**

Lässt sich die Grundidee der Ethik Schweitzers vom „Anders sein als die Welt“ weiterführen zur Idee vom Anderswerden der Welt? Was schrieb Schweitzer über Rosa Luxemburg und Karl Marx? Wer waren die Freunde, wer die Gegner Schweitzers in der Anti-Atombewegung der 60er Jahre?

Referent: Prof. Dr. Ernst Luther

Moderation: Dr. Falko Schmieder

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

### **Programm Dezember 2010**

#### **Donnerstag, 2. Dezember 2010, 19:00 Uhr**

Reihe Siedlungsgeschichte

#### **Berlin – die neue Mitte**

Nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs musste Berlin – vor allem seine Stadtmitte für eine neue Zukunft angeeignet und gestaltet werden. Und das unter den erschwerten Bedingungen in einer von den Siegermächten besetzten und geteilten Stadt in einem in vier Besatzungszonen geteilten Deutschland. Die alte Stadtmitte war 1945 dem sowjetischen Sektor in Ost-Berlin und ab 1949 der in der sowjetischen Besatzungszone gegründeten DDR zugefallen.

Bis 1990 war Ost-Berlin Hauptstadt der DDR. Erst durch die Wiedervereinigung der geteilten Stadt Berlin in einem vereinten deutschen Staat 1990 wurde Berlin Hauptstadt – und ein Jahr später auch Sitz von Parlament und Regierung der Bundesrepublik Deutschland. Wieder stellt sich die Frage nach der Mitte der Stadt neu.

Referent: **Dr. Bruno Flierl**

Moderation: **Michaela Klingberg**

Der Referent zeigt Bilder und liest Texte aus seinem neuesten Buch "Berlin – die neue Mitte", erschienen in der Edition Gegenstand und Raum im Verlag Theater der Zeit, Berlin 2010

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

#### **Sonabend, 4. Dezember 2010, 10:00 Uhr bis Sonntag, 5. Dezember 2010, 18:00 Uhr**

Reihe *"Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren"*

#### **Layout mit InDesign CS 5 Kompaktkurs für Starter und Fortgeschrittene**

In diesem Seminar werden die Grundlagen von Adobe InDesign für die Gestaltung von Printdokumenten vermittelt – angefangen vom Einrichten einer Datei, über das Arbeiten mit Zeichen- und Absatzformaten, Grundlinienraster, Farben, Musterseiten oder auch Bibliotheken bis zum Erstellen einer druckreifen PDF-Datei.

Der Workshop richtet sich sowohl an Anfänger (Computerkenntnisse werden vorausgesetzt) wie auch an erfahrene Nutzer.

Workshop mit **Daniel Leisegang** und **Christoph Nitz**

Es können Laptops mitgebracht werden, WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden. Rechner können bei Voranmeldung gemietet werden. Workshop in Zusammenarbeit mit der Linken Medienakademie [LiMA]

Anmeldung online: [www.lima-akademie.de](http://www.lima-akademie.de) oder [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de)

Kosten: 30 Euro (erm. 15 Euro) – inkl. Mittagstisch

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Dienstag, 7. Dezember 2010, 14:00 Uhr**

*Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus*

**"Schlage die Trommel und fürchte dich nicht ...."**

**Auf Heines Lebensfahrt**

Mit **Gina Pietsch**

Musikalische Begleitung: **Uwe Streibel**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

**Mittwoch, 8. Dezember 2010, 13:30 Uhr bis 19:00 Uhr**

*IX. John-Desmond-Bernal-Tag*

**Entwicklung statt Wachstum**

Vor dem Hintergrund der Finanz- und Wirtschaftskrise sowie des Klimawandels sind Konzepte einer "green economy" zum gesellschaftlichen Mainstream geworden. Betont werden die möglichen wirtschaftlichen Wachstumsraten im Bereich erneuerbarer Energieformen, Nachhaltigkeit und Ressourcen schonender Technologien. Der ökologische Umbau der Produktion wird zum Kampffeld um Märkte, Standorte und Arbeitsplätze.

Was vielen als ökologischer Boom erscheint, ist eher systemimmanente Reaktion des kapitalistischen Wirtschaftssystems auf die Krise. Ausgeklammert bleiben Fragen der gesellschaftlichen Teilhabe an wirtschaftlicher Entwicklung und ökologischer Modernisierung in den Industriestaaten – Fragen, die DIE LINKE stellt und für die sie programmatisch steht.

Ist die globale Zerstörung von Natur und Menschen aufzuhalten und eine von Solidarität zwischen Individuen, Gruppen, Gesellschaften und Natur getragene Entwicklung noch möglich? Geht es anders besser?

**Tagesordnung**

13:30 Uhr Begrüßung/Eröffnung

Bernal und die soziale Verantwortung der Wissenschaft – **Klaus Meier**

14:00 Uhr Vom konventionellen zum nicht-konventionellen Öl zur Biomasse zur Landnutzungskonkurrenz – **Elmar Altvater**

15:00 Uhr Energiewende in Ostdeutschland. Ambivalenzen eines Konzeptes regionaler Entwicklung – **Rainer Land**

16:00 Diskussion und Statements

17:30 Uhr Podiumsdiskussion

Forschung und Innovation in den Strategien für sozial-ökologische Transformationsprozesse. Fragen und

Folgerungen für Gesellschaftspolitik und Programmatik der LINKEN

Mit: **MdB Dr. Petra Sitte, Prof. Dr. Elmar Altvater, Prof. Dr. Dieter Klein, Prof. Dr. Hubert Laitko, Dr. Rainer Land**

Moderation: **Steffen Kühne**

Gemeinsame Veranstaltung mit der RLS und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg.

Wir bitten um Anmeldung.

Kosten: 5,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro

Ort: RLS, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

**Donnerstag, 9. Dezember 2010, 18:30 Uhr**

*Junge Panke*

**Sommersonne, Wellenpracht, Badehose, Rätemacht ...**

**11 Jahre Chavez – Ein Bericht aus Venezuela**

Wenn der Kampfgeist im harten europäischen Winter eingefroren ist, dann ist es höchste Zeit, sich von der Energie der lateinamerikanischen Basisbewegungen anstecken zu lassen! Gesellschaftlicher Wandel in Venezuela – Erdölnation, Sozialismus des 21. Jahrhunderts, Reformstaat, Basisbewegung, Armutsbekämpfung, Korruption & Kriminalität, Revolution ...

Was erzählen uns die Medien? Was davon stimmt? Was sind unsere Erfahrungen und was können wir daraus schließen?

Der Verein Interbrigadas leistet seit vier Jahren politische Arbeit in Lateinamerika und im Austausch mit lateinamerikanischen Basisbewegungen. Für diesen Abend sind Aktivistinnen von Interbrigadas bei der Jungen Panke zu Gast, berichten von ihren Erfahrungen und stellen ihre Analyse der gesellschaftlichen Prozesse in Venezuela zur Diskussion.

Mit **David Wende** und **Lucie Matting**

Moderation: **Malte Greger**

Junge-Panke-Veranstaltungen sind Teil des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS.

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Freitag, 10. Dezember 2010, 19:00 Uhr**

Philosophische Gespräche

**Simone Weils Kritik am Marxismus**

Das politische Denken von Simone Weil (1909–1943) entspringt der Erfahrung der (Selbst)Vernichtung der revolutionären Arbeiterbewegung durch Faschismus und Stalinismus. Schon in jungen Jahren trieb dieser historische Schrecken Weil zu einer schonungslosen Befragung der Idee der Revolution im Allgemeinen und des Marxismus im Besonderen, die sich beide nicht nur an der Wirklichkeit blamiert, sondern auch das ihrige zu ihrer katastrophalen Entwicklung beigetragen haben. Ihre politischen Analysen und theoretischen Reflexionen brachten sie dabei zu einer – im Vortrag sich langsam von Marx zu Lenin bewegenden – Dekonstruktion all der Mythen, die für das Selbstverständnis derjenigen Bewegung konstitutiv waren, der sich auch die junge Französin in Theorie und Praxis verpflichtet fühlte.

Referent: **Hendrik Wallat**

Jahrgang 1979, Studium der Politischen Wissenschaft, Geschichte, Soziologie und Philosophie an der Leibniz Universität Hannover. 2008 Promotion in Politischer Wissenschaft an der Universität Hannover: Die Krise des Bewusstseins. Marx, Nietzsche und die Emanzipation des Nichtidentischen in der politischen Theorie (2009 im Transcript Verlag erschienen).

Moderation: **Falko Schmieder**

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Montag, 13. Dezember 2010, 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr**

Workshop

**Berlin: Werkstatt der Einheit?**

Mit dieser Veranstaltung soll – bewusst im zeitlichen Abstand zur öffentlichen und offiziellen Würdigung der vor zwanzig Jahren vollzogenen staatlichen Vereinigung von DDR und BRD – ein kritisch-bilanzierendes Nachdenken über den Weg und die Langzeitergebnisse der deutschdeutschen Vereinigung in der einst geteilten deutschen Hauptstadt Berlin befördert werden.

Leitung: **Prof. Dr. Klaus Steinitz**

*Vorsitzender des Vereins "Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin, 1990 Mitglied der DDR-Volkskammer und anschließend des Deutschen Bundestages, zu Beginn der neunziger Jahre Präsidiumsmitglied im Parteivorstand der PDS*

Vorträge:

Die weltpolitische Rolle von West- und Ost-Berlin und die Spezifik des Vereinigungsprozesses in der deutschen Hauptstadt

Referent: **Dr. Hans Modrow**

*1989/1990 Mitglied der Volkskammer und 1990 bis 1994 des Deutschen Bundestages, von November 89 bis März 1990 Ministerpräsident der DDR, heute Vorsitzender des Ältestenrates der Partei DIE LINKE*

Es gab immer Alternativen: Artikel 23 oder 146 Grundgesetz und Artikel 1 (2) Einigungsvertrag

Referent: **Dr. sc. Wolfram Adolphi**

*1990/1991 Vorsitzender der PDS Berlin und Mitglied der Stadtverordnetenversammlung von Berlin-Ost bzw. des Abgeordnetenhauses von Berlin, heute wissenschaftlicher Mitarbeiter der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag*

Hoffnungen und Realitäten: Was Westberlin gebraucht hätte und was Westberlin bekommen hat

Referent: **Uwe Doering**

*Bis Ende 1989 Mitglied im Büro des Parteivorstandes der SEW, bis 1996 Betriebsratsbzw. Gesamtbetriebsratsvorsitzender bei der AEG, heute Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Abgeordnetenhaus von Berlin*

"Werkstatt der Einheit": Realitäten und Alternativen

Referent: **Dr. sc. Peter-Rudolf Zoti**

*1990 Vorsitzender der PDS-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung von Berlin-Ost und bis Mitte*

*der 90er Jahre stellvertretender Vorsitzender bzw. Vorsitzender der PDSFraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin, heute Mitglied der Fraktion DIE LINKE im Abgeordnetenhaus von Berlin*

Diskussion

Abschlussbemerkungen: **Prof. Dr. Klaus Steinitz**

Wir bitten um Anmeldung

Kosten: 3 Euro (inkl. Imbiss)

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

**Donnerstag, 16. Dezember 2010, 10 Uhr bis Freitag, 17. Dezember 2010, 18 Uhr**

*Reihe "Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren"*

**Textwerkstatt intensiv: Kommentare und Glossen**

In diesem Kurs werden anhand tagesaktueller Themen die Gattungen Kommentar und Glosse in Theorie und Praxis erarbeitet. Dazu gehört die Analyse von Kommentaren aus führenden deutschsprachigen Print- und online-Medien ebenso wie das Erarbeiten und Verfassen eines eigenen Kommentars und/oder einer Glosse.

Workshop mit **Peter Linden** und **Christoph Nitz**

Peter Linden, Jahrgang 1959, war acht Jahre Redakteur der Süddeutschen Zeitung und arbeitet seit 1993 als freier Journalist und Autor vor allem für Reisezeitschriften und Tageszeitungen. Außerdem verfasste er mehrere Bücher zum Thema Sprache und Sprachwirkung und nutzte seine Zeit in Paris Anfang der 80er Jahre nicht nur zum Bücher schreiben, sondern unterrichtete dort auch Deutsch. Heute lehrt Peter Linden an zahlreichen Journalistenschulen und Bildungseinrichtungen.

Christoph Nitz, Kommunikationswissenschaftler, Redakteur bei einer überregionalen Tageszeitung und freiberuflicher Dozent. Geschäftsführer Linke Medienakademie e.V.

Es können Laptops mitgebracht werden, WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden. Rechner können bei Voranmeldung gemietet werden.

Ein Workshop in Zusammenarbeit mit der Linken Medienakademie [LiMA] Anmeldung online: [www.lima-akademie.de](http://www.lima-akademie.de) und [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de)

Kosten: 30 Euro (erm. 15 Euro) – inkl. Mittagstisch

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin